Mugeigen:

Die Ihaleige Rieingelle ober deren Raum 10 Big., ihr aus-wärts 15 Gig. Det mebtwariger Aufmahme Rachfas. Bettamangelle 36 Ofg., ihr avstudens 50 Ofg. Bettappengebich per Laufend 201. 3.50. Bernipred-Muiding Rr. 199.

Wiesbadener

114 50 Big. Bringerfabrt 10 Die, bierd bie Bolt bezoge vierreifichritch Dit. 1.75 aufer Befrande. Der "General-Augeiger" erideint tiglig alende, Unparteitide Beitung. Renefte Rachrichten.

# Ameiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglid: Anterbaltungs-Moit .. Deferflunden". - Wadenilid: "Der Jandwirth". - .. Der Bumarift" und eie iffufiriten .. beitere Bfatter".

Bejdäfteftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanitalt Emil Bommere in Biesbaben.

Mingeigen-Minahme für Die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittage. 3m Intereffe einer gediegenen Anedartune ber Augeigen wird gebeten, größere Angeigen moglicht einen Zag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann keine Burgichaft-übernommen werben.

9lr. 243.

Dienstag, ben 17. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

### Rücktritt des Bandelsministers und des Juitizministers.

Minister Möller hat nunmehr sein Abichiedsgesuch eingereicht. Als Rachfolger ift der Oberpräsident Delbriid in Dangig in Musficht genommen. Delbriid bat bas ihm angebotene Sandelsminifterium angenommen,

Der neue Sandelsminister Memens Delbriid murde in Salle a. S. als Sohn des Kreisphyfifus Dr. Ernft Delbriid getoren. Geine gange Bertvaltungslaufbahn bat er bister im augerften Often Preugens gurudgelegt.

Angtwijden bat auch Juftigminifter Schonftebt fein Entlaffungsgefuch wegen vorgeichrittenen Alters eingereicht. 68 dürfte diesmal genehmigt werden, die Entscheidung aber erft in 2—8 Wochen erfolgen. Ueber den Rochfolger ift noch nichts befannt,

Schönftebts Rudtritt ift icon bor Monaten angefündigt worden. Bei ibm wirfen Altersrüdfichten gufammen mit gesetgeberischem Migerfolge, Schönftebt fieht im 78. Le. bensjahre, bor 2 Jahren konnte er fein bbjabriges Dienft-

### Zu den Enthüllnigen Delcollés.

Gerate jeut, wo England fich anichidt, ben Gebenting an die Schlacht von Trafalgar und den Tod des größten Geebelden feiner Beit gu begeben, wird befannt, bag Großbritan-nien feine burch biefen Scoffeg begrundete Uchermacht gur See Jazu benuten wollte, um in einem Krieg zwifden Frank. reich und Deutschland Truppen in Edstempig-Colftein gu landen und mit 100 000 Mann ben Kaifer-Wilh im-Ranal su befegen. Dieje ungeheuerliche Enthüllung bes früheren frangöstichen Ministers Deleafie durfte dagu führen, daß ber Berteidigungszuftand der Weftflifte Schleswig-Politiens geman geprüft wird. Glücklicherweise bat diese Rifte einen na-fürfichen Schut burch die geringe Liefe bes gtoffcen bem Bestlande und den vorgelogerten Infeln fich bingiebenden Battenmeeres. Nur vier Mecresarme kommen für einen Angriff gur Gee in Betracht: die Lifter Tiofe, die Fahrtrapp-tiefe, die Bever- und die Gibermundung. Die Erdermundung durfte die gunftigften Chancen für einen Angriff bieten, Auf alle Fälle ift eine größere Truppenlandung an und für sich an dieser Rifte außerst ickwierig. Dazu kommt, daß unsere Herrekleitung einem solchem Borgeben zu begegnen wiffen wird.

Das Wolffiche Bureau verbreitet folgendes: "Das Reuteriche Bureau ift in den Stand gesett worden, begisglich der





### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königlidte Sdraufpiele.

Samftag, ben 14. Oftober 1906. Ren einfribiert: "Der Biberipanftigen gahmung". Romifche Oper in 4 Aften pon hermann Goes.

Gine Oper, die in ben Sanbbudern ber Mufifgefdichte immer mit respeltabler Ginschätzung ihrer vornehmen mufifalischen Arbeit genannt wird als eine ber wertvollsten Bereicherungen ber neueren Opernliteratur. Die Bragis urteilt anders. Das interesiante Detail ift ihr gieichguitig, wenn ben gangen Rummern, gangen Aften ber Bug, bas Bahnenwirfiame fehlt. Die Schwäche ber Goepichen Begabung für bie Operntomposition im allgemeinen erweist fich schlagend in bem Finale bes britten Aftes. Der Aft ift fibrigens ber befte, fteigert fich, bas Finale fangt an einen gu paden - ba, wo nun ein richtiger "Ainal-Bebante" in ber Dufit einsegen mußte, Gebanten, wie fie fogar ber gute Borging mit ficherem Bubneninftinft an folden Stelfen mit treffficherer Wirfung fand, ba bringt Goeb — nichts; die aufgestauten Baffer verlaufen fich im Sande. Go wie mit biefem Alte geht es bem Componisten auch im fleinen mit ben eingelnen Rummern, felten wird eine jugfroftig gu Ende geführt. Der erfte und zweite Alt weifen in biefer Begiebung ermitbenbe Langen auf, eine gefchidt überarbeitenbe Sand fonnte bier mobil manches, was ber Componift beablichtigte, jur richtigen Bubnenwirfung bringen. Bor allem mußte ber erfte Aft bem gweiten all Boripiel angegliebert werben, Afteberechtigung bat er feine. — In Birlichfeit ift es auch nicht ber für biefe Oper in Aufpruch genommene mufikalische Wert, ber fie, wenn auch nur als jelten

14

ericheinenben und etwas gurudbaltend aufgenommenen Goft, auf | bat eigens gur beim Aved, als Arreftant nach ber Schillerburg Der Grund dieser iauen Freundich gwijchen biefem Bert und ber Bubne liegt barin, bag es ibant feiner Chafespeariiden Unterlage!) swei fibllen befitt, Die gut ten bantbarften gehoren, Die Die Spieloper bietet; Die wiberfpanftige Catharina und ihren Banbiper Betruchto. Die beiben Rollen geboren feit Jahren gu ben beften, mas Grl. Brodmann und herr Miller in ibrer fein abgeftimmten und boch fo lebensvoll wirffamen Weife uns zu bieten wiffen. Auch beute retteten fie ben Erfolg bes Abenbs, freundlich und bantbar ale gern wieder begriffte alte Befonnte anerfannt. Unter ber übrigen Befegung ber Reueinftubierung verbient herr Abam Erwähnung, ber gang erfrifdenb bei Stimme war und barftellerisch ben seinen Luftspielton zu mabren wußte. Derr En-gelmann gab ben eingebilbeten Freier Hortensto mit bezen-ter Betonung bes Buffomäßigen sehr gut. Far ben Lucentio ware herr hente ein besserer Bertreter gewesen als herr Traun ans Mannheim. - Brof. Schlar birigierte unb forgte für ftimmungsvolle und fichere Ausführung ber nicht leichten Bartitur. Etwas flottere Zempi in ben beiben erften Aften würben inbeg nicht ichaben.

### Refidenz-Cheater.

Samitag, 14. Oftober, gunt erstenmale "Stuter Schloft und Riegel", Schwant in drei Aften von Wilh, Jacoby und Friedmann-Frederich. In Seine gefest von Dr. B. Rauch.

Fahrende Komödianten, deren Direktor Bleite gemacht hat, offegen trop ihrer Mifere nicht tobibangeriich bu fein. Ihr gottlicher. Leichtfinn hilft ihnen meift liber das Unerauidliche ihrer augenblicklichen Lage himreg. Haben fie mun par das Gliid, fofort Anstellung im bürgerlichen Beruf zu finden, fo löft das ihrem Uebermut vollends die Bügel und wir begreifen's, daß das luftige Bolfden fogar in ben leerftebenben Bellen eines Gefangniffes fid; wohl fliblt, gumal wenn ein alter verlichter Provinziale einem hübschen Kinde sulied die gange Gesellschaft mit einer Bowle bewirtet. In diefes fidele Gefängnis fichren die Berfaffer nun einen richtigen Delinquenten ein. Der Schmierölfabrifantleinefelber

verbracht zu werden, eine Laterne eingeworfen. Er will dort oben von der Schillerlinde einen Bweig abbrechen, benn diese Trophie betrachtet die Mutter feiner Angebeieten als "Sefam öffne dich" zum Bergen ber Tochter. Ab er ach, tiefes Bergden ift icon anderweit vergeben und Die Schillerlinde ift feit Johren verdorrt. Mim gibts für den armen Leinefelder da oben nichts als Rot und Bein. Er fommt in Die Belle, in die Struffingsjade und ichlieglich gar in die Gummiftube der Tobiuchtigen, weil er gegen bas ihn umgebende Tohntvabohn des um die Bowle versammelten Kinftlervölfchens, die er alle für Berbrecher halt, in fomischem Entleben revoltiert. Daß fich unter den vermeinsichen Definquenten Herr Klingelhöfer, der Bater von Leinefelbers angebeteten Olly, in der Uniform des Gefängnisverwolters betregt, erhöht den tomischen Konflift, der fich ichlieblich in richtiger Schwankstimmung zur allgemeinen Zufriedenheit nur nicht zu der Leinefelbers, dem ber Affeffor Bommerle die Braut wegftibigt — auflöst,

Die Darftellung war eine febr flotte. Ergötlich fpielte herr Zachauer ben Ringelhofer und febr mirfungsvoll goftaltete Fran Schenk die refolute Fran Mahvine. Leinefelder wurde in Beren Bartafs Darftellung gu einer Figur von gwingender Romif und der Affeffor Bommerle gob Beren Setebrügge manche Gelegenheit, die Lochmusteln in Bewegung gu feben. Frau Rofel ban Born gab bie Schauspielerin, die Kingelhöfers Berg in Brand fest, friich und feich, Fri. Mrn dt war eine fehr neite Olin. Herr Bilhelmy als stets zur Unzeit aus Gortis "Rachtofpl" deMa-mierenden Minne und Serr Schultze als sächelnder Polizeidiener machten fich obenfalls um den Erfolg der Novität vertient. Das Bublifum amiffierte fich bei ben braftifchen Situationsfdergen und mand, trefflicherem Bigwort gut und rief nach bem gweiten und britten Aft außer ben Darfteffern auch die Berfaffer.

jüngften sersationellen Enthüllungen in der französischen Bresse autoritativ mitzuteilen, daß Deutschland von Großdritannien unterrichtet worden ist, daß die Frage eines Beistandsangebotes an Frankreich seitens Englands niemals entstanden ist, und daß Frankreich niemals um Beistand nachgesucht hat, serner daß England niemals einen solchen angeboten hat. Auf Anfrage in englischen Regierungskreisen ist dem Reuterschen Bureau mitgeteilt worden, daß die britische Regierung keine Erstärung über den Gegenstand obgebe."

Die Rordd. Allg. Big. ichreibt in ihrer Wochenrundichau bezüglich ber fenjationellen Behauptung des Parifer "Datin": "Bon Beginn an ftand fest, daß die maßgebenden Areife in Frankreich zu den "Enthüllungen" feinerlei Begiebung hatten, eine Tatsache, die vollkommen ausreichte, um den "Enthüllungen" jede Bedeutung für die in den leuten Donaten erzielte Gestaltung des beutsch-frangofeichen Berhalt. niffes gu nehmen". Das Blatt gitiert bann die Reutermeld. ung bezüglich der Behauptung des "Matin", und fährt fort: Bir fonnen bestätigen, daß die englische Regierung eine Mitteilung folden Inhalts in ipontaner Beije hat hierher gelangen laffen, und daß fie deutscherfeits ebenfo lonal, wie fie gegeben, entgegengenommen ift. Ein Zwijdenfall in ben biplomatifchen Beziehungen zwifden Deutichland und England ift durch die Behauptungen des "Matin" nicht berborgerufen. Andererfeits aber handelt es fich um eine bon der englischen Regierung selbst als vertraulich bezeichnete Mitteilung, die im Ginne der Londoner Regierung nicht für Die Deffentlichfeit beftimmt war. Wir ftellen feft, daß alle Behauptungen, nach benen die beutsche Regierung von ber englischen oder frangösischen Regierung über die Angaben der Barifer Blätter Erflärungen erlangt hatte, ungutreffend find. Ein folder Schritt wurde angefichts der Form, in ber die Angaben gemacht find, der diplomatischen Courtoifie nicht entsprechen. Er wurde auch mit der longlen Gefinnung nicht im Ginflang fein, die wir den Abfichten der frangöstichen wie englischen Staatsmanner gern entgegenbringen. Auch in weiteren Freisen der Bevölkerung Deutschlands hat man den Borfall mit großer Rube aufgenommen."

In ihrer Wochenrundichau kommt die Rordd. Allg. gig. ferner auf die am 2. Oftober in ber "Bestminfter Gagette" unter der Ueberichrift "Ruhland, Deutschland und wir" eridienene Betradtung gurud, in ber gunachft bas Berhaltnis Rufflands ju England und dann die bon England zu den deutschruffischen Begiebungen einzunehmende Saltung befprocen und ichlieflich die Anfickt ausgesprocen wird, es tet trobl allmählich eine Berftändigung mit Rugfand erreichbar, und man brauche mit Deutschland nicht gu gerfollen, das fich mit vielen anderen Dingen ju beichäftigen habe, außer mit großdrutschen Bestrebungen, von denen manchmal erwartet werde, daß fie feine Aufmerkfamkeit gang in Ampruch nebmen. Hierzu bemerkt die "Nordd. Allg. Zig.": "Wir brauden taum besonders zu betonen, daß die lettere Bermutung irrig ift. In Dentidland giebt es feinen ernft su nehmenden Bolitifer, der fich mit einer "großdeutichen Frage" befaßte. In diesen wie in so vielen anderen Bunften bleiben für die deutsche Ctaatstunft unter Raifer Wilhelm die großen ausgebildeten Grundfabe maggebend, zu denen

# Sir henry Irving f. Der größte englische Schauspieler ber Gegenwart, Sir henry Irving, ift in Brabford einem Schlaganfall erlegen. Er war am 6. Jebruar 1838 in Alinton bei Glastenbury (Graficalt Comerset) geboren. Mit steigendem



Erfolg war er an verschiebenen Bühnen tätig, bis er im Jahre 1871 an das Lyceumtheater verpflichtet wurde. An dieser Bühne verkörperte er die großen Shakespearegestalten und machte sich so zum größten Tragöden der englischen Bühne,

# Internationale Runftanoftellung in Mannheim. Manuheim wird uns geschrieben: Broseffor Ludwig Dill, ber rühmlichst befannte Karlsruber Maler, bat vor turgem an eine größere Babl bervorragender Künftler die Aufforderung gur Teilnahme an ber Internationalen Runftausstellung berfanot, bie bom Frühighr bis Serbft 1907 unter feiner bewahrzen Yeltung bon ber Stadt Mannbeim beranftaltet wird. Es ift ga erwarten, bag biefe Ausstellung, bie Werfe ber Maieret, Bi'b. bauerei, ber zeichnenben, vervielfältigenben, beforativen unb Rleinfunft umfoffen foll, nicht nur von ben bebeutenbiten brutichen und ausländischen Meistern beschidt wird, sondern - und bafür bürgt ja ichon ber Rame Dill und ber große Erfolg ber bauptfach ich bon ihm ins Meet gejesten Narlbinber Jubilaums-ausftellung von 1902 - bas Geprage besonberer Eigenart tragen und einen Fortidritt im Ausstellungswesen bilben wirb. Die Ansfichten fur bie Runftier find auherorbenilich gunitig, fieben boch bereits jest im Stobium ber Borbereitung über 300 000 X bur Berfügung, fur bie bon ftaatlicher, ftabtifcher und privater Seite Anfaufe auf biefer Ausstellung garantiert werben Die Stadt Mannbeim als bie Beranftalterin bes bebeutfamen und groß angelegten Unternehmens, bas ben Mittelpuntt ber Jubilaumsfeier ihres 300jahrigen Beftehens bilbet, lagt burch Vonfeffor hermann Billing-Rarlerube mit nambaftem Aniwand eine Runftballe errichten, Die gunachft biefe Musftellung und fpaterbin bie frabtifche Runftfammlung aufnehmen foll.

in erster Linie der gehört, daß unsere nationalen Bestrebungen in Europa sich in der territorialen Beschränkung auf das eigentliche Deutschland abzuspiesen haben. Wir hielten diese Feststellung für angebracht, weil von unseren Gegnern immer wieder mit der Borspiegesung operiert wird, Deutschland warte nur den geeigneten Augenblid ab, um gewisse Gebiete der Nachbarswaten an sich zu reihen."

Mus Rom, 15. Ottober, wird uns gemeldet: Die Beitung "Batria" veröffentlicht einen infbirierten Artifel über den Ausspruch Rouviers: "Gie haben Italien versibrt!", in welchem ausgefichet wird, daß man dem Dententi !er Agence Savas pflichtgemäß Glauben identen muffe. Batte Rouvier diesen Ausspruch getan, so hätte Italien eventuell direkt nach ben Brunden für die Illufionen Deleaffes und die Bormurfe Rowviers forschen und hinsichtlich der italienischen Politik auf die Schritte gurudgeben miffen, die denen des jegigen Rabinette vorhergingen. Bur Ebre ber italienischen Staatsmanner fei angunehmen, dog fie niemals jene Illnfionen genahrt haben. Jebenfalls trage die italienische Bolitit der legten Beit den Stempel der größten Aufrichtigfeit und Longlität gegen ihre Freunde, befonders gegen ihre Berbundete. Dieje Lonalität entspringe nicht nur bem Pilichtgefühl, sondern auch dem Intereffe Italiens an feinem Rufe und an feinem Einfluße, der in den Dienft des Friedens geftellt werden muffe. Benn aber trop ber Anftrengungen, ben Frieden aufrecht gu erhalten, die Ereigniffe dies verhinderten, murde man der Lonalität der italienischen Regierung Unrecht tun, wenn man fragte, wo ihr Plat und ihre Pflichten jeien. Die Bundnisvertrage mit der Unterschrift ber autorifierten Bertreter Italiens feien eine beilige Sache. Riemand habe daber ein Recht, ju zweifeln, daß das Rabinett unter dem Borfin Meffandro Fortis auch nur einen einzigen Augenblid gogern würde, die fremvillig libernommenen Berbflichtungen mit derfelben Energie einzuhalten, mit welcher es jest an dem eminent friedlichen Werfe arbeitet.

### Die Unruhen in Rugland.

Der Petersburger Berichterstatter der Morning Bost meldet, die innere Lage in Rugkand werde täglich fritischen. Der Zar habe sich sehr pessimistisch über die Lage ausgesprochen und den Minister tes Innern, Bulygin, und andere Ratgeber beschusdigt, die große Gesahr nicht rechtzeitig erfannt zu haben. Zur Zeit sei der größte Teil des russischen Boltzs derart mit revoltierenden Gedanken durchsetz, daß energische Unterdrückungsmaßregeln sehr leicht eine Explosion bervorrusen könnten.

Aus Warschau wird gemeldet: Samstag früh wurde in dem Fabrissächen Warst bei Warschmu, wo die große Spinnerei der englischen Gesellschaft Briggs-Bosselt sich bestudet, ein Ueberfall auf das Palais Briggs verübt, worau sich etwa 12 Leute beteiligten. Es wurde eine Bombe gegen das Gedände geschlendert, wodurch ein Teil dessisioen start beschädigt wurde. Die Köchin und ein Gärtner wurden getötet. Die sliebenden Attentäter, die von der Polizei versolgt wurden, gaben Revolverschisse ab und erschossen drei Polizisten. Kosasen halten jeht Warst besetzt, wo unlängst ein wochenlanger Streif von 10 000 Arbeitern durchgesührt wurde. — In Lodz streifen teilweise die Arbeiter der großen Fabrisen von Scheibler, Geier und Desurmont, sowie die Arbeiter der Einsberg'ichen Wanusastur in Zowierce.

Aus Betersburg, 15. Oktober, wird uns gemeldet: Die Leicke des Fürsten Trube hto i wurde heute Morgen unter großer Beteiligung, namentlich der Studenten und Arbeiter, nach dem Mostaner Bahnhof gebracht, von wo sie mittels Sonderzuges nach Woskau überführt wird. Unter den vielen Kränzen befand sich auch ein vom Kaiser gespenbeter.

Als die irdische Hülle des Hürsten Trubenkoi bereits nach dem Bahnhof übergeführt war, und sich die noch nach tausenden zählende Menge auf dem Plats vor dem Bahnhofsgedäude besand, sprengte plöglich eine im Hof des benachdarten Grundstücks bereit gehaltenen Eskadron Genachdarten Grundstücks bereit gehaltenen Eskadron Genachdarten mit gezogenen Sädeln gegen die Bolksmen en ge. Es entstand eine momentande Pan it, die Menge drängte nach dem Newski-Prospekt zurück; aus der Menge fiel ein Nevolverschuß. Die Ruhe wurde ohne weitere Zwischenfälle bald wieder hergestellt. Einzelne Gruppen sangen die Marseislasse. Als die Leute am Rewski-Prospekt enklang am Admiralitätsdoulevard angelangt waren, wurden rote Fahnen entsaltet. Gendarmen und Kosafen zerstreuten die Demonstranten.

Die bereits begonnene Mobilmachung der Reservisten im kaukasischen Militärbezirk erstreckt sich nach dem heute veröffentlichten Erlaß des Kaisers auf die Gebiete Kuban und Terek, sowie auf das Gouvernement Stowoods, und ist durch die gegenwärtige Lage im Kaukasus veranlaßt.

Bu Bitebst wurde in der Zentralftraße eine gesteine Druderei und eine Riederlage verbotener Schriften mit dem Stampel des sozialrevolutionären Komitees entdedt. Treißig Bersonen wurden verhaftet.

### Ueber den Zulammenitofs

bei der Ueberfistrung der Leiche Trubestois wird uns ferner telegranbisch gemeldet:

Petersburg, 16. Oktober. (Petersb. Ich.Ag.) Während der Uebersichrung der Leiche des Fürsten Arnbeyson war der ganze Inamenskajaplay mit Menichen, die nicht hatten zum Bahnhof gekangen können, angefüllt. Als plötzlich ein Revolverschaft ihr hieben fie auseinander. Nachdem der Leichenzug abgefahren war, zog die Wenge mit roten Fahnen den Rewskiprospekt enklang und wurde von der Polizei und dem Militär auseinandergekrieben, rottete sich wer wieder zusammen und stieß, an die Universität angelangt, auf patroniklierende Gendarmen und Kavallerie, und war is te ine gegen diese. Da erschien Kolizei, die den Teil der Wenge, der nicht hatte nach dem Universitätzgebände flickten können, auseinanderkrieb. Zwei Personen wurden verletzt. Als im sünsten Betersburger Gynnagium während der Jahresseier die Rationalhynne porgetragen wurde, wurde von mehreten Seiten gepsissen. Biese Amwesenden

stürzten zu den Türen, um ins Freie zu gelangen. Es entstand eine große Berwirrung, die, als plöplich eine Petarbe explodierte, in Panif und allgemeine Flucht ausartete.

Beitere Telegramme melben:

Paris, 16. Oktober. Gestern verbreitete sich das Gerückt, daß die Familie Bon aparte von einem neuen Schickals. icklage betroffen worden sei. Es hieh nämlich, Prinz Louis Rapoleon sei im Raufasus ermord et worden. Auf Erfundigungen im auswärtigen Amte wurde mitgetrikt, daß teine Bestätigung des Gerüchtes eingetroffen sei. (Auch von anderer Seite liegt keine Bestätigung vor. D. Red.)

Petersburg, 16. Oftober. Rach Meldungen, welche hiefige Geschäftshäufer telephonisch aus Mostan erhalten, beruhigt sich die Stimmung der Arbeiter immer mehr. Die Weldungen sider angebliche neue Straßenkämpfe und Barritatenbauten sind unrichtig. Auch aus der Umgebung von Mostan kauten die Rachrichten beruhigender,



\* Wiesbaben, 16. Oftober 1905.

### Fürit Bulow über die Fleischnot.

Die A. A. Z. veröffentlicht das Antwortschreiben des Reichskanziers Fürsten Bülow auf das Gesuch des Städtetages, eine Abordnung in Sachen der Fleischteuerung zu empfangen. In dem Schreiben heißt es, Bülow sei zwar gerne bereit, eine Abordnung zu empfangen, wolle jedoch darrauf verweisen, daß die Anordnung oder Ausgedung von Wahnahmen zur Abwehr von Biehleuchen dem Landwirtschaftsminister obliege. Er empsehle daber Borschläge zur Abwehrung der in einzelnen Landesteilen vorhandenen Pleischteuerung an die Regierungen der Einzelstaaten zu richten. In Breußen seien die Erhebungen iber das Borbandensein einer Fleischteuerung ihrem Abschlüßungen der Ergebnis würde für die weiteren Entschließungen der preußsichen Regierung maßgebend sein.

Auch Bodbielst i hat zur Fleischnot das Wort ergriffen. Bei der am Samstag in Gegenwart des Landwirtichaftsministers v. Poddielst eröffneten Hamburger Mastviehausstellung hat der Herr Minister eine Ansprache gehalten, in der er sich zu der Frage der Fleischteuerung nach der
Allg. Fleischerzeitung wie folgt äuherte: Er betrachte es als
seine Ausgade, die Landwirte immer auf die Forderungen des
Marktes zu verweisen; er könne aber nicht helsen, wenn die
Forderungen sich plötzlich änderten. — Das heißt mit anderen
Worten: "Es wird nichts geändert!"

### Das Schulunterhaltungsgelet.

Die der B. L.A. mitteisen kann, sind sämtliche Oberprösidenten der Wonarchie in Berlin versammelt, um mit den beteiligten Ressorministern, olso in erster Linie mit dem Minister des Innern und dem Kultusminister ider das Schulunterhaltungsgesetz zu konferieren. Insbesondere handelt es sich dabei um die Frage, wer zum Träger der Schulunterhaltungspflicht gemacht werden soll. Bon dem Ergebnis dieser Beratung wird es abhängen, ob der preußische Landtag noch in diesem Jahre einberusen werden kann oder ob das Geset ihm erst zu Ansang des nächsten Jahres unterbreitet werden wird.

### 3m ganzen Ruhrgebiete

fanden gestern Bergarbeiterversammlungen berftatt, in denen gegen die von den Zechenverwaltungen verhängte Sperre als eine Besinträchtigung der Freizigigsseit protestirt und auch die Fleisischnot behandelt wurde. B.Csach wurde die Ansicht ausgesprochen, das wieder ein Lampf bevorstehe.

### Das Ende des Streiks in der Berliner Elektrizitäts-Indultrie.

Seit heute früh find, wie uns ein Telegramm meldet, die großen Berliner Eleftrizitätswerfe, die an der Arbeiterbewegung beteiligt waren, wieder in vollem Betriebe. Ein Leif der Streifenden hat bereits am Sonntag Abend die Arbeit in den Eleftrizitätswerfen wieder aufgenommen, aus deren Betriebe auf Anordnung des Polizeiprösidenten die Mannschaften der Berliner Feuerwehr nunmehr zurückgezogen wurden.

### Deutidi-Oilairika.

Ein Telegramm des B. T.B. meldet: Die Unruhen im Bezirk von Dar-es-Salaam find nicht bedenklich und bleiben auf den füdlichen Teil des Bezirks beichränft. Sauptmann von Meift fcorte mit der 8, Kompagnie am 11. d. M. nach Dar-es-Salaam gurid. Radidem er einige haufen von Aufftanbifden geriprengt batte, fand er ben Rifftenplat Riffibju gerstört und die dortigen Afida vertrieben. Begirfshauptmann Boeder bleibt borläufig noch mit einer Polizeitrurpe füdlich von Dar-es-Salaam. Es icheint, daß religibler Bonatismus die Urfache der Unruhen ift. Die Gingoborenen fompfen unter ichwarzen Jahnen mit dem Ruf: "Baffer! Baffer!" (d. h. Zauberwaffer). Im Rorden der Bahnlinie ift alles richig. Für die Ausbreitung des Aufftandes ift ber wefentlidite Grund die Berbreitung falfdjer Radprichten getwefen, wie die der Berftorung Rilwas und der Ermerbung tes Gomberneurs, fowie die Bernichtung ber Schuttruppe, Die ibre Birfung auf die Reger nicht berfehlten. Mabenge wurde am 20. Ceptember burch Sauptmann Rigmann von Bring entfett. Im Sinterlande von Riftva ift ber Gegner idswer zu fassen, da er im Buid überall ausweicht. Das Auffiandsgebiet ift bei feinem großen Umfang völlig untvegfam, wodurch fich die Langfamfeit der Riederwerfung erflärt. Die Nord- und Westbezirfe sind rusig, jedoch empfiehlt es sich nidit, fie bon Truppen gu entblogen,

Unruhen in Britisch-Oitairika.

9lr. 243.

In Britisch-Ditafrien ift nach einer uns vorliegenden guverläffigen Mitteilung aus Sanfibar ein Aufftand bes Stonimes ber Randi ausgebrochen, ber die Ugandabahn bedreht. Ein größeres Befecht mit den Auffrandiichen ift icon geichlagen worden. Die Erfenbabn ermöglicht aber den Englandern die fofortigeSammfung größererTruppenmaffen in dem Aufftandsgebiefe. Mit den Unruhen im deutschen Schutge-Eiete foll die Bewegung nicht im Zusammenhang stehen. Aus indifder Quelle ftammende Rachrichten befagen, daß auch im Sinterland bon Bortugiefiich-Ditafrifa Unrichen quegebrochen feien. Gine Bestätigung biefer letten Rachrichten ficht jedoch noch aus.

Englands größter Seeheld.

Am 21. Oftober 1905 werden es 100 Jahre, daß Englands Nationalheld Horatio Nelson mabrend des Seefieges von Imfalgar seinen Tod fand. Nelson wurde am 29. Sepfender 1758 au Burnham-Thorpe in der Grafichaft Rorfolf geboren. 1773 machte er eine Volarezpedition mit, 1779 erhielt er den Rang eines Kapitans jur Gee. 1795 nahm er in der Schlacht bei St. Bincent brei ipanische Umienichiffe und blodierte ben Briegonafen von Cadis. Um 1. August



Boratio Relion.

1798 vernichtete er die französische Aotte bei Abufir. 1891 war er fiegreich gegen die Danen. Am 21. Oftober griff er bie 33 Linienichiffe fturfe frangofisch-ibanifche Jotte an, die er vollständig vernichtete. Während ber Schlacht erhi It er einen Schuf in das Rudgrat, was feinen Tod gur Folge batte. Die zu seinem Andenken auf dem Trafolgar Square errichtete Gebentfaule ift mit bem 5 Meter boben Standbild Relions geschmidt.

Unterzeichnung des Friedenspertrages zwijchen Ruftland und Japan.

Samftag friih ist in Basbington ein Telegremm eingegangen, daß die Raifer von Ruffland und Japan die ihnen gugeftellten Friedensvertragsurfunden umterzeidmeten und damit den Krieg offigiell been det haben.

### Deufichland.

\* Munchen, 16. Oftober. Die Berlobung des Pringen Gerdinand Maria mit der Infantin Maria Thereta wird am 20, ds, proffamiert werden. Die Sodgeit foll im Januar nadften Jahres ftattfinden.

### Husland.

Beteroburg, 15. Oftober. Bring Friedrid; Leobold von Preugen ift beute Morgen 9 Uhr 15 Min, bier angefommen. Bur Begrüßung auf dem Rifclai-Bahnhof erdienen die Großfürften, Bergog Mexander von Ofdenburg, ber deutsche Geschäftsträger von Miquel ufm. Der Raifer bat bem Bringen bas Groffreng berfieben.

Charbin, 16. Oftober. In der neutralen Bone muren don den Japanern Fouragierungen für die Armee in Korea borgenommen. Einer Fouragefompagnie wurden von ruffifden Truppen 10 000 Kilogramm Fourage und eine An-30hl Bieb abgenommen. Die bewaffneten japanifden

Sold at en wurden festgenommen.

## Die Eheicheidung der Coburgerin por

(Originafbericht bes WiesbadenerGeneral-Anzeigers.) Co. Gotha, 16. Oftober.

Gotha ift beute der Schauplat des mit Spannung er-warteten Gescheidungsprozesses des Bringen Ferdinand Philipp bon Coburg und der Bringeffin Luife bon Coburg, ber die ummittelbare Folgeericheinung ber romantifchen Fucht der Bringeffin Buife aus Bad Elfter in der Racht bom 30. dum 31. August d. 3. ift. Die Berhandlung bes Prozesses findet bor der I. Ziwilkammer bes biefigen Gerzogl. Landgerichtes ftatt. Ramens des Pringen Bhilipp überreichten def. fen Amvälte dem Gericht eine umfangreiche

Rlageidrift.

Die viele intereffante, in der Deffentlichfeit bisber nicht betannt gewordene Detoils der Affaire enthalt. Es wird darin fiegen die Bringeffin der Bortourf des Chebruchs erhoben und der Antrag auf Scheidung gestellt. In der bom Reg.-Rat Dr. Bachrach gegebenen Begrindung wird junachit ber Brautftand des pringliden Baeres geschildert und die Behauptung aufgestellt, daß

die beiden gistammengeführt habe. Gin Sabr noch ber Ebe-Miegung wurde Pring Leopold von Socien-Coburg-Gottor. atvei Jahre fpater die Bringeffin Dorothea, Die jegige Gemablin des Bergogs Ernft Glinther gu Schleswig Bolftein,

geboren, durch deren Berbeiratung befanntlich Bringefin Luife die Schwiegermutter des Bruders der deutschen Rais ferin geworden ift. Wald nach der Geburt des gweiten Rindes fo führt Regierungsrat Bachrach weiter aus, machten fich in der bis dabin auberft grudtiden Goe berichiedene Mikitind und Bwiftigfeiten bemerfbar. Der Anwalt weift jur Erflat. ung junadet auf eine vierwochentliche Tophuserfrantung ber Bringeffin bin, nach der Luffe von Coburg eine auffallende Reigbarfeit und andere anormale pindifde Erideinungen gegeigt habe, die aber fpater wieder verictwanden. Im Sommer 1882 überfiedelte bas Gepagar gu furgem

Aufenthalt nach Schlabming in Oberfteiermart, wa ber Uniber bes Bringen ein Sagbichloft befigt. Bort berunglud. te die Bringeffin eines Tages, mibrend der Bring auf der Jagd war, dadurch, daß sie bei der zeichnerischen Aufnahme der gebirgigen Gegend 20 bis 30 Meter tief über einen Felfen abftfirste. Gie murde bon Ereibern bes Bringen aufgefunen und nach Schioß Morna gebrackt, wo es dem Leibargt der Pringeffin, Sofrat Braun gelang, fie

nach bitundiger Bewußtlofigfeit

wieder ins Leben gurudgurufen. Gie hatte fich aber durch den Sturg ein ichmeres Leiben gugezogen, mar eine Woche hindurch unfabig, allein auszugehen und es mochte fich die icon friiber beobachtete nervoje Reigbarfeit in erhöhtem Maße bemerkbar. Auch das Sprachvermögen batte gelitten, und heute noch, so behauptet Reg.-Rat Badrach, erinnere eine etwas schiefe Kapfstellung der Prinzestin an diesen vor mohr als 20 Jahren erlittenen Unfall. Er beschäftigt fich dann in ansfiibrlicher Beife mit dem Benchmen der Bringet. fin nach bem Unfall. Gie fei Bring Philipp gegenüber immer reigharer geworden und obwohl der Pring alles getan holbe, um jede Aufregung von ihr fernzuhalten, und obwohl er ihr in unberänderter Liebe zugetan gewesen fei. fei die anfängliche Abneigung ichlieflich in einen ausgefprodenen Widerwillen umgeschlagen und tatfachlich bat, wie Regierungerat Bachrach hervorhebt, feit nabegu 15 Jahren jeder cheliche Berfehr amilden dem pringlichen Boar aufgebort. Um die Beit, als die nervoje Meigbarfeit der Bringeffin den hachiten Grad erreicht hatte, begann fie große Reifen mit großem Gepad und noch größerem Gefolge zu unternehmen. Die auffallende Berfdgvendungefudt der Bringeffin hatte dem Prinzen ichon früher große Opfer gefostet und obwohl Luffe bon Coburg in ihrem Berfügungericht feinesmege beidiranft war, machte fie doch ichlieflich Schulden liber Schulden. Sie bezog, außer ben Reften, die bie Sofbiltung er-forderte, und die bom Pringen gededt wurden, für ibren rein perfonliden Gebrauch pro Jahr 120,000 Kronen, fo daß fie bei einigem Haushalten damit hatte auskommen fon-Sie fand es aber nicht, bemerft Dr. Badenich. Bielmehr ichtvollen fire Schulden bon Johr gu Johr immer mehr In Diefe Beit - mitte ber 90er Johre - fällt Die Befanntichaft der Pringeffin mit dem vielgenannten ehemaligen R. u. R. Oberfeutnant Geza von Matrachich — Regievich. Bring Bhilipp erhielt, wie der Regierungsrat Bachrach weiterbin ausführt, bon dicfen Beziehungen feiner Frau gu Mattachich erft in febr vorgerudtem Stadium Renntnis; er fandte den foeben abermals gum

ungarifden Minifterbrafi denten erngnnten Beren von Bejervarn und den Feldmanichaffleutnant Grafen Sugo bon Burmbrand bem Mattadich afs feine Beugen und am 9. Februar 1898 fand in der Wiener Di-

litar-Reitschule ein Duell gunfchen dem Bringen und dem Benfuhrer seiner Frau ftatt, das jedoch unblutig verlicf. Die Bringeffin reifte bald darauf nach Risza. Mattachich als ibr Reitlebrer" in ihrer fteten Begleitung. Immifden muche die Affare der Bringeffin fich, wie Reg. Rat Bachrach jagt, gu

### einemeuropäifden Standal

aus. Das Baar verfchpand aus Rigga. Die Dienerschaft und die Geichäftsteute in Rigga verlangten ihr Geld, und da fie die Bezahlung ihrer Forderungen von feiner Seite erzielen fonnten, ordnete das Gericht in Rigga die Brangeberfteigerung der gurudgelaffenen Effetten der Bringeffin an. Um zu verbiiten, daß Leibmaiche mit dem pringlichen Monogramm in fremde Bande gelange, ließ Bring Biflipp burch einen Mittelsmann die Gaden fammtlich auffoufen. Dabei ftellte es fich beraus, bag die Pringeffin 120 Phar Stiefel, 75 Baar leidene Schube, 60 Connenidirme und 164 Feder: hute beigh.

Bei den Radforichungen nach dem Aufenthalt der berfdewundenen Bringeffin fam nun die feniationelle

### Bechfelfälichungsaffair e

an den Tag, die fpater die Berurfeilung des Mattachich gu fiche Jabren foweren Rerfers sur Folge batte. Reg. Rat Backrach legt dann eingebend die finanziellen Berhaltnitte des Bringen Philipp dar und bebt berbor, daß diefer im Laufe der letten Johre außer der Apanage von rund 85 000 Kronen die er feiner Gemakfin gewährte, für fie Schilden im Betrage von mehr als 13 Millionen Kronen bezahlt hatte. Inzwi-ichen war der frlihere Rechtsanwalt des Bringen Dr. von Haberfer, gestorben und Reg.-Rat Dr. Bachrach isbernahm die Bertretung. Wie er mitteilt, gelang es ihm nach einiger Zeit ausfindig zu machen, daß sich Krinzessin Luise mit Mat-tichich auf das Schloß Lobor bei Agram in Kraatien, einem Besitzum des Stiefpaters Waltachichs, des Grafen Keglerich, zurückgezogen hatte. Graf Koglevich selbst fand

das Treiben des Baares

derart anflößig, daß er fich in ein Hotel in Agram eingemietet hatte, um die Borgange in dem Schog nicht mit aniehen git muffen. Pringeffin Quife war nach ihrem Berfdgwinden aus Rigga bon ber öfterreichischen Regierung aus ben im Reichtrate vertretenen Bandern ausgewiefen werden, und diese Berfrigung wurde erft ibater aufgehoben, als es fich darum handelte, die vorläufige Unterbringung der Brinzessin in eine österreichische Ferenanstalt zu ermöglichen. Am 9. Mai 1898 erschien Regierungsrot Bachrach im Auftrage des Bringen Philipp in Agram, wo fich die Pringeffin an biejem Tage gufallig mit Mattachich in einem Sotel aufbielt. Es gelang ibm, die Pringeffin von Mattachich gu trennen und in einem Sonderzuge nach Wien zu bringen, wo fie in Burfersdorf in der Heilanftalt des Universitätsprofessor.

Oberfteiner unifegebracht wurde. Mattachich wurde im Auftrage des Maryakonimandos in Agram verhaftet, dem Garnifonsgericht eingeliefert und bale darauf wegen gahchung der Unteridgrift ber Gronpringeffin-Bitme Glebhanfe auf den inchriach erwähnten Bechiefn zu feche Jahren ichmeren Herters verurteilt. Bon biefer Strafe berbiigte er girfa 4 Jahre in der Militärstrafanstalt Möllersdorf bei Wien, worauf inn Raffer Frang Jolet im Commer 1908 begnabigte. Die weiteren Schickfale des Pagres find befannt.

Im Busammenhang mit der Klagebegründung überreicht Regierungerat Bochman nicht weniger all 54 Anlagen, welche die einzelnen in der Mage aufgeführten Behauptungen

unterftügen follen.

Der Ginmant der beffagten Bringeifin, ben in ihrem Ramen Reichetagsabgeordneter Binfontai anget, ift gunodit rein rechtlicher Ratur. Er beftreitet die Zuständigkeit des Gothaischen Gerichts und will die Klage por einem ungariiden Gerick jum Austrag gebracht miffen, weil Bring Philipp als ungariter Fideifommigherr eine Trenmung feiner Gbe nur bor einem ungarifden Gerichtshofe mit Rechtswirfung für diefes Land anstreben fonne,



Bahrend einer Cheicheibungeberhandlung fließ ber Golad-ter Reichenberger aus Munden, ber feine nach Burich geflobene Grau borthin berfolgt batte, biefer ein Deffer in ben Robi, fodaß die junge Frau vor bem Gerichtsprafidenten ohnmächtig

nieberiant. Ihre Berletung gilt als lebensgeführlich.
Stiftung. Anläglich bes hunbertjährigen Inbilaums ber Firma Brodbaus in Leipzig ftifrete ber Inhaber ber Firma

Hinwetter. Ju Dresden berricht seit Samstag ein orkanartiger Siurm. Die Elbe steigt.

Bur Fleischnol. Ein polnischer Arbeiter hatte auf dem
Schuttplay am "Nachen" zu Thale i. D. ein dort eingegrabenes
kreiseres Schwein wieder ausgegraben und nach Haufe gebracht.
Bun diesem ichon in Verwesung übergegangenen Fleische bet fich
ber Arbeiter Dt. aus dem dinterviertel einen Braten zubereitet
und gegellen. Durch den schweinigen bestiegen gebracht, int ganzen Samse wie ih der Rachbarische bemersche, der sich im
ganzen Samse wie ih der Rachbarischaft bemerschar machte, ist
die Sache der Bolizei bekannt geworden, die den Reit des unter die Sache ber Boligei befannt geworden, die den Reft des unter Strob verborgenen Radabers fonfiszierte. Auf die Borbaltungen der Boligei, wie M. solches Fleisch effen fonnte, erwiederte er: "Kann ich nicht faufen and res Fleisch, muß ich effen so was:

dmedt fid auch gang gut." Explosion. Man melbet uns aus Carvar (Romitat Gifenburg), 14. Oftober: In ber biefigen Geibenfabrif fand feute nachmittag eine Explofion ftatt, burch bie bas Geichaftsgebante in Brand gefest murbe. Ein Teil besfelben fintigte ein und begrub gabireiche Berfonen. Bis gegen Mitternacht murden fechs Tote und eine große Angabl Bermundeter aus ben Trummern

bervorgezogen. Biele werben noch vermift. Geftranbet. Bei Ahrenshoop ftranbete bas fdiwebifche Gegel-

ihiff "Merfur". Ein Schiffstungs ertraut. Die Billa Falconieri. Ein Telegramm melbet uns aus Rom, 16. Oftober: Der Tribung zufolge bat Kommerzienrat Menbelssohn die von ihm geloufte Villa Halconieri in Fradeati dem deutschen Kailer geschenkt, der sie zum Sip der deutschen Runftalademie in Rom bestimmt bat.

Sturm. Man melbet und aus Balma (Balearen) 14. Dft.: In ber Gegenb ber Balearen berricht ein beftiger Sturm. Die

In der Gegend der Balearen herricht ein heitiger Sturm. Die Jahrten der Postdampser sind vorläusig eingestellt.

Unsall des Tampsers "Campania". Aus Rewhort, 14. Oft., wird geme'det: Eine schwere Sturzsee, die am Mitwoch den Tampser "Campania" trai, ris süns Amischendeckspassagiogiere über Bord: diese ertrausen. Dreißig Zwischendeckspassagiere wurden verlett, derunter einige schwer. Zu dem Unsall auf dem Tampser "Camapnia" wird weiter über Tondon berichtet: Die Decks waren gedrängt voll, als die Welle den Dampser misschiffs tras und das Zwischendes vollständig überschwemmte. Eine Seite des Tampsers sam so tief unter Woster, das die auf dem oberne Deck bestindsschaft vollständig überschwemmte. Vine Seite des Tampsers sam so tief unter Woster, das die auf dem oberne Deck bestindsschaft vollständig überschwemmte. Ded beindlichen Boligiere die on die Hute ein Esaster stan-ben. Alle Kajitsposissiere auf dem Oberbed kammerten sich an die nächsten Gegenstände; sie wurden gerettet, aber die un-widerstehliche Kraft des Wassers, welches durch das Zwischendeck strömte, schwemmte alles iort und zerschlug eine Tür an der Reling. Durch diese Dessnung wurden sin Personen bisles in das Weer gespullt und ertranken, andere wurden gegen das Geländer geschiendert. Eine junge Frau brach die Beine, ver-ichtebene Bersonen Arme und Rippen. Die Stewards und Stewardellen restseten mehrere Linder, welche nach der durch das Wasser jortgerissenen Tür din gespült wurden. Unter den Vermitzten besindet sich ein dänischer Anabe. — Ein spätere Meldung besagt: Bei dem Unfall auf der "Campania" ertranken nach abei Franen. Die Reisende Agnes Carssen starb im Hospi-tal au ihren Werletungen tal an ihren Berlegungen.



Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 16. Oftober. Der Termin ju ben biebfahrigen f. Biebrich, 16. Oftober. Der Termin zu den dieHäbrigen Stadt ver ord weten-Ergünzung wie folgt seizeicht: Die 3. Abseilung (etwa 2500 Wähler) mählt am 8., 9. und 10. November, jedesmal von 12—7 Uhr, in der frädt. Turnhalle und zwar am 8. Nov. die Wähler mit den Buchsiaden A., am 9. November mit den Buchsiaden A., am 9. November mit den Buchsiaden D. Dund am 10. Kodember die übrigen Wähler. Am Montag, 13. Robember wählt die 2. Abteilung (245 Wähler) in der Feit von 4—7 Uhr nachmitags im Nathanskal. Die 1. Abeilung (40 Wähler) wählt am Donnerstag. 16. Nov., von 11—1 Uhr edenfalls im Nathanskal. Die den Wählern der 3. Abteilung ift die Alaufel getroffen, daß an dem gevannten Tage nur diejenigen Versonen mählen, welche den detr. Anfangsbuchspaden baden, späfer oder andern Tags sommende Wähler werden nicht mehr zugelassen. megr jugelaffen.

+ Dotheim, 13. Oftober. In ber geftrigen Gemeinbebertretungefigung waren unter bem Borfit des herrn Burgermeiftere Roffel 12 Berordnete und 2 Mitglieder bes Gemeinberats anwefend. Die Tagesordnung, welche 6 Tuntte umfaßte, wurde wie folgt erledigt: 1) Die Fluchtlimenp ine über die Erbreiterung ber Wiesbabener- und Lubwigftrage, ber Torrgaffe, ber Biebricherstraße, eines Teils fühlich ber Biesbabenerftraße swifden ber Gifenbahn und ber Wilhelmstrage, lowie Erbreiterung einer Angahl Strafen im mittleren Ort find bom Gemeindevorstand feftgefest worben. Die Berfammung giebt biergu ibr Einversianbnis. 2) Befchluffaffung über bie Einführung ber Wafferleitung. Rach langerer Erörterung, insbejonbere bes herrn Borfigenben und Beigeordneten Bintermeber wird beichloffen, bie Wafferabnahme obligatorifch einguführen. Das biergu gu erlaffenbe Statut nebit Boligeineroronung wird jur Borberatung an die bereits früher gemablte Rommiffion berwiesen. Im Anfchlug bieran wird noch bon bem Beigeord. neten Bintermeber ber Antrog eingebracht, bie Beriammlung moge bem Gemeindevorftand einen Betrag gur Ginftellung in Sanshaltvoranichlag für 1906 bewilligen, um einen Blan bebufe Ranalifierung fur fpater ausarbeiten gu laffen. wird einstimmig bewilligt. 3) Beinftellung, Entlaftung und Difenlage ber Gemeinderechnung pro 1904. Diefelbe wird feitgestellt auf eine Einnahme bon 145 860 A 60 & und eine Ausgabe bon 141 677 - 89 d, mithin Mehreinnahme 4182 A 71 & Dem Gemeinberechner wird biernach Ent aftung erteilt. Die Offenloge foll in Zimmer Rr. 4 erfolgen. 4) Roftenanschlag über Die Unterhaltung der Biginalwege im Redmungsjahr 1906. Terjelbe erforbert eine Summe von 8700 M. Dies ericheint gu boch und wird ber Betrog wie in 1905 bon 3700 A bewilligt. 5| Berfanf bon Gemeindegelande in ber Obergaffe an Tuncher Carl Enbers und Mbilipp Jatob Schnell Bwe, Das Gelande foll nur gum Bwede der Bebauung hergegeben werden und zwar in einer beftimmten Frift gu 1 .K. bro am. Dieje Frift fauft am 17. Robem-Um ben Intereffenten noch weiter entgegengufommen, wird bie Grift bis 1. April 1906 verlangert, um mabrenb Diefer Beit noch Gelegenheit gur Erwerbung gu geben, 5) Das Ortsftatut über bie Unftellung, Bejolbung und Benfionierung ber Gemeinbebeamten bat in ber Beit bom 20. Cept. bis 4. Oft. gur Ginficht offen gelegen. Da Ginfpruche hiergegen nicht erhoben worben find, wirb nunmehr bas Statut enbgüllig ge-

el. Schlangenbad, 16. Oftober. Durch die Korstverwaltung läßt die Königl. Badeber waltung hierselbst wiederum in ihren Promenadewegen in den Wäldern Arbeiten zur Renodierung und Berbesserung genannter Wege in diesem Herbite bornehmen. Jur besseren Gangbarmachung der Waldwege in der Umgedung von Schlangenbad und zur Instandschung und Erdaltung der Auranlagen sind in den letzen Jahren ganz deträckliche Geldmittel aufgewendet worden. Ueberhaupt ist zur Ledung des Berkehrs und der Kurverhältnisse von Seite der der Auraderwendung sehr diel geschehen. Die don Beit zu Beit vorgenommenen Messungen der Heisengen ergeben sieh dosselbe Ressultat, d. d. Menge, Indalt und Wärme sind konstant gleichbleidend. — Die ersten Bordoten des herannahenden Winster der dahlreich anwesenden Schwalben gewiß anch eine unwillsommene Ueber-

roschung war.

ch. Sahnftätten, 15. Oftober. Die Schulamtsbewerber Ang. Bebl und Otto Stüdrath von bier erhielten ihre erfie Anftellung. Ersterer mit bem 1. Oftober in Beinbach (Oberlahnfreis), lehterer mit bem 16. Oftober in Bretthaufen (Oberweisterwaldfreis).

8. Caub, 16. Oftober. Wie verlantet, soll ber ichon längst geplante Ausbau ber rechtsrbeinischen Uferstraße, auch "Leinpsab" genannt, zunächst im Bezirk bes Kreises St. Goars. bausen, also die Streede von Caub abwärts zur Aussührung gelangen.

Weitere Radridten fiebe Beilage.]



. Wiesbaben, 16. Oftober 1905.

Der übliche Conning. - Erfreuliche und wenig erfreuliche Stragenbilber. - Berfchiebene Menichen. - Barum benn bas?

Montagefrimmung. Wovon follen wir ba ergablen. Uns argert weber bas friedlich babinfaufende Auto noch ber Teergeftant auf ben Stragen. Da geben wir anftanbolos vorüber, bemt es gibt noch weit ichlimmere Gachen, bie unferen grimmigen Dag erregen fonnten. Wir werben uns aber buten, bas gu verraten. Ausgerechnet gerabe beute am Montag, wo bie Conne fo freundlich fcmuingelnb in unfer Rebaftionsgimmer bereinlacht. Da laden wir eben mit und laffen bie Autos und ben Teergeftant bort, wo fie bingeboren. Bas fein muß, muß boch fein. Gelbft unfer Weichrei murbe ben Lauf ber Welt nicht aufhalten tonnen. Alfo bie Conne icheint. Das ift jest ein Ereignis, in ber Beit, wo wir allen Ernftes baran benfen milifen, einige Emmchen für Die ftabtifche Mufbemahrungsanftalt aurudaulegen, Gir ben Binterübergieber natürlich. Der bat am langften feinen Binterichlaf bort gehalten. Fruber als man gebacht, muß man fich in ihn einhüllen. Die Sonne icheint und wir frieren wie Gepenlaub, Bon gestern noch, Daran wird wohl fein vernünftiger Menich mehr zweifeln, bag ber gestrige Conntag fich in allen Ehren bas ichmeide bafte Brabitat "Unter aller Rritit" verbient bat. Un ihm vereinigte fich Alles, mas bas menichliche Berg begehrt ober vielmehr nicht begehrt; fibirifche Ralte, raube Sturme und bin und wieber Wolfenbruche en miniature. Wehr tann man beim beften Willen nicht verlangen. Wenn man überhaupt noch viele Spagierganger auf ben Strafen au feben bas Bergnigen batte, bann maren fie ficher geboria eingehüllt. Und über ihren Sauptern thronte bas Barapluie, we ches jeben Augenblid eine fleine Luftreife ju unternehmen verfuchte. Das nennt bie Belt nun für unfere Winger "Berbft" Ironie bes Schidfale. Aber gan; antgeftorben maren bie Straften ber Rurftabt Biesbaben nun benn boch nicht. Trop Bind und Beiter tonnte man gang intereffante Ctubien maden, ohne in bie Gerne ichmeifen ju muffen. Bum Beifpiel an ber Quelle. Da fagen wie immer bie Rurgafte mit ihren Gläfern und tranten bas Baffer bes ewigen Lebens, Und brau-Ben im Garten ober in ben Auranlagen? Da fonnte man einzelne

Barchen Urm in Urm luftwandeln feben. Gie batten fich fo unenblich biel bom Liebesfrubling und ewigem Blud gu ergablen, au bem im Beltbab ber Grunbftein gelegt murbe. Die icone Bett im herrlichen Wiesbaben ift balb vorbei. Gie muffen fich trennen. Db er fein Wort balt? Gie wird es ficher tun. BBer weiß ob wir uns wieberfeh'n? Trube Gedanten fteigen ihr in ben Ropi. Ober war es boch nur ein Traum, bas Liebesglud in Biesbaben, Ach nein, bas fann nicht fein. Gie geben fcmeigend bie Unlagen babin, bis fie ber bon Connenberg fommenbe Wagen aus ihrem Traum rüttelt. Schon war es doch. Die Stadt felbft bevollerten wieder andere Barden, Die auch einftmals fo gludlich traumten. Lang, lang ift's ber. Es ift swar etwas anders gefommen. Aber immerbin, man tann gufrieden fein. Gie find gliidlich, benn er ift fein Trinfer, jorgt fur die Familie und fühlt fich mobl im Kreife feines blubenden Familiengliide, bas 2 ftattlide Bringen und 2 Pringeffinnen ausmacht. Mus aller Geficht leje ich: Bufriebenheit.

Das sind erfreuliche Bilder. Freilich gibt's auch andere, weniger erfreuliche. Ich senne eine Arbeitersamilie. Die Fran ist brad und wirtschaftlich und eine treue Mutter. Auch der Rann arbeitet induig um ein paar inmpige Biart die Boche, denn die Familie schreit nach Brot. Wenn er nur nicht an den Sonntagen zwiel trinken würde. Das sonn er aber nicht lassen. Gestern wieder. Um 1 Uhr war er noch nicht da. Sie wollten essen wieder. Um 2 Uhr brachten hn zwei Kanner gescheptt. Er hatte sich doulständig vom Teusel Alsbold bannen lassen. Auf der Sellmundstraße wälzte er sich im Schmuch berum, umbanden und ausgelacht von einer stattlichen Linderschar. War er einmal glücklich auf den Beinen, dann lag er im nächsten Moment wieder da. Und die Freuen Freunde, mit denen er gezecht? Sie hatten

fich wie immer von ibm gurudgegogen.

"Achtung, ber General-Angeiger" fommt. fagen brei Beamte beim Gtat in ihrer Stammfneipe, In Civil natürlich. Es berrichte bie ausgelaffenfte Stimmung unter ben "Glatern". Warum benn auch nicht. Man batte fich fo unenblich biel bon Kommunalpolitif gu ergab en. Und in feiner Stammineipe war man ficher. Das wußte bas Riceblatt genan, smal l'anbelte es fich um eine intereffante Bache, Der Egergierplat in Schierstein-Dotheim ift gesichert, beginnt einer, Denn bie Grundbefiger, welche 210 Morgen an ben Militarfistus vertauften, haben beute vom Ministerium bes Krieges en Beicheib erhalten, bon bie Bertrage gerehmige finb. Di fehlenden 110 Morgen follen enteignet werben. Ca. 50 Grund. befiger batten - - - "Achtung, ber "Generalanzeiger" fommt," unterbricht einer baftig ben Ergablenben. Best muffen wir ichweigen, fonft tommen wir morgen ins Blatt. Der gute Mann war nämlich plöglich unseres bas Lofal betretenben Momentphotographen anfichtig geworben. Leiber ju fpat. Die Domentaufnahme mar bereits auf ber Blatte. Schabe nur, bag wir bom "General-Anzeiger" feine Zarnfappen tragen. Doch wir feben und boren auch fo alles.

\*\* Der Exerzierplas gesichert. Befanntlich sind vom Militärsiskus für den beabsichtigten Exerzierplas dei Schierstein-Dobheim, weicher 320 Morgen groß werden soll, von Dobheimer Grundbesihern 210 Morgen erworden worden. Gestern ist nun durch die Intendantur in Frankfurt den Berkäusern die Nachricht zugegangen, daß die damligen Berträge die Zust im mung der Militärde hörde gesunden haben. Dinsichtlich der noch sehlenden 110 Morgen machten etwa 50 Grundbesiher eine auf Erreichung höherer Preise hinzielende Eingabe. Wie wir hören, sollen nun die 110 Morgen baldigst enteignet werden, so daß die Anlage des Exerzierplases in der bortigen Gegend gesich ert ist.

\* Bühnen-Jubilaum. Mag Köch, ber Oberregisseur bes
Agl. Hoftheaters feiert, wie bereits aus bem veröffentlichten
Repertoire bervorgeht, am 21. b. M. das 25 jährige Jubiläum als Mitglied des Kgl. Theaters und zugleich das
40iährige Jubiläum als darstellender Künftler. Das Agl. Ebeater
will diesen doppelten Gebenftag sestlich begeben. Der Jubilar
wird an diesem Tage eine seiner Glanzrollen, Rathan den Beijen, spielen.

\* Freiwillige bor! Im Bereiche bes 18. Armeeforps werben bieses Jahr bei solgenden Regimentern Einjährig-Freiwillige eingestellt: 1. Kurhefsisches Infanterie-Regiment Rr. 81, Frankfurt a. M. 1. Großberzoglich Dessisches Infanterie-Leibgarbe-) Regiment Rr. 115, Tarmstadt. Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm (2. Großberzoglich Dessisches) Rr. 116, Gießen.

\*Dr. Collischoun lebt! Ein Privattelegramm meldet und aus Darmitadt, 16. Oktober: Der seit dem 8. September vermiste Oberiehrer Dr. Collischoun hat an seine Berwandten in Frankfurt aus Rorichach am Bodensee einen Brief gerichtet. Daraufhin begaben sich seine beiden Brüder und ein Freund borthin, wo sie den Bermisten wohlbehalten antrasen. Er gibt an, daß er im Zustand vollständiger seelischer Depression insolge Neberarbeitung abgereist sei.

\* Auf dem Standesamt. Folgendes heitere Stüdchen ereignete sich vor einigen Tagen auf dem Standesamt in E. Ein eleganter Herr in mittleren Jahren nebst einem schmuden rosigen Fräulein betritt das Bureau des Standesbeamten, um sich Ohmens Fesseln aniegen zu lassen. Ihr Name, mein Herr", fragt ihn der Standesbeamte. — "Friedrich B. . " — "Ihr Beruf?" — "Eisenbahnbaudotationshauptsassentralbuchbaltungsregistratursunktionär." — Der Standesbeamte siel bald in Ohnmacht und bedeutete dem Heivatssandidaten, nach Dause zu gehen und 1/2 Meter Papier mitzubringen.

\* Konfursversahren. In dem Konfursversahren über das Vermögen des Kaufmanns Karl Laubach zu Wiesdaden ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Samstag, den 28. Oktober 1906, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte dier, Zimmer 92, anderaumt.

— In dem Konfursversahren über den Rachlaß der Witwe des Wajors a. D. Albert von Harber den Rachlaß der Witwe des Wajors a. D. Albert den Harber, Bauline, geb. Heintfe zu Sonnenberg ist Termin zur Beschluhstassung der Gläubigerversamminng über Einstellung des Versahrens auf den 18. Robember 1906, vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Wiesdaden, Zimmer 92, anderaumt.

D. Unfall beim Rennen. Das gestrige Schlußrennen auf bem Mainzer Sportplat sollte nicht ohne ichweren Unsall verlaufen. Beim Tanersabren mit Motorschrittmacher (5000 Meter) platte während der vierten Runde dem Schrittmacher Dreisers, Bosond, der Reif seines Motors. Beide kamen zu Sturz. Dreicher überschung Kokond zum Entsehen des Kublifums. Es bestand die Gesahr, das in das Chaos die nachfolgenden Wotorsahrer mit den Radsahrern bineingerieten. Zum Midf konnten die beiden Berunglüsten noch die Bahn verlaffen, während dom Bublikum ichnell die Räder beseitigt wurden. Bosond fam mit dem Schreden davon, während Dreiser ansicheinend eine schwere Rüsgaratsverlehung davontrug. Er mußte dom Plade gebracht werden,

Dobesfall, Im Alier bon 50 Jahren ftarb gestern fruh infolge Gebirnichloges ber hier allgemein befannte Bibil-Ingenieur Ernit Grante.

\* Frembenverschr. Die Jahl ber bis jum 14. Oftober angemelbeten Fremben beträgt 144,206. Der Jugang ber letten Woche beziffert fich auf 3315 Perjonen, wovon 1404 ju längerem und 1911 zu fürzerem Aufenthalt angemelbet find.

\* Besthwechiel. Die herren Bauuntnernehmer Emil Des und heinrich Scheib berkauften ihr haus Dopheimerstraße Ar. 35, Ede ber Zimmermannfraße, an herrn Webgermeister Abolf Schmidt, Babnhoftraße 9. Die Bermittelung bes Gesichäfts erfolgte burch bie Immobilien-Agentur von Carl Meber,

Rapelleuftraße 97r. 14, bier.

e. End Duell. Die zwei in bem Rheinganer Umteftabtden Eliville mirfenben Rechtsammalte, herren Rotar Loffen und Bang, führen borten gerabe fein allgu tollegial iches Rebeneinanderleben. Uns einem bier nicht naber gu erörternben Galle glaubte fich herr Rotar Loffen von je nem Rollegen Lang beleidigt, und ba ber angeblich Beleidigte auch noch Landwehroffigier nebenber ift, fo tounte ber Gall nicht auf fich beruben bleiben und bem Ehrentober follte gehn bigt werben. Der Gutsbefiger Berr Riltens auf Billa Gicambria bei E.wille übernahm bie Rolle bes Nariellträgers. 3m Unftrage bes beleibigten Rechts-anwalts besuchte nunmehr ber Kartellträger herrn Rechtsanwalt Lang, um Catisfattion wegen ber erfahrenen Unbill gu berlangen. herr Rechtsaumalt Lang ichlug mit ber Motwierung, baß er einer fatholifden Berbinbung angebore, ein Schlagen aus. Diefe Ab ehnung foll die Urfache gegeben baben, bag ber Startellirager im Auftrage bes angeblich Be eibigten bem Geforberten eine ichwere Beleidigung enigegenschleuberte. Wegen biefer Bele bigung ftrengte Herr Rechtsanwall Lang gegen herrn Rilfens Rlage an. Die gange Angelegenheit bilbete eine Beitlang ben Gefprachtstoff in bem fleinen Rheinftabichen, und bie Ber-handlung be Riage fonnte borten auch nicht gum Austrag gebracht werben, ba bas Richterpersonal borten fich nicht gerne mit ber Cache beichäftigen mochte. Deshalb fand beute bor bem biefigen Schöffengericht Termin in ber egter Cache ftatt. Der Angeflagte Miltens erfarte beute, bei Berrn Lang nur erichienen gu fein, um über bie "Genugtnung" Rudfprache gu nehmen, befennt aber babet, die Beleidigung ausgesprochen gu baben. herr Rechtsanwalt Lang bleibt babei, bag berr Miltens Catisfaition verlangt babe, was bei fruberen Sindenten nicht migguverfteben fei und mohl nur ben Begriff Schlagen in fich berge, Das Gericht ift ber Unficht, bag, wenn Berr Rechtsanwalt Lang auch eine Forberung ablebne, bem Gegner refp. beffen Rarielltrager boch nicht bas Recht guftebe, beleidigen gu burfen, und verurteilte bieferhalb ben Berrn Miltens gu einer Gelbftrafe von 100 Mart, unter ausbrud icher Betonung, bei ber Begrunbung bes Urteils, bag die Beleidigung eine febr fcmere ge-

\*\* Durch Sturz auf bie Etraße gog sich gestern bormittag 10 Uhr bor bem Saufe Ricolasstraße 28 ber Invalide Seinerch Regler eine Kopfverlegung zu. Bon ber Sanitätswacke wurde ber Bebauernswerte nach bem städtischen Krantenbous

gebracht.

\*\* Bon der Treppe gestürzt. Heute früh furz dor 2 Uhr wurde die Sanitätswache nach dem Römertor gerufen. Dort log ber Kausmann Linnenkohl, Markstraße 38 wohnhaft, mit zwei Kopsberlehnngen auf der Treppe nach der Ablerstraße. Er ist anscheinend die Stufen herabgestürzt.

\*\* Ein fleiner Brand veranlagte die Feuerwehr, um 1/9 Uhr nach dem Haus Goethestraße 3 auszurüden. Dort war einem Dienstmädchen im Keller die Petroleumsampe heruntergesallen. Es gerieten Holz, Papier ein, in Brand. Bei Anfunft der Wache war das Feuer bereits gelöscht.

In den Unterleib gestochen. Mit einer von einem Stich herrührenden erheblichen Unterleibs-Berletung wurde heute vormittag um 8 Uhr in einer hiesigen Ziegelei der Juhrmann Albert Grehme aufgefunden. Durch die Sanitätswache wurde er nach dem Paulstiff gebracht.

\*\* Erichvifen bat fich gestern nachmittag 4 libr in seiner Wohnung, Atheinstraße 71, ber lebige Rentner Joh. Schlier. Gin jahrelanges lörperliches Leiben soll ben 74 Jahre alten

Wann ju ber Tat veranlagt haben.

\* Edwindler. Das Opier ihrer Bertauensfeligfeit murben in Biebrich zwei junge Leute. Bwei Bruber, ein Kommis und ein hausburiche, welche augenblidlich ftellenlos find, maren Breitag nachmittag in einer Biesbabener Berberge mit einem fremben Menichen gufammengelommen, ber beiben Arbeit und Berbienft in Biebrich vericonffen wollte. Erfrent griffen beibe gu und liegen es auch an Erfenntlichteit nicht fehlen. gediten am Rachmittag und Abend gufammen, ber Frembe teilte noch ihr gemeinsames Duartier mit ihnen und Comstag morgen jogen fie bann noch Biebrich, um in bie beriprochene Arbeitsftelle einzutreten. Unterwegs wußte ihnen ber Frembe auch noch 10 Mart bares Gelb abzulnöpien, bas er nach feiner Angabe ale Anigelb bei einem angeblich abgeschloffenen Sanbel bezahlen muffe. Er ging bann, nach ber "Biebr. Tagess.", mit beiben bis in bie Bilbelmftrage, wo er fie etwas gurudbleiben bieb, weil er erft allein an ber betreffenben Stelle porfprechen wollte. Die Beiden warteten und warteten, aber ber humane Freund ließ fich nicht mehr feben. Jest erft mertten fie, daß fie einem Schwindler jum Ovier gefallen waren. er. Aleine Debin, Geftern pormittag murbe ein 13iabriges

er, Aleine Diebin. Gestern vormittag wurde ein 13jahriges Madden aus ber Aleinen Schwalbacherstraße babei abgefaßt, als es von bem Abbruch Bleitobre entwendete. Der Name bes Madchens wurde von einem Schuhmann sestgestellt und bas

entwendete Bleirobr ihr wieber abgenommen.

\* Heber ten Stand ber Weinberge berichtet bie "Rheing. Beingtg." aus bem Abeingau: Geit geftern bat fich bas Wetter enblich wieber jum Befferen gewendet. Der Oftober brachte in feinem erften Drittel mehr Regen als mabrend bes gangen Sommers fiel und wurde ber erfte fonnige Tog freudig begrüßt. Die Trauben haben fich auch mabrent ber legten Regenperiobe febr gut gehalten. Die icon borber fichtbaren Saulftellen baben nicht weiter um fich gegriffen. Die Rieslingtrauben find noch fast gang gesund geblieben. Im oberen und unteren Rheingan ift bie Lefe bereits eingeleitet und teilweife fcon im Gange. Im mittleren Abeingan wirb man ben Berbft immet noch um eine Woche verichieben. Bor bem 22. Oftober wird faum mit ber Lefe begonnen. Gingelne Befiger gebenfen por Allerbeiligen überhaupt nicht angufangen. Die Rieslingtrauben find on Rappen und Beeren immer noch fo gefund, bag benfelben ein langeres Sangen noch immer bon Borteil fein wirb. Db mit bie erwartete bobe Qualitat wirflich erreicht werben wirb, bangt immer noch viel bon ben nachften Wochen ab. Ginige fonnige Tage im Oftober und icones trodenes Lefemetter fonnen noch vieles jum Beften wenden. Dag bie Trauben ichon einen boben Reifegrab erlangt baben, babon geugen bie boben Mofigewichte, melde bei ben Boriefen bereits ergielt wurben. Der beife Commer hat boch fo mobitatig auf bie Tranben gewirft, bag biefelben auch in einem meniger gunftigen Berbft einen borguglichen Wein Beitigen werben.

but fit et a

a e e

Bur 50 der dir dri

un

gra: teni ı٠

щ

6

b

. Balbo Jubilaum Gin feltenes Geft begeht am beutigen Tage die allbeliebte und hochverdiente Bolletmeifterin des Königlichen Theaters Frl. Annetta Balbo. 40 Jahre find verfloffen, feit die Rünftferin in den Berband unjeres hoftbeaters eintrat, dem fie die gange Beit ununterbrochen angebort hat. In feltenem Wafe bat es die Jubilarin verftanden, fich vier Jahrzehnte hindurch nicht nur die Anerfenming ihrer Borgejesten, fondern auch die Liebe ihrer Rollegen und die berglichfte Buneigung des Publifums gu erwerben und zu erhalten. Annetta Bafbo wurde im Jahre 1865 bon dem damaligen Intendanten des Koniglichen Theaters, herrn von Bofe als Balletmeisterin und erfte Colotangerin verpflichtet; fie tam aus Breslau, wo fie in gleicher Eigenfcaft drei Jahre am Stadttbeater erfolgreich gewirft hatte, nadidem fie vorber, in Turin ihre Rünftlerlaufbahn beginnend, an mehreren großen Buhnen, u. a. in Trieft, London, Liverpool, Wien, Beft, Berlin, Samburg als Brima Ballerina engagiert war. 3br erftes Auftreten in Biesbaden am 4. Rovember 1865 in dem Bollet: "Bor dem Dastenball" und namentlich ihre Leiftung als "Stumme von Portici" entichieden über ihr Engagement. Rach 1866 hatte Fräulein Balbo die schwierige Aufgabe, das Corps de ballet neu zu organifieren und lofte fie in jo glangender Beife, daß desjelbe fich leit jener Zeit als ein hervorragend leistungsfähiges Glied unferes königlichen Theaters steis gang besonderer Anerkenming zu erfreuen hatte. Als glanzvolle Epoche ihrer Thäfigteit find die fiobziger Jabre zu bezeichnen, als der hoch elige Raiser Bishelm I, ein eifriger Besucher unserer Rurftadt und ihres Mufentempels war. Die reigenden Balleis patriotijden Inhalts, in denen Frankein Balbo damals die A wefenheit des Ruifers feierte, erwedten beffen bochfte Befriedigung, die er ihr in Form perfönlicher Anerkennung und werthboller Geschenke oftmale ju erfennen gab. Bis jum Jahre 1880 hat Annette Balbo auch als erfte Solotanzerin gewirft; ihre graziofe, siedliche Leidenschaft athmende Runft ift noch allen, die fie jemals tangen faben, in guter Erinnerung. Geit 1880 beidrantte fid, die Klinftterin auf das Amt der Balletmeisterin und ift als jolche noch beute in feltener forperlicher und geiftiger Frijde mit größtem Erfolg tätig. Zohllofe Tang-Divertiffements und geistreiche Kompositionen, welchen das Wiesbadener Ballet den Ruf einer gang eigenartigen und produftiven Runfrisbung verdanft, find in diefer Beit von ihr erfunden und mit ftere gludlichem Griff gur Ausführung gebracht worden. Auch als Lehrerin der deamatischen Bantomimil hat fie erfolgreid gewirft; viele der ous unferer Oper hervorgegangenen Rünftler und Rünftlerinnen haben ihren Unterricht genoffen. Im hindlid auf eine fo vielfeitige und erfolggefronte Birffamfeit wird fich der Jubilaumstag bon Annetta Balbo gewiß zu einem besonders fiftlichen gefalten. Am Abend gelangt, wie befannt, zu Ehren ber Jubilarin im Anichlug an Straug' "Fledermous" ein von Fraulein Belbo arrangiertes Tangdiverdiffement: "Frühling" gur

Der Riederrseinische Berein für öffentsiche Gesundheitspflege hält am 28. d. Mt.18. in Bonn seine Hauptversammlung ab, zu der möglichst zahlreiches Erscheinen der Mitglieder des hiesigen Bezirks erwünscht ist. Auf der Tagesordnung sieben u. a. die solgenden Borträge: "Aufgabe der Gemeinden im Kambse gegen die Säuglingssterblichkeit" und "Balderholungssätten und Baldschulen".

\* Straßensperrungen. Die Rubbergstraße wird zweds Serstellung einer Gosleitung auf die Dauer der Arbeit für den Juhrverkehr polizeilich gesperrt. Ferner sind die Goedenstraße zwischen
der Werder- und Scharnhorststraße, die Areuzung der Walluser-,
Erbacher- und Rauenthalerstraße und der sogenannte Schlachthausseldweg zweds Reu- bezw. Umpflasterung und der Halluserweg zwischen Bierstadter- und Blumenstraße, sowie die Lanzstraße zwischen der Nerobergstraße und Saus Nr. 14 zweds Reueindedung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.



Dresben, 16. Oftober. Seit Samftag herrschen hier andauernd orfanartige Stürme. Im Elbetal war der

Sturm mit Schneegestöber verbunden und verursachte an Gekänden und im Balde erheblichen Schaden.

Busammensturz eines First.
Allenstein, 16. Oktober. Der Firsts Sarafani, der die Beit hier Borstellungen gicht, ist durch einen Orsan totol susammengebrochen. Der Materiolschaden beträgt umgefähr 50 000 M. Mannichaften vom Jusanteriereginnent 150 wurden zu den Rettungs- und Aufräumungsarbeiten zur Berstigung gestellt. Das gesamte Personal ist durch das Unglisch brotlos geworden. Elefanten und Personal ist durch das Unglisch brotlos geworden. Elefanten und Personal ist durch das Unglisch brotlos geworden.

Der Cheicheibungsprozeft ber Pringeffin Quife bon Roburg.

Wien, 16. Oftober. Der Eposcheidungslprode fi der Prinzessin von Coburg scheint einen bedeutenden Umsang annehmen zu sollen. Der ungarische Amwalt der Prinzessin, der Budarester Advokat und Abgeordnete Bisontai, erklärte während seines Ausenthaltes in Paris einem Redukteur des Echo de Paris, er werde dei der prozessualen Erörterung der moralischen Qualität der beterligten Bersonen darlegen, welchen Bersuchungen die Prinzessin Louise nach krer Seirat mit 16 Jahren am Biener Hose ausgescht gewesen sei. Zu diesem Iwede werde er die Borladung des dürsten von Busgarien und des Königs Schuard von England als Zeugen verlangen und nehrere hundert Orginasbriesse vorlegen. Ueberhaupt werde er die Borgeschichte bis zu den Geschehnissen zurüst versolgen, welche zur Katastrophe von Meyerling sührten.

### Mutomobilunjall.

Paris, 16. Oftober. Dem Rewyork Herald wird telegraphiert, daß das Automobil des Stegers beim Banderbilttennen, Hemery, nach der Wettfahrt vollständig verbeannte, und daß Hemery Berletzungen erlitten habe. Bum Gall Deleaff .

Baris, 16. Oftober. Die "Tepedie de Touloje", ein Deleaffe nabestebendes Blatt, bringt, wie die "R. 3." meldet, eine bis in alle Einzelheiten gebende Darftellung über ben Berlauf des Ministerrate bom 6. Juni, die offenbar auf genauesten Angaben von beteiligter Geite beruht. Die Darftellung bestätigt im allgemeinen die schon bom Matin gebrachten Enthüllungen und erflart, daß der Motin feine Rennnis der Dinge allerdings Delcaffe felbft verdanke, aber idjon vor geraumer Zeit, und daß nur die jetige Beröffentlichung obne gutun Descoffes erfolgte. Bon dem englisch-französischen Bündnisplan bestreitet die Tepeche nur die Angabe über ben angeblichen Plan einer Landung englifcher Truppen in Deutschland als unrichtig; bagegen befräfligt ihre Darftellung den ollgemeinen Blon eines Abfommens über eine englisch-frangöfische Waffengomeinichaft, unter Berufung auf ein Telegramm, das der frangofifche Botichafter Cambon in London am Tage der Antunft des Bonigs von Spanien in Baris, alfo am 31. Mai, an die Regierung gerichtet, und worin ber Botichafter mitgeteilt babe, "angefichts ber Saltung Dentichlands gu ber Erffarung befugt gu fein, bag bie englische Regierung bereit fei, in ein Abfommen (accord) einzutreten, bas geeignet fei, die gemeinfamen Intereffen beiber Rationen ju gemahrleiften, wenn fie bebroht wurden." Dies ist, nach der Tepedie, der Wortfaut des Cambonichen Telegramms. Much Tittoni, behamptet das Blatt, fei bon tem Buniche Englands, ein foldjes Abkonmen abzuschlieben, unterricktet worden und babe darauf dem frangofisch n Batchafter Barrere in Rom erflart, wie diefer wieder nach Paris meldete, das wurde die befte Burgidioft für ben Frieden in Europa fein; denn Deutschland wurde nicht wagen, Franfreich onzugreifen. Bon allem diejem mochte Delcoffe nach der Darstellung der Tepsche in dem historischen Ministerrate Mitteilung, unter eingebender Begründung feines Antrages, ben das Blatt ebenfalls mitteilt, ben englischen Borichlag gunftig aufgunehmen.

### Attentat auf ben Ronig bon Ramanien?

Butareit, 16. Oftober. Trop oller Dementi steht die Latsache fest, daß auf König Karol mährend der Eisenbahnfahrt ein Attentat versucht wurde. Augenicheinlich will eine weitreichende Berschwörung allgemeine Berwickelungen in den Balkankändern bervorrufen.

### Beichlagnahmier Dampier.

London, 16. Oftober. Die "Limes" meldet aus Tofio bom 15. Oftober: Der nach Bladivostof bestimmte amerikanische Dampfer "Ensennial" wurde am 12. Oftober von den Japanern beichlagnahmt.



Stammtilch "Jägerhaus". Im allgemeinen bat ber Betreffenbe ein jolches Recht nicht. Es fann jedoch in einzelnen gollen vom Mojor bie Erlaubnis erteilt werben.

Eieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Boittif und Genilleton: Chefrebatteur Moris Schafer: wir ben übrigen Theil und Injerate Carl Roftel, beide 30 Biesboden.

Wunderbar und verbliffend ift die talde Erzielung eines taufenfach ber Wertholinseife. 851/108

Kummers fortige Kuchen- M.

in allen besseren Kolonial- und Delikatessengeschäften.

Schwärchieche in der Entwicklung oder. beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sieh mattfühlende und
nervöse überarbeitete, leicht erregbare Erwachsene jeden
Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg
Dr. HOMMEL's Haemntogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräf e werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt

Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ansdrucklich das echte "Dr
Hommel's" Haematogen und inse sich keine der vielen
Nachahmungen aufreden.

## Ausjug aus ben Civi tftands Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 16, Oftober. 1905.

Geboren: Am 13. Oktober dem Herrnschneidermeister Georg Matthai e. S., Kurl Georg Friedrich. — Am 13. Oktober dem Herrnschneidergehilfen Karl Kopp e. T., Lina. — Am 12. Oktober dem Kaufmann Ludwig Friedrich e. T., Katharina Marie Luije. — Am 11. Oktober dem Ladirergehilfen Ferdinand Jeck e. T., Maria.

An i geboten: Kgl. Oberregierungsrat Friedrich Betersen hier mit Helene de Blod in Amsterdam. — Oberarzt Dr. med. Hermann Angelius Karl Lindner bier mit Anna Helene Hedwig Jehe in Sagan. — Schlöser Hermann Rein-hard Schüt in Straßburg mit Karoline Luise Schneider das. — Stellvertrezender Direktor am Provinzial-Ausseum Karl Hermann Emil Krüger in Trier mit Luise Margarete Emilie Amone Knat in Cossel.

Gestorben: 14. Oktober Helene, T. des Maurergehülfen Karl Jung, 2 Tg. — 15. Oktober Privatiere Marke Huedner, 64 J. — 15. Oktober Civilingenieur Ernst Franke, 50 J. — 15. Oktober Auguste geb. Schumacher, Wikwe des Mechanisers Heinrich Kispel, 69 J. — 15. Oktober Magdasene geb. Barkh, Wittwe des Taglöhners Phisipp Visdorf, 89 J.

Rönigliches Cianbesamt.



# Pirchow über den Kaffee:

"Man ift nun endlich auf die Wahrheit gesommen, bag bas Koffein")
"nichts mehr und nichts weniger als ein die Rerven fart auregender und,
"in größerer Meuge genössen, gerabezu giftiger Körper, abnlich wie ber
"Branntwein, ift. Abgeseben von dem Zuder und der Wilch, diesen guten
"Geistern, die man dem Thee und Kassee zuleht, haben diese als Nahrungs"mittel gar leine Bebentung. Sie sind Genusmittel und in manchen Stücken
"mit zwei anderen sehr gewöhnlichen Reizmitteln verwandt, mit Wein und
"Schnaps, benen man wohl zuder, aber Wilch mohl taum zuzusehen pflegt.
"Koffein sowohl wie Alfohol sind giftige Substanzen, ersteres überwiegend
"reizend, lehteres zuerst reizend, dann schnell löhmend. Beibe haben beden"beutende Rervenwirkungen und lönnen daber leicht mißbraucht werden."

Diejes Urteil bes großen Bathologen haben bie neueften wiffenichaftlichen Forichungen glangend bestätigt und wertvoll ergangt. Es beweift jedenfalls gur Benuge, daß es bedenflich und unter Umffanden fogor gefährlich ift, Bohnentaffer regelmößig auf die Dauer gu geniegen. Die meiften Mergte empfehlen beshalb ben Rranten wie ben Bejunden Rathreiners Dalglaffee als tagliches Getrant, weil diejer, laut Gutachten ber erften Autoritaten, auch nicht ben geringften ichab. lichen Bestandteil enthalt, wohl aber von gehaltreider Beichaffenbeit und würzigem, toffeeahnlichem Wohlgeschmad ift, ber ihm burch ein eigenartiges patentiertes Berfahren mitgeteilt wird. - Dan mache gleich, lieber beute ale morgen, einen Berind mit bem echten Rathreiners Dalgfaffee, ben man bor allen Radjahmungen untritg. lich daran ertennt, dag erfennt, bager nur in gefchloffenem Batet mit Bild und Unterfchrift bee Pfarrer Sneipp ale Schummarte gum Bertaufe tommt. 93/172

") Roffein ift ber wirffame Beftandteil bes Raffres!



Für Blutarme

bewährt fich ber von vielen Kerzten empfohlene Santa Lucia-Kraft-Rottvein am besten Die Flasche 1.50 n. 2 M. Gelsbergftr. 9. p. 9781

Danien finden jedergeit bistr. Anfnahme, R. Mondrion, Hebamme, Balramftr, 27, 686

# Geschäfts-Verlegung.



Mein Bureau befindet sich jetzt

(im Hause des "General-Anzeiger") und halte ich meine Diens te wiederholt bestens empfohlen

Hochachtend

Wilhelm Ruppert,

Spedition, Möbel-Transport und Rollfuhrwerk.

413

### Café-Restaurant Orient.

Hiermit gebe ich mir die Ehre, Sie nebst Ihren werten Angehörigen zu dem am Donnerstag, den 19. d. Mts., abends 81/2. Uhr, stattfindenden Souper, verbunden mit musikalischer Unterhaltung, Hochachtungsvoll ganz ergebenst einzuladen. Carl Berges. 887

Armungsheller Houss Bicebaben, hermannftr. 17 Bermogens . Bergeichniffen. Radiag - Suventoren, Bormund. fcafid- und fonftigen Rednungen Aniertigung von Thete Bianen. fomce ichriftlichen Arbeiten jeber 8814

Stiftftrafe 16. Mb bente allabenblich :

Das vollffändig neue glanzende Spezialitäten- Programm.

Unter anderem : Woodwards Phe bom Apollo-Thrater, Duffelborf, in feinem phonomenalen Leitertraft-Mr.

Anna Lisallenda Ringellaufer.

C. Haid

und die übrigen Attraftionen.

Das sensationelle 2. Oktoberprogramm. Spielplan vom 16. bis 31. Okto er 1905. The great Yoscaroni's Iskarische Spiele in höchster Volleniung.

Rudolf Berger Humorist.

Piccard Comp. Der Einbrecher von New-York - Grosse me kantsche Original-Pantomine (7 Persones.)

von Schmidt Vortrags-Kunstlerin.

. Immans

senester Dressur-Akt. Fracht-Tigerdoggen u. Bernbardiner Hunde Willy u. Max Abra Musikalische Fantasie-Akrobaten.

Trio Jurgens Akrobats sur Globes

Alliser Trio Original-Musikal-Akt I, Ranges.

The Royal Bioscope Neue Bilder-Serle,

Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten an Wochentagen gillig





Wiein Wagnergeschäft befindet fich jest



Theodor Lingohr, Wagnermeifter. Bernhmte Kartendeuterin.

Gideres Eintreffen jeder Angelegenbeit, Fran Rossberg,

Albredtfir. 21. Oth. 1. Ct. Augindebols, fein gestalten, per Cir. 201, 200, Libfallhofs 1.20, L. Dampfidreinerei Heh. Biemer, 140, Tog. Dobleimerftege 96. Te ef 786. frei Sans. Telel. 766.

## Oeff ntliche Danksagung.

Den hohen, sehr verehrten Damen des Komités-die so huldvolt eine grossartige Verschönerung meiner

in Anregung brachten, sowie den noch hunderten zählenden hohen Herrschaften blesiger Stadt, die gemeinschaftlich mit diesen Damen in debenswürdiger Weise mich durch ein ausserordenstich reiches

Ehrengeschenk Ses

nuszeichneten, sage ich auf diesem Wege aller-herzlichsten, tiefgefühlten Bank inner dem Ausdruck lebhaften Bedaus as, dass es mir nicht vergönet ist, jedem einzelnen dankbar die Hand zu delicken.

Wiesbaden, im Oktober 1905. Annetta Balbo, Königl. Balletmeisterin.

zinnees tandbrod fewir Emler tirod

empficht in vorzüglicher Cuelität billiaft Otto Müller, Bödeces, Zich enborie rafie 20. Ede 2Be endftraße.



Goldreinette,

Belbitrafte 15. W. Cramer.

432

3m Anitrage bes hern Testamentsvollstreders ver-fleigere ich om Mittwoch, ben is. Oftober er., morgens 91/2 n. nachmittage 21/2 Uhr beginnend, in der Wohnung

11 Götheftr. 11, 1. Gtage,

folgende jum Rachlaffe bed ? Rentners Dt. Sjöftrom gehörige Mobiliar-Gegenftanbe, als:

2 Miniffgarnituren, Divan, Copha, Rugb. Buffet, Schreibrifch, Schreibiefretar, Rommoben, Ronjolen, Rleiber- und Baideidrante, 2 vollft. Berten, Baich. tommoben, Wachttische, Tijche und Stühle aller Att, Robe, Boliters und Schunktfeffel, Spiegel verich. Größe, Bilber, Delgemalde, Teppiche, Gardinen, Barabent, Bugenfaulen, Etageren, Buftree, Lampen, Dippfachen, Burus- und Gebrauchegegenftande, Wanduhren, Glas, Arnftall, Borgellan, Bilder, Gilberfachen, gold. herren- und Damen-Uhr, Golde und Schmudiachen, 2Beiggeug, herren-Aleidungoftude, Gefindemobel, Ruchen-Ginrichtung, Gioidrant, Beig und Rotweine, und noch viele andere Sauscinrichtungegegenftande

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Tag itor.

7 Schwaibacherftrage 7.

Befanutmachung.

Der Bemeindeborftand bat auf (Brund des § 25, Abf. 2 ber Landgemeindeorbnung vam 7. Auguft 1897 beichlaffen, an Stelle ber ausgeschiedenen Gemeindeverproneten der 1. Abteilung, nämlich ber herren von Roeferin und Schulge,

außergewähnliche Eriagmablen vorzunehmen.
Ragbem die Waglen vom 30. Rovember und 30. Dezember 1904 für ungültig erflärt warden find, berufe ich
biermit die in der Pählerlifte jur Gemeindevertretung (neue

Bifte C) unter Abreilung I verzeichneten Babler auf Freitag, ben 27 Oftober 1905, pormittags 11 Ilbr

in ben biefigen Rathandjaal.

3m Uebrigen verweife ich auf die Barichriften a. D, ins-befondere auf die in ben §§ 25 bie 87 enthaltenen Be-

Bet der Bahl ift anzugeben, an weffen Stelle ber Mus. gefchiebenen bie Reugumaglenden gemabit fein follen.

Connenberg, 13. Ofrober 190a. Eer Bargermeifter: Som ibt.

Camftag, ben 18. Rovember 1995, bes nach-mittags 3 Ilbr, wird ani richterliche Beringung bas ben Gheleuren Enndermeifter Wilhelm Lupp I. in Granen-ftein gehörende breiftodige Wobnbaus nebit zweifiedigem Seitenbau, Baichfide, Stallung und hofraum, belegen an ber heppenheimerftraße in Biebrich a. Rh., ju 89,000 Det, tagiert, auf bem Gemeindezimmer zu Biebrich a. Rh. ber

Biesbaben, ben 10. Oftober 1905 Ronialiches Umtsoericht 12



Un

H

Td)

Kn

ber Vie Ko

im Enfengebigge wird am beiten burd Belchaffung lobnenber und bauernber Arbeit gebolien. Gie weben borgugliche nud febr preismette reinleinene, balbicinene und banmwollene Waren, gerignet

Bette, Beibe, Tifche, Ruchentunfde und Brautausftattungen.

Das Raben und Zeicken ber Bafde wird fanber ausgeführt, Zaufende unvertaugter Leiobigjungen beftangen bie Gate biefer Gemebe Um recht gabireide Auftrage bittet

Beberei-Unternehmen W. Thiel & Sohn,

(früher Th. Smocn) Wüstewaltersdorf i. Schlefien. Unmittelbarer Berfand ber Bebere. Ergrugniffe von 20 Mart an frante.

Rufter und Breisbuch m. Berg smildgriegter Baren pofirei.

American-Bar and Grill-Room, Tannusstrasse 27.

Tägl. Concert d. beruhmt. Magnaten-Kapelle Szillacyi Giörgi. Sonntags Beginn 4 Phr. Wochentags SUhr.

Na olpel u. Betten jur und bjurg. auch 300 A. Leicher, Mbelbeibftr. 40 907 haben



in großen Originalflaschen "211. 6.-

Man verlange ausbriidlich MAGGIs Würze!

(Inbalt ca. 1125 Gramm.) Bum praftifchen Gebrauch fallt man bie 29urg: bann felbft in bas fleine, mit Burgelparer veriebene Magai-Fluiden ab.

## Königliche 🎉

1×

m

r



## Shauspiele.

herr bente.

Ber Danger.

Grl. Doppeibaner.

Derr Freberich.

Bert Engelmann. herr Schub.

Bere Rohrmann.

Mbonn ment C. 4 Borfiellung. 2 3. Borftellung. Abonn ment C. Dienstag ben 17 Ofrober 1905. Jum 40jährigen Bubnen-Juvilaum ber Balletmeifterin Fraulein Balbo. 23. Borfellung. Die Flebermans.

Derreite in brei Aften. Mufit von Job Straug. Dufitalifche Leitung: herr Rapellmeifter Stolg. Regte: Berr Debus

Gabriel von Gifenftein, Blentier . . . Bring Ortofofo Alfired, fein Wejangslehrer . . Mtele, Stubenmabchen Blofalinbens Manufin, Gefandtichafts-Attaché . Marray, Amerifaner Cariconi, ein Marquis . . . Groid, Gerichtebiener . Joan, Rammerbiener bes Bringen MRefani. Waffe bes Belicita, Sibi, Bringen Orlofoty .

Minni,

herr Martin. herr End: herr Armbrecht. herr Unbriano. . herr Binta. Grl. Eben. hinfen. Goubert, Schneiber. Gran Martin. Grl. Roller.

Fauftine, Masten, herren und Damen, Bediente. Die Sandlung fpielt in einem Babeorte in ber Rabe einer großen Stabt.

Pas charactere, getangt von Gri. Beter und Gri. Salgmann, Die Thuren bleiben mabrend ber Ouverture geschioffen.

## Diernuf:

Frühling. Tang-Dibertiffement von A Balbo Mufif von 3. von Pfeilschifter. Dinftatifche Leitung: herr Kapellmeister Stolz. 1. Pas de Cinque, getangt von Fri. Beter, Salzmann, Robt, Renné, Stubier.

2. Entembletang, ausgeführt vom gefamten Ballet-Berionale, Anfang 7 Hor. - Gewöhnliche Breife, - Ende 10 Uhr.

# Residenz=Theater.

Gernfprech-Anfdlug 49. Ferniprech-Anidius 49. Berniprech. Dienstag, ben 17. Oftober 1905. 46. Abonnements-Borftellung. Abonnements Billets galtig.

Hinter Schloß und Riegel.

Schwant in 3 Aften von Bilb. Jacoby und Friedmann Frederich. In Szene gefeht von Dr. S. Ranch.

Muguit Rlingelhöfer Malmine, feine Frau Olly, feine Tochter Arthur Leinefelder Mba

Dugo Bommerle, Affeffor Mitglieder einer Schaufpiel+ Wejellichaft Stefansty ) Grollmann, Gefängnisverwalter

Stobbe, Boligeidiener Grang, Dberfellner

Theo Tachauer. Sofie Chent. Gin Arndt. Rudolf Bartaf. Deing Betebrügge. Rojel van Born. August Beber. Band Bilhelmin. Max Ludwig. Guftav Coul ge. Theo Dhrt.

Ort der Sandlung : Ein Heiner Badeort. Raffenbffnung 6 g. Ubr. Aufang ber Borftellung 7 Uhr Ende nach 9 Uhr.

Opernglöfer, Feldstecher. in joer Breidiage, Cprifche ninfalt 9840 C. Höhn (Inb. C. Krieger). Vanggaffe 5.

Gothaer Lebensverficherungsbank a. G. Beftanb aneigentlichen Lebensperficherungen mehr als 874 Diffionen Mart Bieber ausgegabite Berficherungefummen mehr ale 448

Die ftete hoben Heberichuffe tommen unberfürgt ben Berficherungonehmern gugute, bisher wurden ihnen 221 Millionen

Unberfallbarteit fofoct, Unaufechtbarteit und Weltpolice noch

2 Jahren. 4969 Broipelte und Ausfunft foftenfrei burch ben Bertreter ber Bant : Reinrich Port in Firma Mermann Rühl Abeinftr, 79, 3.

Kölnische Unfall-Versicherungs-

Actien-Gesellschaft in Köln. Unfalls, Reifes, Daftpflicht, Cantiones und Garanties, Sturm ichaben. Ginbruch und Diebftable, fowie Glas Berficherung General-Maent : Heinrich Dillmann.

Burcan : Rheinftrafte 72, Bart. Bismardring 4

Ganibal's Enthaarungswasser wunderbares Enthaarungswasser beseitigt in 2-3 Minuten nach einmaligem Gebrauch vollständig die stärksten Haare im Gesicht und am vollständig die stärksten Haare im Gesicht und am Körper (Armen, Beinen etc.) zerstört die Haar-

wurzeln allmählich, ohne Nachteil für die Haut.

Erfolg empf hibar, vollkommen unschädlich.

Viele Dankschreiben, Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung für starke Gesichtshaare 8 M. (für den Körper 8 M., Herren grosse Flasche 10 M.) Postversand diskret nur gegen Nachnahme oder Briefmark, durch B. M. Ganibal (Chemiker), Leipzig, Schützenstr. 1 und Wien HII, Linke Bahngasse 3, in Berlin bei Parl. Schwarzlose (Hoftieferant), Postsdamerstr. 7. Potsdamerstr. 7.

# Emaille-Firmenschilder liefert in jeder Exohe als Spezialität

Behaer Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffe 12

### Nachtrag.

Wohnungen etc.

Rt. Bofal m. Rebenraum tür Riiche, welches fich f. bilirgert. Suppenfuche eigner, in nachfter Nabe ber Babubble gelucht.

Off. u. 3. D. 417 an die Erzed d. Bl. 418
Portur. 29. p. Schone 3-Zimmerwohnung mit Rüche, Manfarte u. 2 Keller (550 ML) per 1. April 1906 gu bermieten. Rab. Portar. 29, 1. 489

Bimmerwohnung gu verm.

Echachtitrajte 8 1 Bimmer, Rude und Rammer gu

Friedrichter, 36. Gib., 2., große terre Mani, frei, Angujeben Rachmittaga. Derofte, 27, Bimmer und Ruche auf gleich ju verm. Preis 402

15 Mart. Chenorenter, 6, lieine Frontip.
230hnung, 2 Bim. und Ruche,
16 Mt. tro Monat, an rub. Beute
per fof. eb. 1 - Nov. ju rus. 409

Schagirroge 14, eine Dach. wohnung, 2 Bim, u. Puche, billig au verm, Deripite. 64. Oth 1. Bimmer und Ruche fof ob. fpater

gu vermieten. Portitrage 29. Ein iceres Bian-farbegimmer jum Ginftellen Dorittrage 29. Gin trette farbegimmer jum Ginftellen bun Mobeln pp. fofort billig git 441 Bermieten. Borffiroge 29, 1, 1.

Scharnborfter. 27, Stb., Bart., finbet Brb. Roft u Log. 419 (Sill unft, Arveiter findet fenenes und billiges Bogis. 405 Morth trage 45. Mittelb., 2 L

Blachermage 15, Mineiban, 1. Gt., 1., fann Arbeiter Schlaf-

Gut mool, gim, (Dittb.) in. ober ohne Raffee gu bermieten Dran enftr. 25, am Amtegericht. bei Och, Aniefe, Dorine, 17, Bart., 1., mobil, Zimmer per 1. Rop. gu ber-

Chon nibol, Zimmer foi. 1 mm. 28eftent fir. 5, 8 390

Schachtftraffe 8 Stubden mit oter ohne Bett gut permieten

Geraum, freundt, e alfang., b. Derf., preidw. 3 vermieten. 376 Gebanftr. 1, 1, 1.

Caben m. Rebenraumen, Berffatt m. Lagerraum, gufammen ober eingeln fogleich ober Ipater u permieten.

Ran Berberfrage 25, Sodip. r. Bleichftrafie 7 ift ein großer Schau-fenftern und Laserraum, für jebes Befchaft paffent, per infort ju per-mierben. Rab, bafelbit ob, Rai-er Friedrich Ring 74, 3.

Beloftr. 19, ichoner Baben mit Bobnung und reicht, Bubeb. ofort gu verm. Rüberes bajelvit,

Werkstatt für Spengler it Juftallateure, in beiter Lage, w. f. Jahren ein ber-art. Beidaft betrieben, ift fofort bill. 1 berm. Angeb. u. 3.29.390

an bie Erp. b. Bi. 300 prifit. 29 mehrere gufammenhangendes Conterrine aume (300 Mt.) per 1, April-1906 gu vermieten. 440 bermieten.

Raberes Dorfftraße 29, 1. I. Arbeitsmarst.

## Tüchtige Damen= Schneider

J. Hertz. Lauggaffe 20.

> Tüchtiger Schreiner

per fofort gefucht Moripfir, 45, Laben.

## Büglerin

erfucht Blatterfir. 9. Bertaufert :, welche perf. frang. Bijonterie- u. Galanterie-Gefch. D. er ob fp. Weft. Off. u. C 285 an bir Erp. b. BL

### General Agent,

tudtiger Organifator, gefucht. Oberlaufiger Araufen. verficherungefaffe Mustan i &

An- und Verkäufe

### Anhonng gu haben farreumrife

Bratterftrage 18 tet Lattermann Ein prantooller

Herrschaftshund

echter Bernhardiner, gelb unb weiß gefledt, 80 Bentimeter bod, febr madfam und febr gut gezogen. ift megen Dangeis an Biat billig m. B. Grieshammer,

Beebentirgen i. D., Bon Reichenbadt, Beffen

## Talmatiner

(Mannchen) in gute Danbe abgu-geben, Breis 201 25. 1531 Fauter & Co., Bodbeim a. Dt.

Grosses Aquarium (beigbor) mit feltenen Pflangen u. Fifchen gu verlaufen. 3 Scharnborffirrage 33, 3. v.

Ginian. Bett 1., 8 Mt., Hebers. f. 14jabr. Rung, 8 Mt. g. vt. 888 Philippsberger, 17/19, p. l.

## Für Birte!

Brung. Billard fell gu jebem annehmbaren Breife bert, merben. Rab. b. peren Cl. 361, 28a.b. ftrage, Gde Schierfteinerftr, 394 31 Kameltalden Gopha, 1 ob. Benbag . Tifch, 1 Blumentifch, berfchiebene fl. Gachen. Unterhanbter perbeten.

(GineRindernolgbeitfielle noch gut erhalten, b. g. verfaufen. Albrechtftrage 21, Stb., 1.

Sehr gntes 1534 Hôtel-Restaurant

in einer verlehrbreichen Stabt, befte Bage, umftanbebalber für ben bill. Brris von IRt. 72000 fojort gu verlaufen. Geft. Den Gelbftreffefranten

inb. B M. 3 poftlag, Beriiner Dof. Birababen,

Eine gut erhalten: Ginip. Federrolle au fanfen gefucht. 435 Offert, unter 29. 100 an bie Exprd. b. Bl.

(3 ut erh ltitr. Schranf., fl. fontmode, mebr. Tiide, Baidlommobe m. Marm., Bettit, m. Epr. n. Matr., wie neu, Copha mit 2 Seffeln, fomie Sonftiges febr bill. wegen Rammung abjugeben 431 Roberftr. 26, Stb., 1. I.

3 meifchl. geftepp Strobfade, fall neur. 8 M., Matr. v. 4 DR an 19 Dochftatte 19. 427

Partie gebr. Sruhle in Bolfter, um gu raumen, a 80 Bfg. u 1 D., ab-Indepen Disberftr. 25, Sth. 1. L.

Wegen Umguges eine Rabentbete, 2 gute Sofas, 1 Chaifelongue, Robrituble, Edieffel, vol. Rommode, Baidt ich, Rachfichrich, 1- u. 2-idi. Beitft., eil. Bettft. m. Ratr., Sanbtuchbait., Dedoetten, Riffen, billig ju vert. 19 Dochftätte 19. 428

Wegen Umzugs: Gin Regulier-Füllofen, 1 ft, transp. Derb, 2 Biebiampen, 1 Betroleum. giebtufter, 1 Lyra febr bill. 3. bert. 19 Deditatte 19.

Gin eifernes Reflameschild

(Bafenfchilb) gu taufen geincht. Withelm Ruppert.

Junge Gause, garant, für Haferm., fanber gerupft und frifd gricht, 8—10 Ufd ichm. p. Pfd. 42 —41 Pfg. Fette Enten 52— 55 Sig. Jg Suppenhühner 60 Bf .. berf Otto Rlappichuweit, Weffageiverfanbt, Groß. Griebricheborf, Dftpr. 1522

### Ve rschiedenes.

Dailehne geg, ratenweife Riidfdein gibt beefret, prompe, fonlant, Gichbaum, Berlin, Boftamt 57. Babireiche Dantidreiben.) Rid. pocto erbeten.

Bertore i eine gelbe Bf. rbefrage 8, 38a., 1. t.

Ber leint einer framitie 200 ut. Binfen u. Sicherheit. Diferten unter 3. 3. 436 an bie Egpeb. d. Bl



28 er teiche Detrat wunfcht Damen m. 3-220,000 M. Berm. Cenb. Gie nur Mor, an " Beritas", 268 119 Berlin M. 89.

Ede Raifer Friedrich-Ring u. Moribftr.: Theatre Gleetrique Phono.

## Kinematograph

Direfrege: L. Praiss Geneve. Er Lebende - Sprechende -Singenbe - Mufigir Bhoto-graphien.

Bente und folgende Tage. taglin von 3-11 Uhr Abends je ftunblich

Vorftellungen. Beben Zag medielnbes Brogt. Dente: H. M. Riefen Brogramm.

Auf allgemeines Berlangen in jeber Borftellung: Die Bermablungsfeierlichfeiten des bentich. Aronpringen in Berlin,

Wallfildjagd

auf hoher Gee; pnuen, bas Ginfangen, bie Entfettung et. Schwerfte finematogr. Anfnahme, Aber 800mal im hippodrom Condon mit bem größten Erfolg gegeigt.

belieb-

ten

Gratis-

ZU-

gaben!

1532

Seit 30 Jahren als beste u. profitlichste Marke bewährt!



Zu 65, 70, 75, 80, 85, 90 und 95 per Packet überall käuflich.

## Bekanntmachung.

Dienftag, ben 17. Oftober er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslofale Rirchgaffe 23: 2 Buffets, 3 Bertitows, 1 Chaifelongne, 2 Bafd-tommoben, 4 Cofas, 2 Seffel, 2 Kanapees, 1 Buder-

ichrant, 1 Spiegelichrant, 1 Gisichrant, 1 Schreibpult, 8 Gdreibtijde, 1 Rahmajdine, 2 Teppide, 1 Leiterwagen, 1 goldene Uhr, 4 Bierde, 3 Cad Safer öffentlich zwangeweise gegen Bargahlung.

Biesbaden, ben 16. Oftober 1905. Gifert. Gerichtsvollzieher.

## Dr. Rosenthal's Meisterschafts-System

ist eine weltberühmt gewordene neus Lehrmethode, nach der man durch Selbstunterricht schon in drei Monaten eine fremde Sprache lernen kann.

Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch nebst Schlüssel je 16 Mk. 50 Pfg., Italienisch 21 Mk. 50 Pfg., Russisch 22 Mk. 50 Pfg., Böhmisch, Danisch, Deutsch, Hollandisch, Portugiesisch, Schwedisch je 10 Mk. Jede Sprache anch in Lieferungen à 1 Mk., Probebrief à 50 Pfg. franco. Prospekt und Auerkennungsschreiben gratis. Zu beziehen durch jede Buchhandlung und die

Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

### Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Prospekt gratis.

Argosy-, Esmarch-, Endwell-, Guiot-, Cerusker - Träger.

1499

Hosenträger als Ge-radehalter eingerichtet, sowie selbstverfertigte Hosenträger empfiehlt zu billigen Preisen.

Langgasse 17, Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Cafelkubbutter,

10 Bib. Coll Dt. 6.50, Scheiben honig Dt. 4.20. Bur Brobe & Sin

# Wollen Sie morgens

in Ihren Beruf gehen, so trinken Sie zum 1. Riquets Lecithin-Eiweis-Cacao.

14. Pfd. - Pseket Mk. 280, 1/2 Pfd Mk. 140,

15. 1778/804

Welcher infolge seines hohen Eiweissgehaltes ein rechtes Blut- und Nervensubstans bildendes köstl. Getränk ist. Zu haben in Apotheken. Drogerien, feineren Colonialwaren-, Delikatess- u. Confiturengeschäften.

# Billige Woche!

# Guggenheim & Marx

in Wiesbaden, Markifrafie 14 - am Schlofplas. Extra : Preife!!

# !! Unerhort billig!!

Bum Bertauf fommen :

Je I Boften Unter-Taillen für Frauen. Be'zfutter,
obne Nermei Stüd 1 00 Mt.
mit Nermel Stüd 1.40 Mt.
Unterjacken enorm biflig,
Serren-Unter-Dofen, Pelzfutter,
Sormal-Demben Rormal-Demben Griften, größte Denen. 200 mt. Grifte Damen. Weften, Mustwaht! ) Cind 2.00 mt. imollene Rouftucher Umichlag Timer Ctild 70 Bi.

### Fertige Herrenkleiber!

an fraunend bifligen Ereifen!

Muzüge 12 Mt. Sofen 3.75 Mt. Loden Joden 4 Mt.
Anaben-Loden John 8.75 Mt. Leberzieher 10 Mt.
Anaben-Hößchen 80 Hf., Anaben-Auzüge 2.50 Mt., engl.
Leder Höfen 2.25 Mt.
Barbige Männer-Hemben
Farbige Mähden-Hemben
Farbige Mähden-Hoien
Farbige Mähden-Hoien
Farbige Mähden-Hoien
Farbige Mahden-Hoien
Farbige Mahden-Hoien
Farbige Mahden-Hoien
Farbige Mahden-Hoien
Farbige Mahden-Hoien
Farbige Mahden-Hoien
Farbige Mahden-Faien
Farbige Mahden-Faien bon 60 Pf. an. bon 43 Pf. an. Antier-Anjuge in Garbige Andrigen 45 Bf. 200llene Ander Strimpfe 45 Bf. Biber Beit-Tücher, weiß und farbig, Etild von 1 Mf. an. Bettinch-Biber, am Grud, weiß und farbig. Weter 1.10 Mt.

Bett-Coltern, richiges Cortinent, Still 2 50, 2.70, 3.20, 4.00, 4.80 Mt. Stepp-Decten,

1 Refippften. Cilid 3 75 Mt. ilgel-Deden, farbig. Stiff 3.00 90f. Bferbe. Tede 3.00 9RE Tifde und Rommode Deden, lentere bas Sturt 50 Bf.

## !! Rertigen Schurzen!! befannilich ftete st großes Lager. De

Preise enorm billia!

Rinber-Schürgen 30 Bf. Edul-Schürgen 50 Bf. Dand-Schürgen 70 Bf. Trager-Schürgen 65 Bf., Anaben-Schürgen, Leber und Stoff, 50 Dt., Bier-Schürgen 25 Bf., ichwarge Schürgen 1,20 Mf., Refurm-Schürgen 1,50 Mf., Rieiber-Schürgen 225 Mf., weine Trager-Schürgen mit reicher Stiderei Stud 1,20, bl. un Rüchen-Schürgen in 50. Gerner empfehlen wir als aufergewöhnlich billig:

### Schwarze Aleiderstoffe per Dieter 95 Bf.

Barbige Bamen-Tuche, icone Quainat, Blufen-Stoffe gu Meier 75 Bf. 50 Bf. 50 Bf. Loben, boppelte Breite, 1 Boften reinwollene Glanell-Lama Meter 85 21.

Seiden-Sammete gu Blufen, nene Cenbungen

Meter 1.85 mr Strick-Wolle,

beftes Wabrifat, 10 2oth 50 Bf. Freitag, ben 20. Oftober, nachmittage 21/, Ilhr, lägt bie Gemeinbe Wölferlingen

ca. 10,000 Sturk Weihnachisbanme im Stand, in verichiebenen Sofen öffentlich verfreigern. 250lferlingen, Station Celters. Beftermald, 14. Oftober 1905.

Der Bürgermeifter : Bohl.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenscitigfeit errichtet 1830.

Geschäftsftand Ende Ceptember 1905:

68,100 Perfonen mit 728 Millionen Mart Gerft verungssumme.

Bermügen: Gezahlte Berft erungs ummen:

268 Millionen Mart.

Die Lebensbersicherungs-Gesellschaft zu Leivzig ift bei gilustigten Bersicherungsbedingungen (Unansechtbarfeit dreifähriger Bolten) eine der arbiren in. billigsten Lebensberscherungsgesellschaften. Alle Uebersäuffer fallen bei ihr den Bersicherten zu.

Auf die Framien der lebenstängt den Todessallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 nuberändert offinderich

an bie Berficherten bergittet. Rabere Mustunft ertheilen gern bie Gefenicalt fomie beren Bertreter

Julius Tribonlet, Mauritiusfir. 5, Fernsprecher Rr. 2344

Butter u 5 Pfb. penig IR. 630 Eternlieb, Elnfte 120 bie Herde und Oefen

werden gefeht u. gepuht bon Jatob Roifch. Ofenpuber, Scharnborfifte. 27, S., B. 493 Saus in bem Ring, 2md 3 Bimmer m. Oth, Bertfratt und Lagerraume, für jebes Gle chaft und Engrossband-lung poffend, für 112,000 Bet. pr

perfaufen. Ой. н. С. Ф. 398 att bie Grued, S. El. 391

423

11 nabb, reini, Grou i. Monatel. Balomitr. 9, Drib, D. 396

# Damen: Confektion-Bersteigerung.

Morgen Dienstag, den 17. Oftober er., morgene 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr ansangend, läst die Firma ft. Stein in meinem Anftionstofale

(an ber Mujeumftrafte).

einen fleinen Boffen Damenfonfeftion als:

meifibietend gegen Bargablung verfteigern]

### Borniand Bosemu.

Anctionator u. Tagator,

Bureau und Muftionsidie: Darftplas 8, Telefon 3267. - an ber Mufcumfrage, - Telefon 3:67. 393

## Große Mobiliar-Verfleigerung,

Bente Dienftag, ben 17., n. Mittwod, ben 18. Oftober er., vormittags 91/2 n. nachmittags 21/2 Uhr anfangend, läßt Frau H. Bechler, Witme, wegen Abreije famtliches Mobillar ber Billa und bes Gartenhaufes

### Connenvergerstr. 8 dahier

öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bablung durch ben Unterzeichneten in ber obengenannten Billa berfteigern. Bum Ausgebot fommen:

1 fein geidnigtes Giden-Speifegimmer, beft. aus Buffet, Unsziehtifch, 12 Stuffen, Gilberichtt. u. ftummem Diener, 1 ichwarg. Salon, beft. aus Copha, 4 Seffeln, 1 Spiegel m. Trumeau, 1 Schreibtifc, 1 Bertifore, 1 Antoineitentiich, I Ripptisch m. Marmor u. 1 Regulator, 3 compl. Rugh. Schlafzimmer, je 2 Betten mit bob. Saupt, 1 Spiegelfdrant, Baichtoilette, 2 Rachtifche, 2 Stuble, 2 Sandtuchhalt., eing frang. u. engl. compl. Betten, Rinderbetten, Dienersichafts- u. Gefindebetten, Bluichgarnituren, Chaifelongue, Seffel, Spiegelichrie., 1 Ruft Buffet, Derrem u. Damen-Schreibtifche, 1 Gefreiar, 1 Mabag. Chiffonniere, Confolen, 1 eingelegte antife Rommobe, 1 Trube, 1 Rugb Gdfpiegelichrt., 2 Ziffr. Baideidrie., 1 Borplagieilette, Etageren, Bliderreale, Spiegel mit u. ohne Trumeaur, Baichfomnween u. Rachtrifche mit u. ohne Marmor, Rommoden, 1. u. 2tilr. Aleiberidrie., Bertifoms, 2 Regulateure, Saudtuche u. Garderobehalter, Ausgieb., ovale, runde, Bauerne. Rabe, Ripp-, Spiel- u. Blumentifche, ipan. Bande, 1 gefdnigter Dienfchirm, alle Mrten Stuble, I Rabmafdine, 1 Tritt m. Baluftrade, Delgemalde, Stablftichbilber, große Bimmerteppide, Copha u. Betworlagen, Gelle, Baufer, Linoleum, Tifcbeden, Rufren, Blumeau, Dedbetten, Riffen, Bortieren, famtl. Genftergardinen, 2-3. u. 5.arm. Buftre, 1 große Angahl Stehlampen, Leuchter, Rippiachen, Band. teller, Bafen, Tafelauffage, Fruchtichalen, Chriftofte Borleg u. Gemilieloffel, Gabel, Meffer, Loffel ac., Beibgeng : Betttucher, Tifche u. Tafeltiicher, Gervietten ze., Ruchenichrante u. Zifde, Unrichte, Sadtfoy zc., 1 Gasberd mit Bratofen. 1 Bafdmange, 1 Bringmafdine, 1 Babewanne m. Babeofen, 1 Gighabemanne, Gartenrifche, Bante und Stüble, fomie viele bier nicht genannte Wegenftande. Befichtigung am Tage ber Auftion.

### Adam Bender.

Auctionator u. Zagator.

Gefdaftelofal: 12 Marinfrafte 12.

Berbingung. Die Arbeiten und Lieferungen jum Ban eines nenen Abortgebandes auf Bahuhof Grbach im Rhg. vollen in einem Lofe vergeben merben. Die Eröffnung ber mit entsprechenber Aufichrift versehenen Angebote findet am 23. d. Wite., Borm. 9 Hhr im Bimmer Rr. 19 ber unterzeichneten Betriebs-Inspection (Rheinbahnhof) ftatt, pon wo auch die Berbingungennterlagen gegen borberige Ginfendung von 1 Mart burch bie Boft bezogen werben

Buichlagofeift: 4 Wochen. Biesbaben, den 13. Ofrober 1905. Ronigl. Gijenbahn Betriebe: Infpeftion 1.

### Befanntmachung.

Dienftag, ben 17. Oftober er., Borm. 10 Uhr, werben im Sanfe Rheinftrage 42, Dachftod babier, im Auftrage des gerichtlich beftellten Rachlagpflegers,

die gu einem Rachlag gehörigen Gegenfrande als: 1 Rieiberichrant, 1 Bett, 1 Stommobe, 1 Ruchenichrant, Tiiche, Stubie, Bilber, Rleidungsflude, Baiche, Ruchengerate etc. etc. öffentlich freiwillig;

ferner Mittage 12 Uhr im Berfteigerungelotal, Rirchgaffe 28 babier :

Rlavier, 1 Raffenidrant, 1 Edreibtifd, 17 Solge riemenicheiben, 1 Dezimalwage, 14 500 Bigarren und bergl. mehr

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung verfteigert, Biesbaben, ben 16. Oftober 1905.

> Schröder, Gerichtsvollzieher kr. A, Göbenftrage 15.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters. Dienstag, den 17. Oktober 1905.

	unter der Leitung des	Kapel	meiste	re Herrn	HERM	. IRMER
	Ouverture "Im Herbst"	MA CHANGE	Ol Bos	THE PERSON	E. Gr	eg.
	Karavanenzug				L. Sel	
	Finale aus "Tell", 2. A	kt .			G. Re	ssini,
	Schwedische Tanze .				M. Br	uch.
	Schieler Festmarsch .	1	20.00	ar &	G. Me	yerbeer.
	Frauenlob, Walzer .			100	W. AL	
	Romanze in Es-dur .		400			binstein.
0,	Unsere Garde, Marsch				R. For	ster.

unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERM Ouverture zu "Alfonso und Estrella" Vorspi-i zu "A basso Porto", 3. Akt "Te Deam laudamus", Andante solenne F. Schubert. N. Spineill.

Vecchio Minuetto G. Sgambati, (für Orchester instrumentiert von H. Spangenberg).

4. Vorspiel zu "Nasrodal"

5. Polonsise in E-dur

6. Abendmusik für Streichorchester

7. Ouverture zu "Potemkin" F. Lisst-Müller-Berghaus,

O. Dorn. U. Afferni. Aragonaise aus "Der Cid" J. Massanet,

### Rurhaus zu Wiesbaden. Wintersaison 1905 06.

Abonnements-Einladung auf den

## Cyklus von 12 grossen Künstler-Konzerten

Cyklus von 12 grossen Künstler-Konzerten

Dirigent: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.
Gast dirigent: Herr Königl. Hofkapellm Fellx Weingartner.
Orchester! Verstärktes städtisches Kut-Orchester.
Solisten (alphabetisch): Gesang: Damen: Katharina Flaischer Edel. Maiski Järnetelt, Oitillo Metzger Froltzheim, Erika Wed-kind. Herren: Carl Burrian, Ernest van Dyk, Baptist Hoffman. Kiavier: Teresa Carrenjo, Ossip Gabrilowitsch, Vioiine: Fritz Kreisler, Pablo de Sarasate, Jacques Thiband. Für den Fall der Verhinderung des einen oder anderen der Mitwirkenden wird die Kurverwaltung für geeigneten Ersats sorges.
Für den orchestralen Teil sind von größeren Werken in Assicht genommen: Bach: uite in H-moll für Streithorchester mit obligater Plots. — Berliez: Fantastische Symphonie. — Bruckner: Symphonie No. 4 (Romantische) in Es-dur. — Charpentier: Impressiona d'Italie, Symphonische Suite. — Dvoräk: Symphonie No. 5 "Aus meiner Welt". — Goldmark: Ouverture zu "Sappho". — Kienel: Don Quinotes phantastischer Ausritt und truurige Heimkehr. — Mozart: Symphonie No. 28. — Reger Symphonieta op 90. — Schillings: Vorspiel zum 3. Akt aus "Der Pfeifertag". — Sibelius: Symphonie in D-dar. — Richard Straus; "Also sprach Zarathustra", Tondightung und Serenade für Blasinstrumente. — Techalkowsky: Symphonie No. 5 in E-moll.
Ausserdem werden die klassischen Symphonien von Haydn, Beethoven, Schumann, Mendelssohn, Brahms u. s. w. Berückslehtigung finden.
Abonne ments preis: 1. numerierter Plats 42 Mk.

sichtigung finden. Abonnementapreis: 1. numerierter Platz 42 Mk., 2. numerierter Platz 30 Mk.

Die Abonnements-Karten können von verschiedenen Familienmitgliedern benutzt werden. — Anmeldungen nimmt die

Kurkasse entgegen. Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

## Mittwoch, den 18. Oktober 1905, abenda 81/a Uhr:

BALL.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

An zug: Gesellschaftstollette (Herren Frack oder dunkler Rock).
Eintritt gegen Jahre-Fremdenkarten und Salsonkarten, sowie Abonnementskarten für Hiesige, für Nicht-Inhaber solcher Karten: 3 Mark.

Am Balltage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Städtische Kur-Verwaltung.

# Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

## Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnstr. 36

Schone Billa, Schone Ausficht, 19 3immer, iconer Garten Gas, eieftr. Bicht und allem Comfort ber Rengeit eingerichte

Billa, Emjerftr., 19 Bimmer, 57 Ruten Obft- und Flergarten, ju dem billigen Breife von 85,000 Mt. burch

Sodfeine fleine Billa, 8 Bimmer, fconre Gatten, Salteftelle ber eiefte, Bahn und Nage bes Balbes, jum Preife von 56,000 Mt' burch

Bentables Ctagenhaus, 6-3im. Bohn, mit Bor, und hintergarten, am Roifer-Friedrichting, and wird ein Ader-Grundfild in Bablung genommen burd

Bith Schüfter, Jahnfrage 36, Mentables Ctagenhaus, 6.Bimmerwohnung., an ber Abolis-a lee unter febr gung. Bebing, gum billigen Breife burch Bilb. Smiffler, Jahnftr, 36.

Sodfeines Etagenhand. 3. und 4-Bimmer-Bounungen, am Raifer Friedrichring mit einem wirflichen Heberfdus von corned brand coocs

Will. Schüller, Johnftr. 36, Stanenband, obere Abelbeibiltage, 5-Bimmerwohnungen, Bor-und hintergarten gu bem billigen Breife v. 68 000 29. burch Wilh. Schühler, Jahnfrage 36.

Sochfeines Gtagenhans, am neuen Bentral-Bahnhof, für Sotel-Reftaurant eingerichtet, unter febr guntigen Bebingungen burd)

Billa. Echaftler. Jahnftr, 3d. Rentables Ctagenhaus, boppeite S. Zimmerwohn. Berfftatt, im Wellrigwiertel; rentables Daus, bopp. 3- Zimmerwohnung. Werfftatt, nabe ber Abeinftr., rentieren mehr als Wohnung und Wertstatt frei burch

Wilh. Cdiffeler, Jahnftr, 36, Caband, febr rentabel, in welchem ein flottgebenbes Colonial marengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wirb, im fublichen

Wilh. Schüftler, Jahnfrage 38. Edband, nabe ber Abeinurafie, in meidem Laben errichtet merben fonnen, besonbere auch fur Megger, ohne Conentreng,

With. Schuftler, Jahnftr. 86.

Supothefen. Rapitalien, auch aufe Land, werden fiets gum billigen Bindfuß nachgewiesen burch

### Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sieh im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingengen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis — Kunst- und Antikenhdinaung. — Tel. 280

# relegios. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens emptohlen. Adolfstrasse 3. .

## Offerten-Dermittelung.

Unsere verebrten Inserenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen wir darauf aufmerkeam, dass wir

keine besonderen Offerten-Gebühren,

weder bei Annahme von Offerten, noch bei Weltergabe derselben, auch nicht bei Aus-kunftertheilung berechnen.

Auch erfolgt die Beförderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlämigste.

"Wiesbadener General-Anzeiger", Telephon No. 198.

## Für eine in berrlicher Wegenb

gelegene Besitzung, ein Lanbgut, Billa und bergt. wird nicht felten Jahre lang ber-Reflectanten findet man burch bie Unnonce, aber auch nur bann, wenn biefelbe in geeigneten Blattern ericheint. Dan unterlaffe beebalb nicht, bierüber Borfcläge con ber Annonces-Expedition Daube & Co. m. b. H., einguforbern.

Centrolbureau: Frankfart a. M.

## Günftige

Gelegenheit. Lagerplan 1500 am. mit Bahnanichluft, und an ber Febr-ftraffe gelegen, ju bermieren Die Umgaunung u. bas barauffichenbe Birogebaube ift angufaufen.

Offerten an bie Ervedition be. Bl. unter G. G. 353.

### Mallives Haus,

15 Rimmer, großer Garten, 280 D. R., viel Obitbaume, Reichtrich. Springbrunnen, febr geeignet für Brich. ober Geftügesjucht, ob, Richefit ffir Beamte ober Offigiere, für ben bill. Breid bon Dr. 20,000 ben bill. Breis bon R. 20,000 gu verl. burd H. Scheurer. Birbrich a. Rt., Bubelm

Ein rentables hans mit großem hofraum u. Rebens gebauben, febr geeignet für großer ren Schreiner, Schlofferei poer bergi., — and Farilbetries, für 56,000 M. 14 verlaufen durch Il Scheurer, 1505 Viebrich a den Villelmär, 24.2.

## Bu verkaufen

Billa Ediftenftrage 1, mit 0-19 Bimmern, Bab unb reichlichem Bubebor, bodifeiner Einrichtung, Ichoner freier Bage, in Baibesnabe, bubich. Barten, elefer. Licht, Central. heigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit eleftr. Sabn ac Beriebbar febrrieit.

Max Hartmann.

## Clarenthal

ift ber geeignetfte Blag

eines Canatoriums. 3d verfanfe mein ca. 18 Morgen großes Terrain, am Walbe gelegen, an einen folbenten Beren und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur vollfianbigen Ginrichtung.

Erbitte Offictien unter C. 4330 nur bon Zelbit. reflettanien an die Erp. b8.

### Großes Bangrundstück,

untere Dobbeimerftr. 28, mit Baugenehmigung u alter Banordnung, ca. 69 Meter tief, 191/4 Meter breit, megen anberm. Untern, u. Gelbufoften gu vert. Rah beim Befiner Rarifrage 89, B. L. 9584

## Wohnhaus, mit hinterbans, Bart, Wertftatte, fur alle Bwerfe geeignet, ju ber- faufen. Raberes ju erfragen in bem Berian b. Bl. 4135

Rentables Bane

mit MR. 3000 Ueberfcung bei D. 12,000 Angablung, Saus, für Redauration geeignet, im nenen Babnbofsviertel, bei 15,000 MR. Angabinng gu vert, burch 6853 Genfal B. M. Derman. Sebauplat 7.

St., flottes Reffaurant, nach weisl. bob. Umfab, bil. Bact, rute Erit., auch t. Aufanger batt. fof. ob, fpat, bill gu pert, Цевеги genüt. 1500-1000 Det. Paul Emumann. Salle a./S.

Ein Gartengrundflick, 2 Morgen mit ft. Wohnhaus, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, 1 große

Salle, gut eingefriedigt, gute Lage, für Gartnee, auch als Lanterrain geeignet. Plane porhanden, Differt, u. G. G. 5995 an bie Erped, d. Bl

### Borgügliches Gafthaus

ant Rhein mit Inventar, wegen ant Rhofil mit Indentat, wegen beionderen, Fomilienverhältnissen begen inder für den billigen Breis von 145 000 Mt. groeff. Berbrauch an Bier 500 Ht. Bronntweiu 25 Ht., Wein 3-31/4, Stüd ohne Fiaschenweine, 1500 Fl. Mineralwooffer, 25-30 Mille Cigarren, 2000 Ph. 7000 Mt. Logiseinnahmen, 20 Bim. mit 25 Betten incl. Weft. Offerten nur bon Geibftrefletrauten aub. H. S. B. I pottlagernd Bert.

## hans in Dobheim,

beste Lage, 31 | R. gr., mit Stallungen, Schenne, Remisen; Garten, 3 Boon, bei Berh halb sof, unter oersger. Tare zu vert, auch zu vermiethen. Rab. Karlstraße 15, 2.

## Die Immobilien- und | für hotel, Venfion, Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich

Bellmundfir. 53, 1. Et., empflehlt fich bei Mu. u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen

Bermittelung von Suporbefen

Eine wene, febr icon ausgeft. Billa jum Alleinbewohnen, icone Bage mit if Bimmern u. Bubebor, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rib. fur 52000 Mart, ebenjo eine Billa, gefunde, rubige Lage mit 10 Bimmern u. Bubebor fur 60000 Mt. ju vertaufen burch

J. & C. Firmenich,

Belinunbfir, 53. Ein feines, gutgebenbes Dotellebten Univerfitats. u Garnifons. ftabt ift fofort gu berfaufen ober auf ein biefiges Etagenhaus gu J. & C. Firmenich,

Sellmundfr. 58. Ein rentabl, Daus (Gubviertet) mit 8. und 2.Bim. Bobn., jebe Etoge, Stb. mit gr. Werfit unb 3. unb 2.3im . Bohn., f. 145 000 Dit. gu vert.; ferner ein rentabl, Saus (Satoviertei) mit im Bart. Saben ft. Would, form. Bobn, Oto., mit 3. und 2.3un. Bobn, Oto., 20.,410 Blaichenhierleffer, Stall, Futterrann u. 2.Zim. Bohn, für 12: 000 Mt, zu vert, burch J. & C. Firmenich,

Selimunbitrage 63,

Ein Saus, Dabe Merothal für Penfion febr ge ionet, ba ca. 32 Bimmer vorb. Berbittniffehalber f. J. & C. Firmenich,

Ein noch neues Saus am Ring, wo Baben gebrochen werben fonnen mit 4 n. 5 Bimmermobn. Garten, Bleichplay uim , für 145 000 ERt. mit Ueberich, von ca. 1000 Mt. gu vert burch

J. & C. Firmenich. Dellmunbitt, 53

Gin noch nenes rentabl. Saus, Rabe Ring m. bopp, 8. Bim. Bobn , Thor., Bertflatt für 104 000 IRt. gu bert, fowie ein rentabl. Daus mit 3. und 2.3immer.Bohnung, Thorf. Berffiatt, ft. Garten für 86 000 Mt. ju verf, burch

J. & C. Firmenich,

Bellmundfir, 53. Gin rentbt. Saus, fubl , Stadtth. two perich. Saben gebrochen merben tonnen, für 180 000 Mt., fowe perfd, große Lerrains u. Billenverid, große Lerraint u. bauplage. b. Rtb. für 650 Mt., 850 Mt., je nach Lage ju vert, b. J. & C. Firmenich,

Bellmundfte, 53,

Ein noch neues, maffin, in Bienbftein erbautes Saus unt 2 Bobn b. je 3 Bim. u. Riche ufm. 2 Frontfo. Sim., Trodenfpeidier, Woicht., Reliern u. fl. Garten, in fc. Lage in Cirvife, f. 14,000 M. mit it. Angabt, ju vert. Ferner in Schierpein ein neues Saus m. 2 Bobn. v. je 3 Jim., 1 Rache nim., Stall für 2 Bierbe, Terrain 25 Rtb., ber Garten ift mit ca. 15 Obfibanmen bepfl., Preis 22,000

J. & C. Firmenich,

Denmundftr, 53. Ein Dans, fabl, Grabtth, mit gnigeb. Boderei, m. 3. n. 2.Bim.-Bohnung, hinterh, Werfft, und 2 Zimmer . Wohn, ift frantheiteb. Inbentar und Gefchaft fur 138 000 Eff bei einem Ueberichuß bon 1700 Mf. gu vert, burch

J. & C. Firmenich,

Gellmunbftr, 53. Ein neues mit allem Comfort ausgeft, haus, Raif, Friedrich-Ring mit 3. und 4-Bimmer-Boinung für 127 000 Mt. mit einem Ueberjouis von 1100 Mt. zu vf. burch J. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 53.

Deine im Turvierret - nabe bem Curbaufe und bem Rönigl. Theater mit allem Comfort ber Rengeit ausgestatt.

15 hochelegante bewohnbare Bim, Contralbeigung, elefte, und Gas-Belenchtung, Ralt. u. Baumwaffers leitungsanlage, mehrere Babegim, idion gepft. Garten, Stallungen und Bagenremife etc. etc. will ich preism, u. gunft. Bablungsber bingungen vertaufen. Ich ertheile nur Gelbftrefiefianten meitere Austunft u. Chiffre H. R. 4144 an bie Expedition des Generalangeigere.

## Engros-Beichaft geeign. verfaufe ich mein im Bentrum Bicobabens, nahe bem Rathaufe gelegenes ichulbenfreics

für 420,000 Mart — Angahiung 50,000 Mart - Reit bleibt mit 4% feft fteben. Aur Gelbftaufer erhalten Anstunft unter R. C, 4142 on ten Generalan; 4142

Grundstück

Brima Gastwirthschaft

mit Bans in Frontfart a. IR., an Sanptgeichattellrage, für Mart 95,000. zu vert. Angablung Barf 15.000. Beierhertrag Dit.

6000 .-. "Sichere Erifteng". Off, erb, sab H. S. B. pofil. Berliner Dof. 1367 Mit 4000 M.

Unzahlung offeriere mein in ber herberftrage gelegentes, vollvermietetes, gutes Grundfind mit Bertfidten und lleberichus. Ceibftfaufer wollen ibre Offert, geft sub Chiffre W. 3528 bei ber Erpeb, be. Bl. einreichen.

## Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines bebeutenben Boftens Wein Welrgenbeit jes preismertem Erwerb eines im Innern ber Stabt gelegenen, gutge auten Grundftudes mit feit. Dupotheten. Geft. Anfragen von Selbftrefieltanten erb. sub Chiffre H. H 3527 an bie Erpeb. be. Blattes. 3528

## Abbruck Grundflick

im Innern ber Ctabt, wirb fofort bei vollftändiger Mudzahlung getauft. Berudfichtigung finbet Bufenbung bes Situatione. planes und genaneiter Breis. Dirette Offerte vom Befiger unter Chiffre O. O. 3529 erbeten an bie Erped. d. Bl.

## Terrains,

in Bicebaben und nachfter Umgebung, geeignet jum gefchloffenen Ban begm. Sodiban, offerire preid. wert an Gelbftreffetranten. Beff. Offert, von Gelbftreffeftonten u. Chiff, S. W. 3526 an bie Exued. d. Bl. erbeten. 3725

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

### Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find ftete Bripat Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Istel, Weberg, 16, 1. Frnipr. 2188. Geschäftstunden von 9-1

Mk. 12,000.auf gute Sppothet ju vergeben &. Scheurer Biebrich a. Rb., Bube mir. 24, 2.

Geld bis gu800 DR, bist, u. bromut gegen ratenmeije Rudgabl. Celbfigeber Irmler Berin, Bitfdiner-ftrage 99 Mnerfennung. 1240/261

## Geldgeber

rh. jeder Bei. foftenfreien Rachweis, nur guter 1. n 2. Onbothefen burd)

Ludwig Istel, Beberg. 16, 1. Fernipr. 2188 Weldidfremunben von 9-1 und 3-6 Hbr.

Die Immobilien= und | Hnpotheken-Agentur bon L. Winkler, 1557 Bahuhofitrage 4,

20,000 Mt., auch getbeilt, 18,000 Mt., 15,000 Mf. gegen 2. Stelle auf 41; par.

Gelb bis ju 800 Sit. g. biete Rudgablungen. Gelbfigeb. 3rmler, Berlin, Gitichmerftrage 92, Biele, Danfidreiben. 1975:330

Dantidreiben. 1975/330
Geld bis ju Dit, 800 - gibt bistret u, ichnellfend, ratenweife Rudjahl, Gelbugeb, Immer, Berlin, Gitichinteftr 92. Birle Danfidreiben. 1270:300

(6 c d. Darlebeng iehrreil. Leuten Robimann, Berlin 50, Brager-frafe 99. Midmerte 848 193

## Warnung!

Bei Kauf eines hiesigen oder answärtigen Geschäftes, Grund-stückes, Gewerbebetriebes jed-weder Art oder bei Bettelligung kann man nie genügend vorsichtig sein. Streng reelle Angebothe inden Sie in mehser reichhaftigen Offertenliste, die bei Angabe ihre Wünsche kostenfrei zusende. Bis kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E.Kommen, Köln a.Rh.

201. 6000.-,

8000 .-,

,, 10,000.-

,, 20,000.-, 25,000.-,

30,000 .auf 2. Sypothefen gu vergeben

Durch Ludwig Istel,

Weidaftonnnben von 9-1 und 3-6 Uhr. 25,000 Mk. auf 1. ober

and getheilt, jum 1. 3an. ausgu-J. & C Firmenich. Defimunbur, 53

9-11,000 Mk. out gutt gum 1. Januar, auch nach aus-J. & C. Firmenich,

Dellmundfir. 53.

### Hypotheken-Gesuche.

gefucht gum 1. Roo. con puntti, Bindjabler gegen 6-Sfache Gicher-

Geff. Off. unter B. F. 1518 an bie Erveb. b Bil.

8000 Mk. ani prima Du. tare ju bu, pEt. cefucht. Angeb, unter 3. 3. 8656 an die Erped b. Bl. 8656 Staufe jebergeit prima 9977

Rentanfichillinge.

Off. n. O. W. 9977 a. d @rp. d. Bl M. 2-8000 auf prima Dofett a. Q. Supib. v. Zelbfigeber gel. Offert, u. H. O. 6847 an bie Erped. d. BL 6849

Bage v. Biesbaben gelegenes Dotel Reftaurant, in tabellos bant. Buftand, wird eine 1, Supo. thet von ca. 60,000 Mf. und ein Shpothefe v. ca. 35-40000 IR aufgunehmen gefucht. Selbfibat-leiber, welche beim Gefuch naber treien wollen, belieben ihre Abreffe unter A. 100 in ber Erped. D. Bl. niebrrgulegen.

# Auf 1. Hypothek

merben 55-60,000 Dif. per gleich ob. 1 Jan. in leiben acfucht. Prima bief. Dans Offerten bitte unter C. O. 9834 an bie Expeb b. Bl.

Brauchen bann dyreib. Ste Sie Geld? Berlin, Dorotheens

# ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung pon Geschäftshokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. tantan

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zellen bei 3-mal wöchenisichen Erkfreinen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei fäglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile. ....

Wohningsnachweis-Bureau Lion & Friedrichftrafte II. . Tetefon 708 365 Roftenfreie Beichaffung von Miethe und Kanfobjetten aller Art.

Zu vermiethen

per fofort ober fpater babe id noch bie Bel-Etage und II. Etage in der neu erbauten Billa Bodenstedt, Ede Bier ladter- u. Bobennedtftrafte, 5 Min. bom Aurhaus und sienigt. Theater, mit großen Beranben u. Baltonen, in vornehmiter Lage, mit hervorragenber Andficht auf bas Tannusgebirge.

Bebe bochberrichaftl. Gtage beftebt and je 9 großen Calond u. Bimmern, gr. prachtvoller Diele, Babes mmer, Tolleiten- u, Tioferraumen, groß beller Ruche, Speile mmer, mehreren Maniarben, brei Rellern et. Alles in hochelegantefter Andfictrung u. neuzeirlichem Comfort. Erffreigen Perlonen Aufz, einen reich mit Marmore andreftatreten Hauftaufgang. Breferantentreppe, Riederbrudbamp n. Collamin-heizung. Eieftr. Licht, und Gas in all. Rannen. Eigene ftalt- und Barten Baffer-Anlage. Die obere Einge ber Billa tenn auf 12 – 14 Rannen begrößert werben. Remife und Stallung für & Pferbe. Garage für Antomobile. — Gingebante Robrleitnugen für Baccuum-Reinigung te.

Rabere Mustunft, wie Ginfichenahme ber Ptane bei Christian Beckel, Burean: "Sotel Metropole". 668:

## Vermiethungen

Denerb., eleg. einger. Billa jum MBeinbert, 9 Bim., Garten Centratheig., in gef. Lage, preism, ju berm., eventl. ju vert. 2116t.

# Sotel

Bitbelmftr. 26, Marteplat 5,

### m vermiethen:

Bilbelmfraße 28, gr. Laben mit 2 Fendern u. Soudiel auf 1. Januar, eb. foater. Marteplay 5, großer Laben us. Labengimmer und Reffer per Man. Marfiplat 5, 8, Gr.

Seunusnray, 1. und 2. Stod, gufammen 10 Bimmer, 2 Riffen u. reichl. Bubeb., poff für Mrgt ober beff, Bention, per Oft, ju veren, Rab. b. Eigenht. Bith Schwend, Rariffr. 31. 4514

### 8 Zimmer.

21 bolfeallee 33, bochberrichattl. 2. Etage, 8 Bimmer, 2 Anfi finge, Babejimmer, 9 Ziofete, 2 Rammern, 2 Reffer und Mithes nubung ber Baichtnche a. 1. Oft. In berin, Dib. 1 Gt Raifer-Friedrig-Ning 67 in Die 3. Etage, Leftebend aus acht

Simmern, großen Ballons, Gifer Rab, bufelbit bei bem Gigenthümer

B. Kimmel. 2198 mit vielen Mani, geeignet f. Benfion, Rechtsanwalt, Argt tc., Ju berm, Banngaffe 10, 2. in Sdirmgrichaft,

### 7 Zimmer.

Elifaberbenftr 19, 2, 7 Bim., Ruche, Bab, gr. Ballon, Mobienaufgug, Warten gn verm

## Weginges halver Die berrichaftliche 2. Ginge

Adolfsallee 45. Bim, mit reicht. Bubeb, unb allem Comf. ber Reugen antgefiattet, per fofort ob. fpater gu vermiethen. Ras. bafelba ber Banburean, Bart. 3280

Raijer-Friedrich-Ring 65 find bochberrichaftl BBoonungen, 7 Jim., 1 Barderobegim, Central-beigung in reicht, Jubeh, fof, gu verm. Nab, bafelbft u Kailer-artebrich:Ring 74, 3. 6631

Biarterftr. 23b, 7 Jim., Rache, 2 Ballons, Loggia, Bab, 24, 1100-1800, per 1 Jan, 1906, ebent, fpater ju verm. Rab, baf Greie gefunde Bage, bich a, Balbe, Rable Enbflation ber efeftr. Bahn Unter ben Gidien"

3m Renb., Gefe Rheinftr. u. Stirchgaffe, auf fofort event. fpater, gu verun.

### 3 herrichaftliche Wohnungen,

beft aus je 7 Bimmern, Bab, b Riche und reicht. Inbebbr, unt Berfonenaufgug, Centralbeig. lefter. Dicht und all. fonftig Comfort, in cieg., mob. And-Raber, bal, und bei 91. Miller, Staffer Friedrich-Sting 59.

2. Ct., 7 gim m. 9 gr. Balfons in reicht. Jubeb. gu um. Rab an erfr. Rreibelle. 5 4694

Wilhelmstraße 15. Boonung, 7 Bimmer, Bab ur reichl. Bubeb., 2 Er. boch, gu vernt. Rab. Banburcen ba-

### 6 Zimmer.

8905

Rirchgaffe 47 ift im 1. unb 27. Molnanneltod je eine Webn. befiebend aus 6Bimmern, 1 Babes simmer, Ride mit Goeifetammer, 2 Mani, u. 2 Redern in verin, Rab, Bart, im Romptoir von D.

Mubedheimerftr. 20. 1. 2. ind ind 3. St., 6 gimmer-Bob. inna mit reicht. Bubebbe u allem Romfort ber Mengeit, Warunmaffer. beigung, Greet, großer Beranba, Bab, Gas, eleftr. Bidt, Miligue, 1, Oft, gn berm, Rab, Manens balerfir 15 11. 5430

# Dradtvolle

(Abelbeibfirage) per 1. Oftober 1 billig gu verm, Rab. Rorner-fraße 1. Bart. 8978

Begginges balver it die 2000-nung Abriheibftrafte 79, 2, 5 Jimmer mit Zubeh., ab 1, Oft. 31 vermiethen. Anzuschen Borm. 11—12, Radm 6—7 ilbr 4871

Moeibeibfir 84, U., 5 Bimmer, elettr, Sicht, Bab, Manfarben, Reller und Jubeb, per 1. Oft, gu verm. Rab, Sarifte. 7. 2. 2190 5 Bimmer-Wodnung (Bismard-ring 9), hochpart, in reicht, Judeh, per 1. Oft ju vm. Rab, da'., 1 St. toch rears. 6579

Bohn. m. Bub., 2. ober 3. Et., fol. au bernt.

## Bismarck Ring 30, I,

5=Bimmer-Mohnung mit Nachlaft fof. od. spät. gu berwiethen. Statt 1800, jest 800 Mart. ERICE: END

Bleichitt. 2, 2, St., 5 gr. Zim.
mit Zubeh. per 1. Oft. 3u
verm. Nab 1. St. 6851

Dansba that 12, Gtv., Barr,
5 Zim., Bab. Speifefam.
Balton fojort zu verm. Nab. vei
C. Philippi,

mierier, 56 (Bambhaus) freie gefunde Lage, 5-Zim.-Wehn. m. allem Zubeh, ju verm. Preis 900 Mt. Rab. Bart 3142

6 5 Bimmer, 1-2 Manf. fof. ober fpater gu verm

Semmubit 58, Reubau, Ede Emferftt, 5-3im, Wohnung, Bart, mit Balf, Lendte u. Beig gas ju vermieten. Rab. Em frage 22 Part.

Stroreite. 18, 5-3im. 28obnung, ber Rengeit entfpr., m freier Ausficht und Commerfene, auf 1. Januar gu verm.

Luifenirtage 20, 5-Bim Boon., eignet fich and jum Bureau. Raume botte Derr Juftigrath Dr. Bergas 14 Jabre als Bureau in Benubung. Muf 1, Januar eb. 1. April gu bes. Rab. Mug. Bog. Bailenftr. 20. 5731

Sabnurage 6, L St, 5 Bunmet Bobefabinet, mit allem Bubeb. per 1. Oft, er, evenil, auch früher, gu berm. Dab. Langgoffe 16, bei

Derium, 4e. Sim., Ruche, Baton, 2 Refler, 2 Mani. nen bergerichtet, fofort ober fpater ju berm, Wag Bob., Bart. Be-

### Große 5-3immer-Wohnung

mit Indebor, 2. Grage, ift ber fofort ober ipater ju vermieten. Roberes Ricolasftrage 9, Geiten-

Dieberwaibur. 10, Ede Riemur find Wohn, v. 4, 3, 5 n, 9
Bim. m. all. Buben, auf iofort ju verm. Nah bafelbit n. Derbertraße 10. Del Cage n. Raifer Priedrich-Rinn 7 t. J. Et. 4443 Bubeb., gu um. Rab. 2, St. 9076 1

Dranienfir, 52, 1. Grage, per fofort 5-Rimmers Bohnung, 2 Manj, 2 Reffer, in verm. Robb. Part, recht, oder bei Kilees, Morinftrage 37, Labru.

Roeinganerite. 10, n. Ede Git-5-Smmerm, ber Rengeit entipu, eingerichtet, per fofort gu bern, Rich bort, Bart, L und im Baben ober beim Gigentumer Bin, Albrechtfir. 92. 5

Practo 5-Jimmer-Bobn mit, reicht, Bubeb., 2 Baltons, Grier, Bat, elette, Licht, fot ober fpater in bermiethen Geerobenbrofe 32, Bart.

Seerobenstrasse 30 1 Stage, berrich 5 junt Bobn. mit reich. Ind auf Oft to vin. Ungus v. 11-4 Ubr. 18. Bart

Schlichterftraffe 15 find 2. Crage, 5 Simmer mit Bab, 2 Mant, 2 keller, Mibe. nubung ber Bafchtuche u. Dieche, alles nen bergerichtet, auf gleich ober fpater gu bermiethen. Dab. im Sante, Dodpart. 7884

### 4 Zimmer.

Denbau, Gde Blücher- und Bengeit entipr, 4-Jimmer. 280hn., ju berm. Rab. Frantenarobe 7.

Blacherfit. 20, 1., 4 3im., Dilche, BRans, 2 Stell, per foi. ober fpater gu vermieten. 136, 9. 00.

Blitcherne. 17, Menoau, find Bubeb., ber Neug, entfpr, einger, p. fof. o. ip. Raberes borrieibit

Dotbeimerfix. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings. 1 done 4.Bimmer-Bohnung. Gringe, ebenti, fofort ober fpater gu perm. Dab. Bart , L 8176 perm. Dab. Bart , L

Dobbermerft, in nachfter Rabe bes Minge, febr ich, 4-3im., Bohn., 2. Erage, per 1. Oftober preistw. gu verm, Rab, Rauentalerftraße 6. im Laben. 410

Friedrichstr. 31, 2. Gt. 4 Bimmer. Bab it. Jubeh. jum I. Off. ju berm. Ran, bei Friedr. Marburg, Rengaffe I, Weinhandlung. 9.7

3 4 Bimmer nebit Bubenbr auf 1. Oftober an rubige Familie g. v. Preis 600 Mt. Raberes 2. St. I. 5246

Schone Wobnung von 4 Bim., Balton, Mant, ift Wegginges halber jum 1. Oft. ju verm, Rab. hermaunftr. 23. 2. er 8492

Tidtet, au gleich oder ipater ju verm. Raberes Ratiffrate S. Bart. L. 8584

206 gerdumige 4-Jim. Bobn., 2. Grage, mit reicht. Ruben. 3st verm. W. Kimmel, Kasser-Friedrich-Ring 67 2453

De erightrage 27, 8, 4-Fimm, Wohnnig m. Bubeh, jit verm. Rab, bei ft ece im Loben, Schone 4-Bimmer Woan, (von fest bis Jan, jum ermäßigten Breife) gu verm, Raberes Mubligaffe 15, im Laben. 9484

Gine 4-3mmer-Bohnung, ber Rengeit eingerichter, febr bill. gn um. Rab. Rieblite. 22. Seerobenur, 31, mob. 4-3im.-Stohnung, 2. St., geranmig und frei, gum 1. Oft. ob fpater

Scharnhorfturage 20, 2, Grage, je 4 Bimmer mit Bab, rer 1. Ottober billig 3, pm.

Seerobenftrage 31, mod. 4 gim,-Debnung 2. St. geräumig-und frei, jum 1. Oft. ju bin, n. ann bereits am 1. Sept. obne bef. Bergütung bezogen werben. Befichtigung Nachmittags von 3 bis 7 Uhr. 3027

Chwalbacherftr. 50, Gartenfeite, icone 4.Bimmers Bohnungen gu permieten.

A Bimmer, Ruche und Reuer m. bergerichtet, per 1. Oft. ju verm. Balramftr. 85, a. b. Emferftr. 6608 Diether, 18, a. Et. r., 4 g. u. Bubeb. auf 1, Oft. an rnb. Miether ju vm. Pr. 600 Mr.

Bim, Ruche, Reller, Manf.

Yorkstraße 4, mone 4 Bimmer-Bonning inft. Jubeh., 600 Mt. p. a., b. 1. Oft. ju verm. Rab. 1. St. t. 8416 Pabefammer, Manjarde und 2 Refter ju bern. 8449

### 3 Zimmer.

Marftrage 15 (Bandhans Rent.) 25 Bobnungen von 8 Zimmern mit Bab u. Balfon ju verm. Rab. bafe bft und Ribesheimerftrage 11, Banburcen.

Marftr. 18, 1. Et, Webnung v. 3 Bim., Ball., Rade, 2 Rell., Manl., neu einger., auf fot, ober 1. Oft, ju mm. Dab. Br. 6084

Schitens, Bob, Manfarbe Sprichertammer, 2 Relleru pe, fof, ober 1. Dit. ju verm, Marfte, 22s,

## Wanjard wohnung,

8 belle, freundl. Räume, an ruh. Lente preism. zu verm. Carl Claes, Sabubofür. 10. 43.8 Bertramftr, 20, 8, r., prachto,

2 S. Simmer-Bonnung berande-rungeb. fof bill, i berm. 9696 Dem an., Ede Binder und Bengeit entipr. 3. Bimmer-Bohn, gu verm. Rab. Frankenfraße 7,

Bincherpian 5, St., 8 Bimmer n. Ruche p. 1. Olt. ju pm. Dab, Blüderplat 4, Op. Clarentbaterer, 4. fc, 3.3im. Bohinna m. 2ab, Roblen-aufzug, born u. binten Baltan,

Miles ber Rengelt entfur, einger, Gde Lophermer- u. Riebricher-frage : finb 8. n. 4-Bimmer-Bohnungen per fofort ju verm. Nab. baf 1. Et. linfe.

Donbeimerftrage 94, 1. Stod ich 8. Zimmer. Wohnung auf 1. Ott. ju vern, 9285

Denban Eibillerftr. 7, 2006., 3.Bim. Bobn., ber Rengeit entipr. Ausit., p. fofort ob. foater in vin. Nab. bafeibit. 8838 Civiuernt. 8, megt, 3-Bintmer-

gu verm. Nab. baf, od. Morty-frage 9, Milv., B. 4261 Culerfrage 76, 3-4-Zimmer-Liodu., Frontip., auf gleich

gu berm. Erbacherftr. 4. fc. 3- Bimmerund Bubebor auf gleich ob. fpater

gu bermietben, Bohnungen im beb for gu ochans, av. Begim. Wohnung, ber Rengeit entipt., m. allem Bubeh. auf 1. Oft. gu permiethen

öneisenaufir 12. 5714
Seitenaufir 12. 5714
Schone 3 Immer-Wounung nebn
Rüche, Reller und Banfarbe
per 1. Januar 1906 für 400 Mt.
in vermiethen. Raberes GustabAtdolffir. 4, 3 rechts. 179

Chone S. Zimmer. Wohnung, im 1. Stod gelegen, ber Dengeit entforechend, fof. ju vermietbeft Wneifennuftr, 20, gaben, 1315

Sellmundirage 5, ichone 3. u. 4. Simmerwohn, auf 1. Dft Starfet, 28, 20tib., 8 3., 20ton).
Dobning im Abiching, mit Keller auf gleich git verm. Wab. Bob., Bart. 6578

Steiebricherftrage 6, n. ber Doff-beimerftr., icone Wohnungen, Bart., 1. und 2. Stage, beit aus 3 gimmern, Bab, Speifefamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober ipater gin vermieten, Raft bafelbft Bart, ober Fauibennneuftraße 5, Geitenb, bei fr. Beingartner, Couterrain fo. Bertft. aber Lagerraume gu ver-

S-Bimmermohn, per fof, ober Spater gu verm. Rob Lebeffe. 14.

Ju meinem Ne bau Blucher-9, 3 und 4 Bimmern mit Bubeb., aufes ber Reugeit entfpr., auf 1. Oft. gn vm. Rob, bei Frite Rückert, Moriger. 41. 5841.

Mettenbedhr, 7, Ede Porffrage ich, 3 Bim, Bohnungen mit reicht. Bubeb, ju verm. Rob. bort

Draniennrage 60, im Sinterband, 1 Wohnung von & Bimmern und Ridge per fofort ob. g. 1. 3an. gu verm. W. Beid, 9693

Bhilippobergir. 49, 51 und 58, Sobeniage, icone B-Bimmer biobnungen mit Bab und 2 Saltons fol. gu verm. Rab. bei M. Oberheim. Labnftr. 4, ober G. Schanter, Philippobergfir, 53.

Danenthalerfte. 8 3. 3mmmer-gefehnungen im Gartenbaus, mit Gas. Bab und Speifet., auf fof. ob. fputer gu verm,

Dichter. 23, Dinterh Bart., ftatt gu vermiethen. Rab, Borber-

part ja verte.
baus, 1. Et.
Beieblarofe 25, ichone 3-Bim.Bohnung per 1. Oftober gu.
6881 Ruche p. 1. Nov. 4. pm. 9880 Charnberfiftrage 18, 2. St., ich.

3-Bimmerwohn, mit allem Bubebor auf gleich ther fpater gu

Sherraemerfte, 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine ich. Wohnung von 3 gim., Kinde u. Keller per fof ju berm. Rüb. Rengaffe 3. Bart. 1800 Schwelbacherfte, 41, Stb., brei Jim. u. Jubeh, aleich au pm Bim, u Bubeb, gleich ju um.

Ruch 1. Etane. 8847
23 clote, So, 3-3im.-Woon, m. Ruche ju verm Rab, bof. Ruchm. von 5-7 Uhr, ober bei B. Lerch, Tohbeimerfer, 118, 7183 23 aifuraheir, 24, fl. 8-Bimmer-wolmung für 100 Mart an ruhige Bemie ju vermietben. 9579

mit Jubebor i. Renbau Weri berftraße 4 per gielch ob 1. Jul. 1905 gu bm. Reb bajelbit Geb. 1608

Yorkitraße 4, Bon, 2. Gt., 3-Jimmerwohnung mit Balton u Jubet, per fogleich ju verm. Rab, im 1. Gtod.

Coone 3-Bimmer Wohnung per 1. Non, ober fpater ju om. Porfftrage 31, 1. I. 9804

Shone & Bim. Wohnung reicht. Bubeber auf 1. April 3. verm. Bafferleitung, et. auch Gas vorbanden. Bierftadt, Biumen.

Sopheim, Rbeinftr. 53, 3 Min. Babubol, find 2 gt. u Ruche, Reller, Golgfiall für monat. 15 M. ju verm. Baffer-eifung im Saufe 8973

eitung im Saufe. 8973 Cone 3-Bimmern ohn. Fron-fpihe, Bubebor, Gartenbennyung, Bleiche, per I Ottober gn. vermieten, Be, 3.50. Rab, Greigftraße 2, Bart, Biernadter hobe, Dafelba 1. Einge, 3 Zimmer und Bubebir, Garten, Ballon p. 1, Oft.

Bimmer u. Babehor (1. Et) p. fofort ob. mater gu berm, n Dobbeim. Rbeinftr. 49. 1718

### 2 Zimmer.

Albrechtitrage 41, eine Manf. Bobnung v. 2 Bim; reint. Familie auf fofort 250 M. jahrl, ju ven. Rab. bai.

Butte u. Reller, b. i. Oft. gu verm, Breis 360 Mt. Rab Albrechtftrage 44, Bbh., 1. obrt

Modernrage 8, 3 Bimmer und Ruche, Bbb., per 1. Juli gu berm. Bu erfragen Romerberg 2,

Biechftr. 23, Stb., 2 Manf., ff. Familie gn verm.

Binderfte, 23, icone, groß 2. per 1. Oft. ju verm. Mab. baf. bon 4-7 Ubr Radim.

Binderen. 23, Seb., ichone 2-Bind. Wohnungen p. 1. Oft. ju verm. Rab, bal, v. 4-7 Uhr

Machmittage, 7981 Bilowar. 9, With, 3, St., 2 Bim., Ruche u. Reller per L. Oft. gu vm. Breis 152 Bit Diefeiben Ranme im 1. Et., Breis 350 gu perm. Mab, bei Schuchmann bui, ob Barenfir. 4, Laben, 8254 Frontipip Woun, & 1 Bim, und 2 Bim, u Ruche, per fof. verm. Rab. vert. Billder firance 25.

### Vieuban Wiesb. Scotfabrik,

genüber Molferei Rraft, Dobimerftrafe 6, fcone, luftig Bimmer-Bohnungen per fof. in vermiethen. Raberes im

Donnermobn. im Mith, per Oftober gu vermiethen. Raberes

Donbeimern, 88, Mite., 2 Bun., per fogleich gu verm. Rah. Bbb.

Denban Dapheimerirage 103 (Butter), gegenüber Gater-babubof, ich. 2-3im.-25-obnungen, event, mit Werffiatten ob, Lager-

Bimmet, Mitgebrauch b. Rum, Drubenfir, 9, 3. St. ju berm, Rab. Denbenftr. 7. Bart. 9530 Beibir. 3, 2 Bint , Rudje, Reller permietben.

rantenftrage 19, fcome grontip. 25 Wohnung, fur fich allein im Stod, 2 Bin., Ruche, Abiching gr. Reiler, gang nen hergerichtet, an fleine Familte auf gleich ober ter gu vermiethen. Raberes Botberhaus, part.

(5) orbennt, 16 find ich. 1. mno 2.Bimmerwohn, p. fof. ober 1. Ott. ju pernt.

Greifenauftr, 6, Renban, nur Sob., ich 2. Fim. Webbnung zu verm Rab, daf, ober Lufen-frage 12, bei Ph. Meier, 3888

Selenenftr. 17, 2 Bins. u. Ruche (Dochwohn.), im Stb., an rib. Miether auf 1, Oft. gu um. 5 ochiane 2, Wenson, 1- und

2. Bintmer-Bohnungen per

December in berm. 9007

Sermutablgaffe I, Heb., ift ein Dachlogis w. 2. Jim., Läche u. Keller auf 1. Ett. zu berm.

## Sochftätte 2.

Reuban, 1. und 2-Bimmer. Bob. nungen per 1. Robember git per-

Frund. 2- in 3-Jan. 2500n., mit Jubeb, fof, ju vm. Rab Salbite, Ede Banerer, B. 4605

od, 1. Juli ju verm. Raris ftrafie 32. Bob., 1. 3590 gebelle. 14. 2 Zimmerwohnung an rub. Familie per fofert gu von Rab, bal., 1. St., 1. 6965

Gebifte, 31, Barterre, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehor a. 1. Rav. ober fpater gu vermietben.

Ride go beim. 258 Rab. Bob. 1. 8973

De allerftr, 10 in die meatigebm. Leure billig ju verm. Bu erfrag. Reberftr. 84. 1., v. 9-3 Ubr. 9784

### Neugasse 1a,

1. Grage, 2 Zimmer, für Bureau-Zwecke, auf 1. Oft. in berm. Rab. b Friedr. Marburg, Rengaffe 1. Weinhandlung. 9178

Rengasse 12,

Beitenban, ift eine fcone 8 Bim. gu perm, Rab im Laben. Deroite 10, Sth., 1. St, 2 gr. 3mm, nebit Ruche auf gleich ed. fpat ju verm. Rab, Bob, 2, 1,

Deront. 38, 2 gim., Ruche u. Bubefor (Dadit.) auf gleich ober fpoter an rubige Fami ie

Dertreipedur, 1, Bon, (Rentan), 2 Bimmer u. Inbeb, ju vm. Maberes bafeibit ob. Albrechter. 7,

Bimmer u. Ruche ju vermiethen, 1 große Manfarbe. 978 Mettelbeditr. 14 bei Chr. Gifchen. Dramener, 62, Bitle., 8. St., 2 Bimmer und Ruche jum

1. Oft. ju berm, Rab, Minelb. r., ob, Sibmerberg 80, 2ab. 8626 Bimmer gegen Sandarbeit an Piatrerfirage 12 9300

2 Manfardenzimmer an rubige Bente abzugeben. Rab. Platteritrage 12,

2 große Zimmer per 1. Der, gu berin. 895 Blatterfrage 46, Bart. 8994

Platterftr. 36, 1-2-8 Wohn 3. vermiethen, Rab. Ludmig.

3 fieme Mannagen auf jofori, ep. 1. Oft, ju verm, 6583 Platterftrage 46,

Bhilippsbergftr. 86, fin. 2-Bim. 29obn. in freier, luitiger Lage an faubere, rub. Beute gu perni,

Hauenthaierfrage b, Gtb., eine fcone Bohnung, 2 3immer und Ruche, auf fofort ob. 1. Rov.

Ranenthalerftr. 12, 2 Bimmer unt Bubebor gu ver

Damenthalerfir. 18, 2 Raum für Bagerranm ober Mobe: eintellen, gu perm.

Steingane 25, in eine 25obnung. 1 Ruche und Bubeh. auf 1. Di

Steingaffe 16, Dagwobn., 2 3 n. Ruche, ju verat. 6984 aditur, 29, 2 Want.-Bun. u. Ruche p. 1. Hov. ju verm. Rieb bafelbit. 9913 Schachtite, 7. fc. Mani, Bobn. 9390 gu vermietben. 9390

Schwalbaderfir. 14, 2 3 mmer, Ruche u. Reller, 3. Gt . per fotort ober fpater ju vermietben. Dafeibft 2 ineinandergebende Dan-

Shwalbadjernraße 53. fleine Dadiwohnun; an rub. Leute

Chone freundt, Wohnung, 2 Bimmer und Ruche ju berm. Bartnerei Beig, Schierfteinerfraße,

2 Manjarben mit Giasavichtus in vermieten, Scheufenbart.

dierneinerftr. 16 (Bent); find um Mittelb, ich. 2-3immer. Bobn, an rub. Beute gu berm. Man Bbl., I. St. 6119

Sachwohn, zwei Fimmer, Ruche,
Reller, zu vermieten. Stein-

aoffe 23. 9944

Bimmer Ruche und Reiler, per 1.
Oft, gu verm. Bulramftr. 35. an ber Emferfir.

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), icone 2-Bimmer Bobnung im hinterb. preiswerth ju vermiethen. Dib. bafeibit.

a bir. 90, birrit a, b. Staferur, 2 Bimmer-Sehnung m. Anche an berm. Rab. bas. Radim. 5 - 7 Ubr ober Dobbeimerftrage 118. 8896 W. Lerd.

23 ichone 9- und 3-Bimmerwohnung gu vermieten. Haberes

2 m'anfarbengim, 1 eing. Bint. (Sth.), 1 großer Reller, ale Galdbenbierleller geeignet, auf fof.

28 ependir. 8. Dib. fo. Bon., 200n., 2 gim n. Ruche, gl. ed fp. in berm. Rad. Soh. B. 9:03
2 Dianfarden mit Anche 4 Din. Raberes Boriburaje 11. im

orine, 14, Sto., 2 gum., Ram und Reiter ju verm. Rabe 2 Bimmer und Ruche gu verm. 9901

Dietenving 14. Mittelban, Did. 2.Bimmer-Bobn, gu berin. Raberes Banburean, Birtenring 12.

( Rude, Bafon in Bubeb, fof. gu vin, Rab. Dophelm, Wilhelm-

oring 23. 1022

Om Reubau Dogbeint, Gde 3 Rhein- 11, Wibelmftr, 6 Mintom Cabubot, find webr. Wohn von 2 Jim, Kuche, Sprifezim, u. aftem Jubeb. and 1. Oft. auch rüber billig gu verm. Rab.

Moolf Roffel. 4742
Sonucin, Beebbabenerft, 41,
nabr Babnbot, ich, 2-Bim Bobnungen nebit Bubebor per 1. Oft, und 1. Nov. bill. 3. verm. Rab. baf. Bart. Its. 1459

### Bierstadt.

In meinem neuervauten Saufe. Ede Molerfir. u. Banggoffe, find fcone 2- und 3.Bimmer Bobn, ber Rengeit entivredenb einger, mit Baffer u. Gasteitung, event. auch Sabeeinrichtung auf 1. Oft gu verm. Rob bei Bild Stieft, Sattler und Zapegierer, Gren-

Connenberg, Gartentrage 4a. eine ich Grontfpig.Bobnung, Bimmer und Ruche, Gas und BBafferleitung, fofort gu vermirten. Breis 280 97t.

### 1 Zimmer.

DI blerfir. 40, Dachw., Bimmer, fpat, gu vm. Dab. Bart. Gin Jimmer, Ruche und Reifer in verig. Ablerfir, 63, 767 mit 2 Beiten, fepar, Eing., mit Raffee 7 10. Die Wode, 9790 Gran ju bern.

Dab Biebricherftr. 4a. 2., nur

Billowitt, 4, 1. 1, Manfarbe

Departmerin. 10, iq. 200m.,

Dophermerntage 16, Webnung von 1 Zimmer, Ruche n. Keller zu verm. Nao Abeibeider 9, 2542 Dophermernt. 88, Willo., Part, 1 gt. ich. Zim. m. Balf. 1651., einer daseibst 1 Zim., 1 Kobinet, 1 Kanungt. seiner Lint. 1 Lim. 1 Rammer, ferner hint., 1 3im., 1 Riche ju verm. Daf. Bob., 1 gr. Manl. Zimmer ju verm. Rab. Sob. 1. St. 8250

Doubeimernt. 105, Dib., feur ich, B. u. Ruche g. vm. 9868 Deuvan, Gitvinerfix. 1, fcone Dadwobnung, 1 Bimmer u. Rude in tim. Rab. V. r. 236

Tantentr, 18, Oth., 1. dt., 1 Bim., Rude u. Reller auf bril gu vm. Nab. Bob., B. 6258 Tranfenger, 21, Dintern, 2, St., 31 Bimmer, Ruche, Reller ant Oft, ju verm, Rab. Borberban,

Sneifenaurt. 20, 1., außergene. bubiches Bim. in icon. frei. Lage mir berrt, Gernficht, pr. fof.

(6) uftob Moolfitr. 5 ift eine Soutirrain-Woh an herrn aber Dame a. I. Nob., pu vermieth. Breis 10 Mt. Raberes baseibn. 186 Seieneuftt. 12, Bob., Manfurd. fube an eing Pers. 30 vin. Wab Bart.

Schenenftr. 18, Deb., L. Zimmer gu von. Nab. Bob. B. 8049 Denmunbirt, 13, itm in, Rinde

5 elmunder, 27, 1 Hint, Ruche u. Reller gu perin.

Sellmundftr, 33 ift 1 3immer und Ruche (IN. 16)

Deiberur, B u id. Maniarvenam fiebit an ft. rub Familie. Rab Sing 4 eine Rich in Deb.

Mab. bei bornung & Co. Sdi, gr. Simmer, event, auch 290an. u. Schlafzim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben

Strengaffe 56, 1 Bimmer

ubmignr. 15, 1 gim. p. Andr im 1. St. u. 1 gr. Dadigim, enbusgne, 8, ein großes gront-

( n: greße Beaufarde ift f. bill. gu perm. Budmigftrage 10, Cine Mohnung, Simmer, Ruche

und Relier, gu verm. Rerofirage 6.

Meine, bedur. 1, Bbu. (Renban), 1 Bimmer u. Butch gu om. Raberes baleibft ob. Albrecht r. 7,

Dinceloverg 28, 1 Bimmer und Ruche gu verm. 9089 Dettelbedur. 3, Senenban, auf 1. Robember gu bermieiben.

97 Riberes Borberb. Bart. rechts Bhiippsbergnr. 28, Grontipip

Perion ju berm. 8928 Pauenthalerite, 5, Wille, eine Wohn, I Bim. u. Kniche, auf 1. Roo. ju vermierben. Raberes

Dauen balerftr. D. Manjarben gimmer mit Ruche, alles nen bergerichtet, an fol, fauvere Frau ohne Rinber au berm. 3492 ohne Rinder gu berm.

Rauenthalerftr. 12, 1 Bimmer mit Bubebor gu ver

Tontipin imme. billig ju ter-miethen Mheingauerftrage 14, Dachwohnung auf 1. Januar

Roberftraße 27, Sedanftr, 1, 1 Finimer m. Ruche ju vermiethen. 9005

unb. 1 großes Bimmer auf Oftober gu verm, Rab. Schacht-

Sanditurage I ein Fimmer und Ruche auf I. Ron. 2. verm 317 Schachter. 30, Maniarbe, auf Oftober gu permiethen, 97ab. Part. Schwalbacherftr. 63, 1 Dachftube mit Ruche per 1. Oftober gu

R1 Schwarvacherur. 8, 1 Bint. mit Ruche u. Reller ju verm. 8712

Rt. Schwaidocherfte 8, 1 Dach-logie gu vermierben. Rab von 9-11 Uhr. 6970 miethen. Schwalbacherftr. 92.

Schrefteinerfte. 18, 1 Bimmer u Ruche jum 1. Oftober ju

Schendendorftt. 4, am Rafer-Friedrich-Ring, ft, Wohnung, gerade Zimmer, im Dachfod, an findert, r. Beute ju berm 94 6

u. Riiche p 1. Dit. ju bernt, Rab Snitter Bob., 2. r. 5863

Rüh Stutter Bob., A. r. 5863

Balone, 90, oneh a. d. Ruferne,
1 Zimmer-Wohnung m. Rüche
zu verm. Rob. bal. Rachm. 5—7
Uhr oder Dohneimerfte. 118.

8887

B. Lerch.

Rüche zu verm. Rüh bai.
Rachm. r. 6—7 Uhr, ober bei
B. Berch. Dohbeimerfte. 118. 7141 23 urigitr. 83, 1., belle beigb, Blant. wt. fi, Rebenraum nur an fl. Familie in um. 8875 farbe gu vermiethen. 9787

Raberes Borberbaus, part Jorinr, 19 1 Zimmer u. Ruche (Frontfu.) ver 1. Ottober gin. verm. Rab. Laben. 8485

Subiche Manfarbe u. Ruche fo-Preis 18 Mart. Rabered General.

### Leere Zimmer etc.

Bleichftr. 4, 2. Gt. r. & Manf. an meibl. Berfon gu vermietien. 9660 Geere beigt. Mant, an alt. anft. Berfon geg Treppenpuben un-

Bertramftrage 11, B.

entgeltlich abgugeben

(Gine b. feere Mani, ift auf ben 1. Mug. an eing. Berf. ODr. g Dit) gu v.rm. Bleich trafe 8,

Gin jerres Bunner ju berm, Dermanort 23, 2. St., Ede Bismardring. 5 etderfir. 3, 2 were glummer. (2, St.) fefort ju perm. 958:

Rab. Part (Em lecres Bimmer (2. St.) gu permiethen Bermannfrage 23.

Mauritinsftraße 8 ift ein leered Bimmer im 3. Stod

Morigine, 64, 1. St., 2 feere 30 gimmer auf 1, Offober 30 recumerben. Saltongimmer, unmibirt

) theinbabn ar. 2, 2 id. 1, Manf. (andiein.) 2 vm Rob. Gr. 9669 23 .... uferur. D. gr. lebred Bare . Bimmer billig gu berm bei Beng, Bord rb. 3.

mit prachte Anenicht nach bem Cedanplay, p. 1. Ron, event. früher ju bin Ran 2. Et. 1. 9:86 Dortftrage 17. 2 irret Want. (Brontip.), Con., fof. gu om.

### Möblirte Zimmer.

(Sin Debden tann Ed afft, erb Deutliche foliofe arbbittt tonnen Congfft, erb Abterftr, 85, p.

Derite 41, 3, ich mobil Bine. mit 1 pb. 2 Betten ju bin. Mingut. bis 2 Uhr ober Ribend: Min. fanbere Arveifer fonnen fofort Schlafftelle erhalten.

Philipp Eraft, 5708 Ablerfraft: 63, fich Bart

Gin icon moot. Finn in Raffee
fir 15 Mt. gu vernt. Raft.
Bertramftr. 9, hich. 2. St. c. 9764

Gin moot. Finn. mit od. abnat

Benf. au einen mit, heit, Stat. foi, mm. Bleichitr. 18, Bab. Bieichtraße 20, 2. L. ein ich. großes mobl. Bint fot, an 1 ob. 2 nur endt. Gefchaftsfri, m.

obne Bent, ju verm. 9433 Bieichnt. 26, 2, r., ein gut mobil. Bint. an beff. herrn boro gu permiethen.

(6 ut mobil Bimmer frei, mit it. mieter & Roffe, Surgftr. 8063 DIebi Benfion. Gr. Burgftr. 9.

Bicomitt. 12, B. r., eleg. mobi, gef. Binemer, bei gut. Beuten, per fof, ob fo mit ob, ohne Bent. cor billig gu perm Sanberes Bogis mit und obne Aoft gu haben 2511 Dophrimerfrage 30.

Arteiter erb. Logis Donbeimer-ftrage 30 bei Robier 47:19

Gin mobl. Zimmer fot. 31 ortm. Dobbeimertrage 46. Dopbeimerur. 51, Bbb., B. r., nabe., mobi. Bim. (ungen.) m. 2 Bett. (monati.

Donbeimerfir, 60, beigb. Mini, gegen Sansarbeit gu vermietben,

De Sobbeimerftr. 80, B. 30 Dopbeimer r. 94, 3., bei Miller Derrn pall, fol b g. pm. 9348

Perin pall., fof b g. bm. 9848
Peinl. Arbeiter erbätt floft und
Legis Dobbeimerftrage 98.
Legis Tenil. Arb. erb. blug
Legis. Wab. Brudenstraße 8.
Meile., 2. Et., 1.
Legis erbail.
Legis mit oder obne fall.

di. Logis mit over obne Roft. Eiwillerfrage 14, Milb., 2, 1, 995. Caufenfir, 15, III 1, fcfon mobi Binmer mit 1 ober 2 Beiten in bermiethen. 8950

foliden fungen Mann git ber-mitthen, Frantenit, 24, 3 r. 249 Frantentr. 24, 1. r., etb. ig Baun Schinftelle. 263

Friedrichftr. 12, Bab. 3. Ginf. mont, Binmer ju verm Fredricher, 35, Bob., & St., 20 ein mobl, Bimmer fofort gu ein mobil, Zimmer fofort gu

permiethen. 2 Aro, finden Schlafft, Friedricht firage 44, S., 4 St. 4541 Greifenauft, 27, Ede Balowftr., Laben mit Bobnung per 1. Januar ober ipater ju berm. Raberes Moberfir, 83, 1, 128

(Suffab-Mboliffraße 10, 1., qui mobl Bimmer, febr rugig. jofort b. ju verin.

Dartingut. 7, Ben. 2 St. 1. fcbnes Bimmer baben, pro Bode 4 MR. mit Raffee, wenn gwei gulammen, Serren echaten Roft und Bons Orlenenftrage 24, im

1. Etod. Seienenftr 29, 1., ude tieurmen frage, beff, mobil, Bimmer 311 Dermi,

Gieg, moot, gim., eo. 2bobn. u. Schlafzim, preidip, gu verm. bei Reng, Beienenftr. 30, 3., Ede Bellripfirafie. 8-84
Freundl. möbl. Simmer villig ju berm eten 319

Bellmundfir, 32, 1 3 mei reinilde Arbeiter erhaten 9179 felmunbitr. 39, 1. Ct.

Dellmunderage 44, 1. Stod. mobi. Bimmer m. Benfion 30 vermi iben. 9635 Sermannnr, 3, Bbb., 2 Erg. 118, erbalt reinl. Arbeiter fchanes

forert in berm. hermenn. ftraße 17, 2, L 5:06 5 crmannitr, 21, 3. Et. r., ein ich, mobil. Bim, für wöchenti.

ober 2 beffere Arbeiter id. Schlafft, hermannftr. 23,

ch. Burmer, gemuth, Deim, erh ein auch zwei Fraul. billig hermanuftraße 26, Dinterk. 2. St. rechts. 6727 Serberfirage 2, Seb., 8 Er. r., erhalten reinliche Arbeiter Souis.

(Eld

S herderer, 15 3., 1 Angul. Serdernr. 16. Part., lints eleg. mobl, Bimmer monarl mit Frubftud 25 u. 30 DR. audi modiemuerie.

( Tobe beigb. Manf, an eingelne Berf, mit ob, ohne Mobel gu bermietben, Rabered Berber-frage 16, 2. L. 6792 Di boll. Bim, m. 1, auch 2 Bett, bill. gu verm. Rah herber-

frafe 26, Sth. 1. Stod, bei Ginf moid, Bim gu om. Diefd-graben 18b, 3 St. r. 120 (Ein beigh. Dachgim a gt. ju vin. Godirage 6. 3726

Bimmer mit 2 Betten mit ober ohne Roft bis 1 Rop. bill 1. berm, Jahnftr. 20. 2 Er. 122 wei gut mebil. Bemmer mit ob.

Raifer-Friedrich-Ring 33, B. Statter-griedrich Ring 43, 1, 1, 2met cleg, mobl. Bimmer, Bimmer, auch ale Bebn u. Schlafgimmer 10 vermiethen. 3746

13 ut mod, Manjarde fofort in vin. Rellerftr, 6, B. 6649

33 tenigaffe 56, 2 Zimmer intb Rube auf gleich ober

bater gu vermietben. 9500 Stragaffe 11. Gev. rechte, I. Gia St mebl, Zimmer gu verm, 247 Quifentr, 5, Gtp. 3, St., frol. mobl Zim in, Roft an reinl, firb, co. Ge chaf. efel, 2 pm. 344 mobi, freundi. Bimmer fofort

Bein mobil Bimmer m. Frubit. Unraplah 2, 3. lints. 8789
Schaffielle fre Pianritinsplay Bart. 4512
Dioriparage 2d. Dia. 1 Sig. t.,
erhält ein reint. Dandw.

ichones Logis. 107
Doringir 88, 2, ichon most gerönm. Bim, auf baueenb ober i fürg. Seir zu verm. 7120 De oribitrage 43, Mitb., 1. St.

I., mont. Bim, mit Raffet, 4 Mt, pro Boche. 9354 Eint, most, simmer gu bern. Moripfic. 49, M 1. 113 Chiafheile gu berm. Menger-

3wei mobl. Zimmer gu vermietben 26. 1. St.

anit, Mann finder faub. Schiaf. ielle Retteibedfir. 10, 2, Stb., Part, r 4018 Detteibedirafe b, Souterraine ranne für alle Bwede, große u. Deine Bertftatt, Mues m. De itt erwaidfr. 11, p. t., mobi. Staumer au verm. 9514

Dien enur 20, 1. St., ichen mit. Jummer fofert ober 1627
(Dinf. mobil. Jint. an einz Frant
200, Fel billig ju berm. 9772

Dranienftrafe 34, 1.

teff

Dranienftr. 35, Pittb., 3. L., freundl. mobl. Bimmer gu niethen. Butiupspergur. 7. youp, meb

Bimmer mit Raffee (18 DRt. nati.) ju verm. 1 unt. Leute tonnen Kon und Pogis erh. Rauenthalerftr. 6. 8. Et. T.

But mobt Bimmer ju vermieten. 9, 18tb. 2, 1.

Maurmalerite. 7 in 1 gut mobil Bimmer event. fofort gu premietien Bequeme Babuperbinbung n. all, Richtungen, 182 Sintach mobl. Manfarde billig Bart, linte, Ranenthalerftr. 10,

Rreingauernt. 9, 1, 2 gut mobil. 3mmer mit 1 auch 2 Betten pu permieten.

Einfach mobl. Bimmer billig ju Rorinitt, 43, Oto , pr. 1. 9980

Din ft., freundt, mobil. gimmer biflig gu berm ethen, Riebi. firage 6, Sta., part, r. Urbeiter eeb. ich. vojis blichligen frage 7. Sth., B. L. 9233 Ein midbl. Bim., ev. in gwei Beiten zu verm. 335

Diebent. 13, Biro, B., faen mabl. Jimmer an anft. Dame ober Beren ju vernieten. Em mooi, Binn, ju berm, Moon-erage 20, 1. er 6661 Schlaftede an reinliche Arbeiter

ju verm. Rab, Roberfte, 3 2 Schafftellen an 2 Arbeiter u. 2 bigur mobl. Zimmer p. om. 5758 Eisholy, Momerberg 28. (Sin midbt Bimmer m. 2 Beiten u vermieren Romerberg 28,

Dimmer Ju, part, linte. 30 Mart pro Monat. 9575 Doberfir, 11, a L. erh. reini. 318

Saalgaffe 32,

Befgeib. Gramein finbet guie Schlafftelle nebit Frauft, geg. elwas Sausarb. Rab. Gebanfir

Sebangrage d. Bop., A. St. L. Junger Renn tann Ron nuc Logis erbalten 8096 Bebanftr. 7, Stb. 2, Ct., L.

Sebanitr. 11, Eth. 1. i. erb. Gin ordentlicher Arbeiter erbait Schlafitelle

Gebanftr. 11, Stb , 1. Cim beif. Derr finber gute Pent, auf pleich berift, 2. 1. Er

Cretobenftr. 7. Deb., 3 rechte, crhaften reint. Leute fcon & Chamtitrage 4, 1. Et ein ich freundt mott. Bimmer an beff, herrn od. Dame ju per-

Bummer mit fep. Eing. bill. All permietben. Promier era Schlaft, Scharn-borfiftrage 2, Bact, r., bei

Mein. Acb, erb. Poppe Echmalvacheritt, 5, 3, 21, 172 1 freund, mobi, Bimmer, 1 bto, mit 2 Betten (fep. Ging.) fof,

34 vermierben 946 Schwaltaderfir 6, 2. Schwalbacherftr. 30, 2. 1. (Allee-feite), wold, Bimmer; auf Bunich Benfion. 9711 Schon mobil. Zimmer zu verm. Rab, Schwarbacherbrage 34, Cigarren-Spepal Gelibalt, 5090

Subje mobi. Bimmer mit I ober 2 Beiten lofort billig ju verm,

Rini, Erbeiter erbat Roft u. Bogis. Rab. Schwalbacher-frage bis, 2 r. 4613 Simt mit voller Loft a. gleich

Bim, mit voller Roft a. gieich Der fpater ju verm., a 45 Mt. monati, auch auf Woche. Nab. bei Bauln, Bar. 4811 Mufib fanbere Arbeiter erhalten funberes Lopis.

Bett. gu pin. Miebifir, 17, 2, Rebe Abeibeib., Echierfteinerftr.

duiberg G. 2 Gr. boch, ri. Rrv. Rad u. Bogis. 4628 | mboliertes Zimmer met ein ober

Brei Betten gu permieten. Bt. ife. Stringaffe 16 erg. reint, Mirbeit,

Tannustir. 23.7 8. 1., mobi. Bimmer auf banernb gu ver-(Sin Sandmerfer findet gute

Walramftr. 5, 2, Et. t. alramerfir, 119, 1, r., fcon mbt, Zim. a. anft. H. 2, v, 9788 airamftraße 17 (Gaubiaben), gut mobt. Bemmer billig gu

u. Ruje fofert billig an Theiter fonnen Logis mit ober obnt Kolt haben, evil. auch Mittage ober Abendessen. 246 Walluferfir. 3, 1 rechts.

Bimmer an beg. herrn gu permieten.

Reint. Maun ob. Madden erb. Weftenbftr. 28, 1. r.

Salaffielle, Rab. Weftenbeftrage 86, 1. finie. 314 Sanbere Wroerier ibnnen Echiaifiede erhalten. 50 2Portofirage 16, 2, 1.

perfirrage 9, 1. St., L. echalten reint Beute gun Bon. 1060 Bunner mit 2 Betten für biff.

Shones indbitertes Bummer gu permieten. Dorfftrage 12, 3. 114.

Gin ich, mebl. Bim, mit ad oone Benfich billin ju verm Porifirage 18, 3. rectes. 163

or unt Borgentaffee gu verm. Bachentl 4.50 M. Bietenring 12,

Bimmerjagninft, 5, 88b, 2, 60.
Din, ich, mobl. Bin, mit ober obne Benfign an berm. 9733
Gill mobl. Jimmer in berm. Financermannftr. 8, Deb., 8, r. Jingut. Abends nach 7 Uhr. 3-6

n 250on in ein adpargimmer frie fein eingerichtet, an gwei Berren in ber Rabe bes Gerichts gu bermiethen, Bu erfragen in ber Expeb. b. Bl. 9578

Werkstätten etc.

Pfeferer. 56, Aphieuremife mit Bobnung n. Stallung (baf. wurde 17 3. lang holge, Kaulen-und Karroffelbandlung betrieben) auf gleich zu verm. Bliederplay 3, ti. Beinfeller c.

Pfof, o. fpater gu verm. D. i. Papiergelch, o. Blicherer, 17, B. r. 4794

Danner Bertfatt unt Bwei-Bimmer. 2Bohnung per fofert gu bermiethen, auch für Glafdenbiergeichaft geeignet.

Blücherite. 23 Blaum, gerign. f. Bureau ob. Saben, and Rellerraum vorhanden, per 1. Oft ju verm. 8252 3 uderer. 17. tiest, aver fatt, ev, f. Bafferfabrit, auf fof. ober ipiter gu vermiethen. Rab.

Binchernt, 17 gr. 25eint. 1. o. fp. 92. borti. B. r. 4793 Dothermerter. 88, 2 Berffatten mit gr. Lagerplagen ober alles die Lagerramme per 1. Dtt. au berm. Rab. Bbb., 1. Gt 6747

Bart, rechis, Reller ichoner Biafdenvierteller mit 1 iconer Fingigenseitet, ju vm., Rab. Eitvillerfir, 18, Borberbans. Bart, linte

(Sneifenanfrage 6, Renban, im Conterrain belle Lagerraume gu permieten, Rabrres baleibft on. Buifenftrage 12, Bb. Meier, 8568

(3 nerenauftr. 6, Renogn, in ju verm. Nab. bat, ober Emifen-frage 12. Eb Meier, 3568

G Reffengunrafte 9, -ichone Muto

Dermiethen. 9512 1 verichtieftoater Lagerranm auf 1. Ottober ju berm. Geis-

Jahnerage 44, Dib., itt . Zapr. monatlich ju bermietben. Raberes

wrote Lagerranme n. Keller lepiere ca. 21b Mir, groß, Gas-und eieltr. Bicht, Braifaufgng por-banben, eventl. m. Bureau ammen n. Stallung für 2-8 Pferbe auf fofort gu vermieten.

Rährres Morigftr, 28, Comptoir.

St. 18s. Reller, 50 qm, per fot.
Wirbeit.
4498 Rifolasfirage 23, Part. 6635 billig ju vermiethen.

eieberg 28, Sintungen für 1-3 Bfeiber, Benibricher, Bagenplane, mit ob, oune Bohnung zu vermieren.

Großer heuer Doffeller, fur Defifilationageichaft ob. jum Einfellern von Obn, Kartoffein, mit Gat und Baffer, fofort billig gn vm. Retteibedfir, 5. 9684

Reller

ca. 215 Dieter groß, Asphalt-belag, Gas- ober auch eieltr. Beleuchtung, Kraftaufzug vorb. febr geeignet jum leberwintern von Bflangen auf fofort ober fpeter gu vermieten. Dab. Moripftrafte 2

Bierfeller, groß, ben, finb. m. ober obne Wohn, f. bil, g. 1. Oft. 3. v. N Rettelbedfir. 18, B. 1., oberr Beftenoftr 4480 dagerplan, overe Platteritrage

Sit vermietben Rab. Watterfrage 12. uerfe bur, 7, groger Naum neuft Compeoli ant fof. gu

Batte ob. Bagerraum, Baffer und Was porb., ju berm. Raberest 1. Et tei Carl Biemer. 5119 Dubesbeimerftr. 23 (Menban) großer Bein. u. Lagerfeller, d. 90 Dis abraimeter, fofort gis permiethen.

Stangen, Dot. u. Reller, et. mit Mounung ju verm.

Erocene

Lagerräume

and für Mobellager ober rubige und 2 Bureauraum | wie 1 Beinfeller und hoffeller gu

Walddraße an Douheimer' Bahr bahnhot, 2516

Werkstätten mit Lagerranmen

in 8 Etagen, gang ober geth, für jed. Betreeb geeign. (Gaseinsübrung), in außerft be guemer Berbind. ju einander, ber fof. ob. fpat. zu vm. Nan. im Ban ober Baubureau, Wöhindr, 14.

Dorfftraße 14, gr. Reiterraume, auch gereit, gu berm. Nah. Babs., 1. St. 9128

Zietenring 10, gr., b. Werfnatte, auch ale Lagerraum auf gleich ober fpater ju berm. Rab. baf., Bart. 5681

Reller H mitten in br Ctadt gu ven. Ral n der Exped. d. Bl.

Läden.

Gin Laben, fowie g. n. 3.3im. auf 1, Oft, ju berm, Rab, Jager-frage 12, Siebrich, Balbir. 7979

Adolfftrafie 7 Saben, ca. 45 Quabratmeter.

mit anicht. Burrau, geräum, Bingajin und Wohnung, per Bingajin und Wohnung, per fofort ju berm,

Laben mit od. ob. beodie, ju vin.
Rab. Bleichfter. 19. 4432
3 wei ichdne raben mit Wohnung
d von 2 Jimmern y, Kinche per sofort diffig an vermietben.
88 Blücherftraße 23.
Deuban, Ede Blücher und
Scharnborfter., Ecfladen
ju vermietben, Rab. Frankenitroße 7. Kart. 9999

trage 7, Bart. Laben mit Wohnung, and als

Burrauroume geeignet, mit großem Reller auf gleich ober ibater ju berm. (Breis MR. 500) Erbacherftraße 4. 9977

Hellmundstrasse 41, Sob., ist ein Laden mit anftos, Wohnung von 2. Zimmern, Kuche n. 2 Kellern per sofort in verm. Nah, bei J. Mornung & Co., hätneraaste 3. 4457 Choner Laden, herderstrage 12, m. gr. Schausenster u. Bobn ber sesert an permiethen. 5788

per lofort gu permiethen. Laden,

ca. 65 O .- Dir. groß, mit ichonent gabengimmer, en. 41 O .- Dir, groß, auch im gangen ale e. Laben, ev. mit großem Bagerraum fofort od. pater ju verm. Rab. Morigfir, 28, Comptoir. 6047

Laden zu verm. Reroftraße 6.

Oranienftr 51, Laben, event. mit Bubehor, febr

Im Ment. Ene Abeinfrake u. Kirchgaffe auf fofort ju berm.: Od-Gutreiol, guiammen circa

and in getrennt, Teilen. Rab.

Friedrichring 59.

Schwalbacherftr. 3, rofter Baben, paff, für Mobel, Mufifalienbandlung ac., per Nab. 1. Et.

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenromm git vermiethen, 6076 97ab. bei

Hell. Adelf Waygandt.

2Bellripftrage 33, fc. beller gaben. 36 BReter mit großen Rellern, Reben-gimmer und Bagerraum, per fofatt ober fouter git berm.

23 als ir. 50, Laben m. 00, obne Wohn, in verm. Nöh, daf. Nachm. v. 5—7 Uhr, ob. B. Berch. Deptieimerer. 118: 7.140

Sainner Eckladen mit bollft. Cobeneinrichtung ver fof ju om. Weftenbfie. 1, Ede Cebane

Bellrigftr. 10, fcouer Loben mit IL Dintergint.

Dothleint, Ede Schreit.
Beiner- und Biebricherfte, ift ein ich Laden m. Wohnung, 3 Bim, n. Rüche, nebft Zubeb., f. jed. Geschäft paff., b. zu verm. Rab. da. 8345

Dottitrafic il. Laden n. Wohn Rab. da. 1. Oftober villig zu verm.

Verkaute

Raffereine, beutiche Schäferhandin,

wachl, breifirt, bill. zu verlaufen Tobbeimerftrage 104. 169 I großer, icharter Wachhund ge-fucht Räberes in ber Exped. d. Bl. 9746

Lagerhalle mit Salggiegeln gebedt, 30 m lang und 10 m treit, billigft gu bert, Rab, Dogbeimerfir, 26. 5937

Ein gebrauchter Landauer

Sebanftrage 11.

Deuer Schnepptarren gu ver-faufen - Bellmunbftrage 29 Schmiedemerfitatt .... Rollfuhrwerk, 2 Bferbe m.

wie die Uevernabme ber Rundich' ju verfaufen. Rab, in ber Erp, (Eine gebrauchte Dausbaitungs Rabmaichine, eine gebrauchte Edubmoder-Rabmoldine n. eine

Spinbelflange mit Bod billig gu bert. Dermannitt, 15. Werfratte. 3279

1 29. Mebergieber, 1 dunfler Ang.,
1 D. Baletot, 1 Abendmantel,
b. abjug Borgu pr. v. 8-10 Unr

Neue Federrolle, 88-40 Gtr. Eragira, bill gu vert. Straufy-Febern ib. gemalden und gefrauft ju bid. Preifen Balramar. 17 (Schublaben). 210 Berichiedenes Gin- und Breis-ipanner-Wefchire nebit Reitfattel billig ju vertaufen, 203 Rt. Webergalle 6, Schmibt.

Badewanne billig gu verfaufen

Rigel, Dranfenftr, 51, (Sin gaton Gasofen bill, 1, bert. 9798 Rariftrafe 9, part. Seltene Gelegenheit! Rabmafchinew, neu, mit Stid u. Stopfeinr . Bant- u. Jugbetrieb biff. g. perl. Cranienfre 45 p L, 58

10pferdiger Eleftro Wlotor mit Transmiffion und 15 lfb. Ditr. Wellen, 50 mm Durchm., fof. gu verfaufen. Rab. Bleichftr. 2, bei W. Hanson sen. 8193

Wür Schuhmacher ober Eattier! Eine noch gut erh, Gauen-Mab-malchine billig ju verlaufen, Rab. Gufferrafie 24, Stb., 2, 1. 189

Laden Einrichtungen für Colonialm., Bigarren, Bapier-magren ze ,

Ladentheken 309 mit und ohne Marmorplatten. Mnerfaunt nur befte Mibeit Marfiftrage 12 bei Spath.

Dampfmaichine ('la Piecoeft. 1 Grammophon, 1 gr. Bogel. bede,bill. gu vert. Daubeimerfte. 98. Bbb.,

fenerfichere Weibfaffete, 1 Gino lampe m. Mrm, biv. Gallerfen für Genfter, 2 Blechtoffer, 1 Benbule-Uhr biflig abzugeben 82 Gedanplat 6, Sit, 2, r.

Geldich ranke mit Trefor gu verfaufen 4914 Briebrichfrage 13.

Bill. 1. vert w. R. Bert, Walche. Schr., Stable, Sch. Blerd, n. , verich. Beleuenfir, 31, 11, 183

Weg. |Aufgabe meines gabelmerte ift bill, ju ver-faufen : Banblage, 0,80 em Rollenburdineffer, Abridimafdine 40 em breit, Diftenhobelmufdine . 40 em breit, Areidfage mit Bobrmafchine, Schleifaprarat, fomie bie ubthigen Borgelege, Transmiffionen, Riemenfcheiben und Riemen.

Raberes Doubeimerftrage 76, im

But ein herrenkleiber preid-würdig abzugeben 9149 Buderur. 16, Sib., L r. Berichliesvarer handwagen für Bader ober Colonialmaarengefchöft geeignet, ju verlaufen. 9769 Minbigaffe 15, i Laben.

Weinfässer, frifch geleert, in allen Grogen gu

baben Albrechiftr, 82, 9768 Gifenbahn-Uniform billig gn vert, bet Jofeph Schmibt, Rauen-thalerftrage 9, Milb. 115

Starke Packkisten, mittierer Große, billig abjugeben Bismardring 16, 1. L. 250

(Ein Sofa 15 M. 1 Sportwag 15 M.. Waschschränich, 15 M. ju verfaufen hermannftrage 23, Eine gut erhaltene

Mahag. Bettftelle mit Sprunge gu verlaufen 251 Bismardeina 16, 1. 1

Leichte Weberrolle. gut erb., ca. 18 20 Ctr. Trag-traft, gu verfaufen 256

Schierfteinerftrafe 18. Eine Anjabl gut erh. Borfenber billig ju verfaufen 276 Dopbeimerftrafte 50, 1.

Danmofdine für 25 2ft, ju ver. Oranienfir. 45, p. 1. 280 Caalgaffe 18, 81, Berich, Mobel ju vert. Ang 1: -6 Uhr. 276 (Bitt erb. Damen-Rad g. v. (30 981) Abelbeibfir 85, 2

Lur Brantiente. Gut genrbeitete Mobel. meift Danbarbeit, wegen Ermiethe fehr billig gu ber taufen: Bollit. Betten 69-150 24., Bettil. 12-60 Mr., Rleibericht. (unt Huffan) 21-70 Mr., Spiegel (mit Muffag) 21—10 R., Sertifows spoirt; 34—60 R., Kommoden 20—34 R., Kommoden 28—38 W. Springt. 18—29 R., Wate, in Seegras, Isolie, Afrif und Haar 40—60 R., Tabletten 12—30 R. Cophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bafchtommeben 21 bis 60 M. Sopha und Auszugniche 15—25 M., Küchen u. Jimmer-tiiche 6—10 M. Stühle 3—8 M. Sopha und Peileripiegel 5—50 M. Coppa lind Vellerseigen 3000.
n. i. w. Große Lagerranme.
Eigene Werfft. Frankenitraße 19. Transport frei.
Anch Andwärts ver Automobil. Anf Bunich Bablungs-Erleichterung. 4860

Anzündeljolz, gefpalten & Gtr. 2.10 Mt. Brennholz

à Gtr 1.20 mt. 9003 J. C. Kissling,

Tel. 488 Rapellenfir, 5/7. Groß, Conguttum gangr u. balbe Champaguerflaschen

gu pertaufen. 3. Bureau Dotel Metropole Mrittere Erten-Ungug, Deim u. Beithofe, Alles neu, billig gu verfaufen, 355 verfanfen, 355 Off. unt. Knogel, Ciarenthalerfir, 3. Erpes, bs. Bl.

Gelegenheit für Brantleufet Bert, ju ben billigien Breifen Politerm u. Betten in Garnituren fowohl wie auch in einzein. Teilen als : Tafchenbivans, Sophas, Seffet, Stuble, Sprungrabmen, Matrayen in Rogs, Wolle, Capot in Sec-grae. Alles unr pr. Rat, u. fol, Aust. Muf Bunich auch Teilgabl With Bullmann,



Eine solide, vertrauenswürdige u. bewährte Spezialität. Niemals lose, nur in violettgeiben Karions à 30 u. 50 Pf. Wichtig für Sänger, Schauspieler, Rezitatoren, Redner, Geistliche, Lehrer, Militärs, Reisende, Landwirte, Forstbeamte, Hausfrauen, Schüler und Schülerinnen etc. etc. Vielseitig anerkannt!

Z. B. schreibt: Frau Emille Herzog, Kgl. Kammersäng: "Ausgezeichnei für den Hals, mit gutem Erfolge bei Indispositionen." – Ernst Ritter von Possart, eine der bedeutendsten Eine solide, vertrauenswür-

Possart, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Bühne: "Sehr zufrieden." C. Lück, Kolbergi. Pomm.

In Wiesbnben ju baben bei Dr. 30. Mayer, Launus Apo-thete, Otto Giebert, Centrals Drogerie, am Martt. 29iff. Machenheimer, Abler. Dro Bismardring 1. G. Moebns. Drogerie, Zaumusfir. 25. Carl. Borizehl, Germania-Drogerie, Meinen. 55. Rarl Röhler, Mes.-Drog. Zamitas. Mauritius. frade 3. Pacte & Estiony. Drogerie gegeniber o Kocherun, Chr. Tauber. Moffenia. Chr. Tanber, Naftobia-Drogeri Rirdinaffe 6.

Angündeholy p. Ctr. 2.10 Brennholy ,, ,, 1.20 Bundelholy p. Bdl. 0.15 frei Saus, 357

Ille Arten Diobel, Betten, Tifche u. Stuble, Matragen, Dedbetten u. Riffen fowie gange Mus. fiattungen fauft man am besten u.
billigsten in ber Möbelhandlung
Webergasse 39, nabe ber Saul-gasse, Jean Thüring, Lapezierer. Besichtigung obne Raufs

A. Baer & Co., @Bellrinftrafte 24 9170

unterhalt fice Lager in Kohlen Kaften. Filler, Löffeln, Stocheifen, fowie S Ofenröhren. S 80 St. Miatragen, Bolle, Seegras, Capot, Roghaar,

36 Strohmatragen, jebe Breite à 6 Mt. 9046 Ph. Lendle, Möbelhaus Kauigeluche

(Bin noch gut erb. Teupich, 2 Off. m. Breibang, u. @ 315 an Die Grued, d. Bi. 815

Erbschaften fauft und erbitte Teitamenteabidrift 8024

L. Tobias. Friedrichftrafe 8, 1. 2-5 Uhr.

Gebr. mittelgr Chraubfied | Sper | faufen gelucht | 8997 | Gobenfte, 11, Frontip.

Schuhwerk etc. fauft und repariet P. Schneider, Contimacher Micheleberg 26. gegenüb. b. Synag Stechfarre ju taufen gefucht.

## Der Arbeits: Madweis 2Biesbabener

"General: Anzeiger"

wird täglich Mittags 3 Hhe in unferer @p. pebition Mauritiusfir. 8 angefchlagen. Bon 41/4 Uhr Rachmittags an wirb ber Arbeitsmart foftenlos in unferer Expedition ver-

### Stellengeiuche

mittage leichte Beichaftigung. Dfferten u. g. 28. 98 an bie Expeb. be. Bl erb.

Gin anft. jot. Atternmedden, bas and etwas fochen faun, incht Stellung bei ff. burgert. Familie bis 1. Oft. Zu erfragen in ber Erped, b. Bl. 9141

Eine junge unabh. Frou juche Morgens leichte Beichaftigung Belleiftraße 14. Bart. Gine Frau indt Beidaftigung

im Wafcheausbeffern. Sebanitr. 13, 3 lints Budt. But- und Wafdmadden indt Befdaftiaung. 198 Friebrichfir. 44, 5th., 4 St.

### Offene Stellen

Männliche Personen. Verein

für unentgeltilchen Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574. Musichtiegliche Beröffentlichung

ftabeifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Soly Dreber Bemufe-Gariner Majdinen Schloffer. Sattler Somied für Sufbefchlag Schneiber a. Boche Schreiner für Dafchinen Schuhmacher Spengler - Inftallateure Lapezierer Bagner Berrichaftebiener Sauthiener Aubrineat Bandwirthichaftl. Arbeiter Babmeifter

Arbeit suchen: Budbinber

Schriftfeter. Raufmann. Rod Maler unftreicher Majdinift. Beiger Bureaubienes Ginfaffgerer. Berrichafte-Mutfcher Mraufenmarter

Suche ber reeller Bermitifung: Rellner, Rode, Rebes, Ruchendefe, Diener, Sausburichen, Aupferpunger, Tellerfpilter u. f. w. Bern-hard Rarl, Stellenbermittl. Schul-gaffer, 1 . Et. Tel. 2085, 8044 Braver Junge fann Die Buch

binberei erl. unter gunftigen Bedingungen, Rab. Abolfftrage 5, Buchbinberei, 9597

Endt. Fuhrfnecht gejucht Bellritftr. 28, 1,

Sausburiche

gel. Gebanftr. 8. Karren - Juhrleute gel. Beinbergitr. b. Farber, 359

Weibliche Personen.

Gin Madden, bas burgerlich gut fochen tonn, bei bobem Cobn gelucht

Bellripitraße 41, 1 Gtage. Praves Diasgen m. g. Beugh. f. fl. haush, geg. g. Bobn gum 1. Rov. gef. Schwaibacher-frage 28, Bab., 1. (Affeet) 227 Gine periette Bugierin auf einige Tage in ber Bode gefindt. Boon 2,50 M. Raberes in ber Exped. D. BL.

Bum balbmöglichften Gintritt wird von befferem Gefchaft

Mr. 243.

Buchhalterin und Verkäuferin

gelucht. Dur gut empfahrene Be werberinnen woden ausfithel, Off. wit Beugniftedicht, und Ang, des Alters u. Chiffre 3 333 an die Erved, d. Bl einreichen. 383

Gine fa. Fran t. Monaisit, trab Dorgens Belenenftrage 7. Binterfaus.

Sudje bei reeller Bermittlung : Grzieherin, Rinderfraulein, Rochinnen all. Art, über 30 Saus-, Allein-, Rinber-, Band- it, Ruchen-mabchen b. 30 M Bohn, Servierfel, Raffee. u. Beitodinnen, Reftanrantofedin, 70 Bt., fete offene Stellen f. 1. Saufer Biesbabens Brau Rarl, Stellennadmeis, Schulgaffe 7 (Biesbaben). Bernharb

fin brav. Dienstmädehen

Bertramfrage 11, Bart, Madden it Frauen 3. Raftanien Lefen gel. Gebanftr. 3. 9019 muges Madchen ole verneube bei fofortiger Bergutung

Butterhandt. 3. Daufer Rachf. Schulgaffe 6.

Verkäuferin

für fofort gefucht, nur mit guten Empfeblungen. Bu erfragen in ber Erveb. d. Bi. 306

Tüchtige Weifigeng. Räberinnen find, in meiner Arbeiteftube bauernde Befchaftigung. Carl Cines, Bahuhsfür, 10, 6946

Sine faubere Bedfrau fofo gefucht. Raberes 96'

Alleinmädden,

Das gut fochen fann, bei bobem Sohn gelucht von Apotheter Blum, Gr. Burgftr. 5.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Geöffner bis 7 Ubr Mbenbs,

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

udt ftanbig: A. Rodimien (für Brivat). Allein, Sans., Rinber und Ruchennenbuchen, B. Baide, Buy- n. Mor atsfrauen

Raberinnen, Süglerinnen und Laufmaochen u. Lagiabnerinnen Gut empioblem Mabchen ergalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.frauein. u. .Barrerinnen Staben, hauspalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafremmen,

Erzieberinnen, Comptoriffinnen Bertauferinnen, Bebrmaben, Sprachlebrerinnen

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. Detel- u Bleftaurgtionstochennen mmermabden, 29afdmabden. Beidliegerinnen u. Danshälter. immen, Roche, Buffete u. Gervite

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen muter

Di wirfung ber 2 argti. Bereine, Die Moreffen ber frei gemeibeten argel, empfoblenen Pflegerinnen Hud an i ber Beit bort in erfabren

Chriftlines Beim, Derberfir. 31, Batt. L. Stellennadzweis.

Anftandige Dabd, jed, Ronfestion finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mf. töglich, sowie fieth gute Stellen nachgewielen Sofort ober fpater gefucht: Stuber, Rinbergartnerinnen, Rödinnen, Saus- u. Alleimmabden für bier, Rach aus-marte : ein beff. Alleinmabden gu einer Dame nach Bonfanne, fein burgert. Rochen nach Marburg. befferes Mueinmabden nach Saier. ftein, einf. Diebthen für Biebrich. B. Beificr, Sellenvermittler.

Allemmaddien m. beft. Brugn für berefchaftlichen Sanehalt gefucht

Ettvillerftrafte 19. 2.

eine feinburge liche Rochin mit guten Bengniffen. Unmerbungen bie 4 Uhr nachmittage Connenbergerftrage 32.

**Verichierlenes** 

Stubifiedter Karl Kraft empfielt fich bem geehrten Bubli um im Bobr. n. Strobbuulflechten jeber Birt, Stereibieffelun f. m. 2Benn aud erblindet, fichere nur gute Acbeit gu. mar 8 Jahre Bogling ber bief Binden mftalt. Bitte meiner ju gebenfen Beft, auch per Boffarte an Karl Kruft, Gneifenaufrage 14, I St. I. 5: Etable in abgebolt und gebracht.

Uhrmader

mit bollft, Bertgeng n. großeren Fourniturenlager, municht unter foliben Breifen bon Goldarbeitern und Uhrmadiern Repaffagen und Reparaturen gu übernehmen. Ar beit unte. Garantie fanber ansge-führt. Abr. u V. D. 648 in ber Erped. b. Bl. 28

Beffedungen für Rrantidineiben werben angen Gitvifferfte, 14. Ditto. 2 Er. I., bei Blum. 30 Softime werben v. 8 22. at. Sausfleiber von 2.80 20. an, finderfleiber v. 1.50 DR. an foon

angefertigt Ri. Schwalbaderfir 5, 3, St. De abarbeiten aller Art werben

Belenenftr. 9, Frontip. Schubmader fiber nimmt alle Arbeiten für ein größeres

Beichaft. Ran in ber Erpeb. b. Fl. 812 Geld auf Möbel,

in Betragen von ca. 100 DR., giebt fof Rubolph, Dresben-A., Ball-wigdr, 13. Aust frei. 846/103 Wafde s. Waiden n. Bugein m. angen. (gebleicht).

Roomitrage 20, Bart, Die Anitreicher-, Tüncher-und Ladirerarbeiten m. gut ausge ührt

Bleidiftrafie 18. Rundichaft in und aufer bem Saufe. Rab. Faulbrunnenftr. 3,

DS Jest Webergaffe 14. 22



Juh. August Deffner.

"Angundehols" Zannen und Riefern, gemifcht unb frin gefpalten, per Etr. INt. 2,00,

Abfallholz er Ctr. M. 1,20 frei Saus empfiehtt

Heinrich Biemer, Tel. 766. Donbrimerite 9%, Tel.

Buchführung, Revitonen, Ber-nibaensbermaltung ie über-nimmt Wessling, Göbenfirafie 19. Brifen e empfienit fich Beit, auch p. Rarte, Beigenburgftr. 3, Grontin.

Genbte Frijenje

nimmt noch Damen an Dranienftrage 6, 1 L Barg, Rartend., Schacht. 9-1 u. 5-10 Uar. 29 Weifigengnaberin empfiehlt fich

im Ansbeffern Riebiftrage 4, 4, Derrenwafche w. angen Oranien-ftrafie 49, Stb., 2, 1, 61

Bringe biermit meine Speifewirthichaft in entpfehlenbe Er-

Mittagstifd von 0,50 Mt. an, fowie fatte und warme Sprifen ju jeber Tagesgeit.

Mdtunesvoll From Wwe Ramecke, Berichtsftrage 3.

Nur 1 Mark Reber in eine Zaidenuhr, Reinigen Dit 1.50. Ggrantie 2 3abre. G. Spies,

6 Grabenitrage 6. Rauf von Golb. Stiver, Diatina, alten Bohnarbiffen.

Sufe gegen Sinenortung ze. Drogerie "Bhonig", Balle a/6.

Original. Phrenologin. Delenentte. 12, 1.

(Borberhaus). 10 Uhr morg. bis 7 Hbr ab. Rur für Damen. 9712 Bervielfältigungen Edireibmaichine fdine

Rirdigaffe 80, 9.

Herzliche Bitte

an e elbenfenbe Stunffreunbe. Junger talentvoller Dufitftubierender munfcht eine Gemabrung ber Mittel gur Bollenbung feiner

Studien bei I. rang, Meifter. Beferengen fteben gur Ginficht. Offerten u. II. D. 191 bef die Erpeb.

Schaufenster-Plakate in Padidrift im Abonnement bont 5 Dt. a. p Mt., ford Lanbid., Ded. fitt Schauf., Theater. Emm. 1. Blafate, Medaillen, Diplome, Stide-reien, Coffilme, Zeichnungen und Schabtonen, sow Ralereien a. Art lielert rasch u billig. 288 Schmidt & Keimel, Schadthausftr. 24. Michelsberg 21.

Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Eintreffen jeber Mugelegen-

Bran Nerger Wwe., Hettelbedefraße 7, 2. (Ede Portfiraße)

Alle Tapeziererund Polsterarbeiten merben in und außer bem Saufe

billigit an efertigt. F. & A. Gross, Tapegierermeifter, Riedignffe

3-20 Mk. jed. Etanb. verb Mebenermerb burch Schreibarbeit, baust. Thatigfeir, Bertretping oc Raberes Erwerbecentrale Frantfurt a Dt.

Alle Arten Möbel Sanbarbeit, bill, gu baben 8407 Sellmunbir, 49, Bart, 1.

Brantausflattungen merben in und auffrt bem Saufe geflidt, ver Tag 3 Mf. 6208 Borffer, 9, Bart, fints,

Aluzündeholz, gefpalten, & Gtr. 2.20 mt. Brennholz à Gir 1.30 M. 7586 liefern frei ind Sans

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Schwalbacherftr, 29, Tel, 411 Mode-Journale. Frauenzeitungen,

Lieferungswerke aller Art, flefert bet punftlicher Buftellung

H. Faust, Buchhandlung, Edulgaff e 5.

abrifbefinertochter, 24 3. bloub, Berm. 150,000 MR., w fich mit charafterv. gel. herrn bald gu verchel, Berm Rebenf, Griefe an "Fides", Berlin 18, 2-9/119



Werkst. f. Reparaturen.

Kauf u. Tausch v. altem

Gold u. Silber. 886

Uhren reparirt

Kannt gewissenbatt, bling der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein. Kirchgusse 40, 5508

Heber Racht blenbenb weifie baut, feine Walten feine Di t-efferbei@ branch von Kubus Creme . Bional M. 1.30 u. Bio-

Kuhns Bional-Buber. Gett une von Franz Kuhn, Aronen. Barl. Mürnberg. Dier bei O. Siebert. Trog. visavis bem Ratof. Chr. Tauber, Trog., Kirchgasse 6. Trog. Santtas, Maveifinder, 810

M SE M SE M 1 \$66. Bit. 1.05

Block-Schokolade 1 \$10. 20t. -. 75. garantiert rein, empfiehlt

Jacob Frey Ede Erbader und Walluferftrage. 299 Erl fon 3432

Etrumpfe

w. b. an- u. nengehridt Bellmundir. 45, 8 L & Gdneiber Gunfehle mid) im Muf. bon Roftnimen,

Saustleid., Anabenang. u f. Möharbeit, im u. außer b. Baufe, Biebrich. Waanboftrage 18. Gin Rind and befferer Famitie in gute Bflege aufe Land gefucht, auch taun Dame bafelbft unt. Berichwiegenbeit Aufnahme finten. Dff. unt, G. R. 1526 an b

Erp. b. Bl. erb.

Jagdwesten ur Kusben u. Herren Gute dauernafte Qualită en. Grosse Auswahl. - Billige Preise -Friedr. Exner. Wiesbaden,

Cleftratergen brennen am bellften, beim Bufilei nt be dadigt, per Dub. 50, 75, 85, M. 1.10. Dier: Trog. Sanitas, Mauritine arake.

Neugasse 14.

9418

100 feitene Briefmarten! u. Chian, Satti, Ronco, Rorea, Rreta, Berl., Siam, Guban ac alle berich. gar. echt - nur 2 Dif. Breist, grat, E. Mayn, Raum.

3. Beichattefrau f. ein Barichen v. 50 M. Rudg, nach llebers eine, Off. u. 2. M. 320 an bie Erped, d. Bl.

Pensionen.

Villa Brandpair,

Emferftrafe 18, Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Borgngliche Ruche.

Gemühliches Beim mobl. Bimmer, vorgogliche Ruche. feiner Famitien-Benfion, Diagige Preife. Rheinbabnftrage 2, 1. 9195

\$100

216

1

ter

Bekannimachung.

Dienftag, ben 17. Oftober 1905, bormittags 11 Uhr, werben in bem Beifteigerungslofale Rirchgaffe 23 babier: 1 einib. Bferbewagen, 1 cinib. Gubrrolle, 1 Sinterpflug und 1 Egge

gegen Bargablung öffentlich gwangsweise versteigert. Biesbaben, ben 14. Oftober 1906.

Weitz Gerichtenollgieber.

Die berühmte

wohnt une Walramfir. 4. 3. Etod (nabe b. Bieichfte.), 392

Srechftunden für Berren u. Damen ju jed. Zagesteit, BOUILLON CIELIEBIG

FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG!

BOUILLON

Plakate in Lackschrift etc.

2 THEELÖFFEL AUF EINE TASSE HEISSEN WASSERS.

Entw., Zeichn., Maler. j A. Hefert A Pappert, Wellritzstr. 25, H.

Bruchbänder

für Erwachsene und Kinder, mit n ohne Feder, bewährte Constructionen. Auch Extra-Anfertigung nach Maass durch gelernten Bandagist im Geschäft. Sachgemässes Anlegen der Bandagen durch geschultes Personal. P. A. Stoss, Taunusstrasse 2.

Telef. 227. 23/6

# Satt Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden. Telephon nr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsfielle: Manritinsfirafie &

Nr. 243.

185

ca,

RE.

ett

Dienstag, ben 17. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

## Amilicher Cheil

Befanntmachung. Nach iben Borschriften ber Städteordnung bom 4. August 1897 (§\$ 23—30) bat im Rovember b. Is. eine Wahl jur regelmäßigen Erganjung ber Stadiberordneten-Berfammlung für bie Babiperiode bom 1. Januar 1906 bis 31. Dezember 1911 ftatt-

a) Die britte Bahlerabteilung 5 Stadtverordnete an Stelle ber ausscheibenden Gerren Justigrat Dr. Alexander Alberti, Schreinermeister Joseph Fint, Schlossermeister Rart Gath, Tapezierermeister Friedrich Raltwasser und Schreinermeister Wilhelm 26m:

b) bie zweite Bahlerabteilung 6 Stadtverordnete an Stelle ber ausicheidenben Berren Dachbedermeister August Bedel, Rentner Simon Deg, Geb, Conitatorat Dr. Rarl Dehmann, Apotheter Dr. hermann Rurg, Rentner Bilbeim Renenborff und Architeft Martin Billett (ingwijchen

c) die erste Wählerabteilung 5 Stadtverordnete an Stelle der Herren Rentner Wilhelm Arnh, Rentner Wolfgang Bübingen, Konsleirat Wilhelm Flindt, Rechtsanian Dr. Abolf Sebner und Ingenieur Mitolaus Bengel (ingwijchen

perftorben).

Weiter sind aus der Stadtverordneten-Bersammlung vor Ablauf ihrer Wahlperiode ausgeschieden: 1. Der von der zweiten Wählerabteilung dis Ende 1907 gewählte Herr Direktor Kall Hild; 2. die von der ersten Wählerabteilung dis Ende 1909 ge-wählten Derren Kapitänsentat a. D. Heinrich Kleit und Oberstleutnant a. D. Abalbert Sartorius.

für biefe borgeitig ausgeschiedenen Mitglieder haben bie

beireffenden Wählerabteilungen Erfatwahlen vorzunehmen, und zwar auf den Reft ber Bahlveriode ber Ansgeschiedenen. Rach § 18 ber Städteordnung ung die Salite ber von jeder Wählerabteilung zu wählenden Stadtverordneten aus Sausbefigern (Eigentumern, Riegbrauchern und folden, bie ein erb-liches Befigrecht haben) bestehen. Dit biefer Beidranfung fonnen bie ausgeschiebenen Stabt-berordneten jebergeit wiebergemablt werben.

Rach Abgang ber ansgeschiebenen und ber am Enbe biefes Jabres ausscheibenben Stabtverordneten berbleiben in ber erften Abteilung 7, in ber zweiten Abteilung 9, und in ber britten Abteilung 10 Sansbefiber, fo bag, um ber vorgenannten gefetlichen Beftimmung gu genugen, bon ber erften Abteilung noch 1 Sanobefiger gemablt merben muß.

Bur Bornabme ber Ergangungs. und Erfahmablen find fol-

genbe Termine anbergumt:

Gar bie britte Bablerabteilung:

1. Montag, ben 6. Robember b. 38. im Babijaal, Zimmer 16 bes Raibaujes (Erbgeichog) für bie Bahlberechtigten, beren Familiennamen mit ben Budiftaben W.D., an demjelden Tage im Bürgersaal, Zimmer 36 beb Rat-bonses (eine Stiege hoch) für die Wahlberechtigten, deren Ja-miliennamen mit den Buchstaden E.D und an dem gleichen Tage im Turnsaal der höheren Mädchenschule am Schlosplat (Eingang nur don der Mibligasse) für die Wahlberechtigten, deren Zamiliennamen mit den Buchstaden I.D beginnen;

2. Dienstag, ben 7. November b. 38. im Babliaat, Jimmer 16 bes Rathaufes (Erbgeschoft) für bie Bablberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchstaben Den, an bemielben Toge im Burgerjaal, Bimmer 35 bes Ratmiliennamen m't ben Buchftaben G-I und an bem gleichen Toge im Turnfaal ber hoberen Mabchenichule am Schlofplat Wingang nur von ber Dublgaffe) für die Bab berechtigten, beren Bamiliennamen mit ben Buchftaben U-B beginnen, und gwar on beiben Zogen und in allen Lofalen

bon bermittings 9—1 Uhr und bon nachmittags 4—7 Uhr. Bur bie sweite Wahlerabteilung:

Donnerstag, ben 9. Robember b. 38. (Erbgeschoft), für bie Babiberechtigten, beren Samiliennamen mit ben Buchftaben 2-2 und an bemielben Tage im Burgersaal, Zimmer 36 bes Rathonies (eine Stieg boch), für die Wahlberechtigten, beren familiennamen mit ben Buchftaben D-3 beginnen und zwar Redesmal bon

vormittags 9-1 Uhr und von nachmittags 4-6 Uhr.

Gur bie erfte Bablerabteilung: Freifag, ben 10. Robember b. 36.

im Babijoal, Zimmer 16 bes Rathanjes (Erbgejchof) und zwar bon bormittage 10 bis nachmittage 1 Uhr.

Un ben Babitagen werben nach Ablauf ber für bas Babigeichäft feftgefesten Etunben bie Wahllofale geschloffen und neue Babler nicht mehr jugeloffen.

Die stimmberechtigten Burger werben gu biefen Babi-terminen mit ber Benochrichtigung bierburch eingelaben, bag

a) zur britten Abteilung biejenigen Babiberechtigten ge-boren, welche jährlich 303 M. 20 Pig. und weniger an bireften Stoats- und Rommunalftenern entrichten, fowie bie ftenerfreien Gemeinbeburger;

b) gur zweiten Abteilung biejenigen Bahlberechtigten ge-boren, melde von 2000 DR. berab bis zu 303 DR. 60 Big. an bireften Ctoats- und Rommunalftenern iabrlich entrichten und

c) gur erften Abteilung biejenigen Babiberechtigten gehoren, welche 2005 M. 20 Big. und mehr an bireften Staats-und Kommunalsteuern jahrlich entrichten.

Rach § 27 ber Stäbteordnung barf bie Abstimmung nicht burch Abgabe von Stimmgettel, fonbern muß burch munbliche Ertlarung gu Brotofoll erfolgen. 28 iesbaben, 10. Oftober 1905.

Der Magiftrat.

### Befanntmachung.

11m Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, mel de fich ber Fürjorge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. des Taglobners Jafob Bengel, geb. 12. 2, 1853 gu Dieberhabamar.

2. bes Taglöhnere Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866

3. der ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmuniter.

4. bes Guhrinechts Rarl Borner, geb. am 31. 8. 1870 311 Biesbaden.

5. der Chefrau bes Taglobners Guftav Butbach, Emilie, geb. Rrans, geb. am 17. 11. 1876 gu Connenbe" 1.

6. bes Gubrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Cidenhabn.

7. bes Edreibers Theobor Dofmann, geboren am

10. 8. 1871 gu Weinbach. 8. bes Taglöhners Wilhelm Gorn, geb. am 11. 2. 1863

gu Hadamar. 9. des Taglöhners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866 gu Commerba.

10. des Taglobners Beinrich Ruhmann, geboren am 16. 6. 1875 ju Biebrich.

11. ber Dienstmage Maria Rubu, geb. am 19. 7. 1884 gu Otterobeim.

12. Des Fuhrfnechte Albert Daifoweft, geb. am 12, 4. 1867 ju Wieded.

13. bes Tapegierers Wilhelm Danbath, geb. am 27. 3. 1874 gu Wiesbaden.

14. des Maurers Starl Ment, geb. am 15. 3. 1872 Biefirchen.

15. bes Tagtobners Rabanne Ranheimer, geb. am 28. 8, 1874 ju Binfel.

16. bes Bandlere Jojef Richardt, geb. am 29. 1. 1849 gu Strichan. 17. ber 28me. Philipp Roffel, Marie, geb. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 gu 3lbesheim. 18. der ledigen Anna Rothgerber, geb. am 2. 9. 1863

gu Oberftein. 19. ber leb. Dienjimagd Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 ju 26.ilmünfter. 20. ber ledigen Margaretha Edinore, geb. 23. 2. 1874 gu Deibelberg."

21. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 gu Baiger. 22. der ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu Bitlingen.

23. ber Cheirau bes Juhrinechts Jafob Binfer, Emilie geb. 2Bagenbach, geb. am 9. 12. 72 gu Wiesbaden Biesbaden, ben 14. Ottober 1905. 337 Der Wagiitrat. Armen-Bermaltung.

Befanntmadung.

Montag, ben 23 Ghtober ce. und quentnell die folgenden Cage, vo mittege 9 gihr und nachmittage 2 Uhr anfangend, werden im Leibhaufe, Ren-gaffe ba (Gingang Schulgaffe), die bem fiadeiichen Leibhaufe bis jum 15 September 1905 einfcht, verfallenen Bfander, bestehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungoftuden, Leinen, Betten ac verfteigert.

Bis jum 19. Oftober er tonnen die perfallenen Bfanber vormittags von 8-12 3fhr und nachmittage von 2 Myr bie sum Gintritt der Onnhelheit auogeloft, begm. Die Bfandicheine fiber Metalle und jouftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bjander pormittage von 8-10 Mhr und nachmittage von 2 - 8 Mhr umgefdrieben

Freitag, ben 20. Oftober er. ift bas Leibhaus geichtoffen.

Biesbaden, ben 7. Oftober 1905.

Stabt. Leibhane Deputation.

Freiwilli e Fenerwehr. Die Mannichaiten ber Cangiprigen - Ub: terlung bed II. Buges werden gu einer Hebung an der Remije auf Mittwoch, ben 18. Oftober er.,

Albende 61/, Hhr. eingelaben.

Unter Bezugnahme auf die Dienstordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, ben 9. Oftober 1905.

Die Braudbireftion.

Dentiches Difefomitee gur Unterftunng ber in Italien durch Erdbeben Geichadigten. Proteftorin: 3hre Raiferliche und Ronigliche

Dobeit Die Frau Aronpingeffin Des Deutschen Reiches und von Prengen. Ghren Prafident: Gr. Durchlaucht Fürft von Bulow, Reichstangler.

Ramenlojes Ungliid haben Erdbeben fiber Gild-Italien gebracht. hier einzugreifen wird viele Deutiche ihr berg

Durch ungebändigte Raturgewalten find gange Provingen verwüftet, taufende fleißiger und genfigiamer Menichen ihrer Sabe, ihres Dobachs, ihres Ernahrers beraubt. Sollte unfer edles Bolf nicht eilen, ben ichmer Bedrangten beigufteben.

Done ihre Schuld leiben die hochbegabten Bewohner eines Landes, welches bem Deutiden von jeber bas land feiner Gehnjucht ift, welches bas Geiftesleben unferes Baterlandes bereichert und verschönert, welches Ungegablten unjerer Landsleute eine Gulle ber reinften Freuden gefchenft hat. Sollten beutiche Manner und Frauen nicht gern ben Boll banfbarer Erinnerung barbringen?

Große Geldmittel find erforderlich. Deutschland wird

an Silfebereitichaft nicht gurudfteben.

Berfe find itarter ale Borte. Und es gilt bier nicht nur ber Rot bes Gingelnen gut ftegern. Opfer ber Liebe von Bolf gu Bolf bargebradit, Dienen dem Frieden und dienen ber Menfchheit.

Das Brafidium.

Der porftebende Anfruf wird mit bem Singufügen bers öffentlicht, bag wir im Rathaufe, Bimmer 23, und bei ber Aurtaffe Cammelftellen eröffnet baben und bie eingegahlten Beitrage feiner Beit öffentlich befannt geben werben. Bicsbaden, den 12 Oftober 1905.

Der Magiftrat.

### Berbingung.

Die Ausführung ber Dachbederarbeiten bei Errichtung einer Leiter und Bagenremife auf dem ftadt. Grundftild an ber Platterftrage Dr. 62, bier, jollen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werden.

Angebotsjormulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingeseben, die Berdingungennterlagen auch bon dort gegen Barjablung ober bestellgeldfreie Ginfendung bon 25 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift "G. U. 17 Los IV" rerichene Angebote find fpateftens bis Mittwody, Den 25. Oftober 1905, vormittage 10 lihr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der empa ericeinenden Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgesullten Berdingungoformular eingereichten Angebote merben berud. Rufchlagefrift: 2 Wochen.

Wiesbaden, ben 14. Oftober 1905. Stadtbauamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

### Berbingung.

Die Ausführung ber Bimmerarbeiten für Errichtung einer Beiter. und Wagenremije auf bem ftabt. Grundfilled an der Platterftrage 62 hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Ausidereibung verbungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beidnungen efonnen mahrend ber Bormittagedienfiftunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 2, eingesehen, Die Berbingungsunterlagen auch von bort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Einsendung von 25 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Muffchrift "G. II. 16 Loos III" verfebene Angebote find fpatejtens bis

### Mittwoch, ben 25. Oftober 1905, vormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur Die mit dem borgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungejorumlar eingereichten Angebote werden berud. Bufchlagefrift: 2 2Bochen

Bicsbaden, den 14. Oftober 1905. Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung

Vogel, Rheinstrasse 27.

Schuhmacher Frl Hamburg

Bolling Kfm Hannover

Thörmer Kfm Rügenwalde

Wogner Kim m Fr Hamburg

97r. 243.

Die Arbeiten jur herftellung bon etwa 100 Ifb. Mir. Betourohrfanal bes Profiles 30/20 zm in der verlängerten Weftenbirafe von ber Rettelbeds ftrage bis gur Lothringerftrage follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungounterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienfiftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingefeben, die Berdingungounterlagen, ausichlieglich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Einjendung von 50 Big. begogen werben

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 24. Oftober 1905,

vormittage 11 libr,

im Bimmer Dr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, oder der mit ichriftlicher Bollmacht berjehenen Bertreter.

Mur bie mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berfid. fichtigt.

Buichlagsfrift 14 Tage. Wiesbaben, ben 13. Oftober 1905. 338 Städtifches Ranalbanamt.

### Berdingung.

Die Ausführung der Erd und Manrerarbeiten gur Errichtung einer Leiter- und Bagenremife auf bem ftabt. Grundfilld Blatterftrage 62, hierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Ungebotsjormulare Berdingungounterlagen und Beid. nungen tonnen mabrend ber Bormittagedienititunden im Bureau für Gebaudeunterhaltung, Briedrichftrage 15, Bimmer Dr. 2, eingesehen, die Berdingungennterlagen auch bon bort gegen Bargablung oder beftellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift "G. H. 15, 208" berfebene Angebote find fpateftens bis

### Mittwoch, ben 18. Oftober 1905, pormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Ungebote erfolgt in Wegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Bufchlagsfrift: 4 Bochen. Biesbaben, ben 9. Oftober 1905.

Stadtbauamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

### Berbingung.

Die Lieferung von etwa 14,5 abm Werksteinen (Bartgeftein) für Die Stummaner bes Schulgrundftudes an der Riederbergitrage foll im Bege ber öffentlichen Ausidireibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen wahrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltunge. gebaube, Friedrichftraßt Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Angeboteunterlagen, ausschlieglich Beichnungen, auch von bort bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". S. 21. 92"

berfebene Angehote find fpateftens bis

### Mittwoch, ben 25. Oftober 1905, vormittage II Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefillten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, den 11. Oftober 1905.

237 Stadtbauamt, Abreilung für Sochban.

### verauntmagung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, dag gur Ausführung von Inftallationsanlagen im Anschluß an das Rabelnet bes Ctabt. Gleftrigitatewerfes folgenbe biefigen Birmen berechtigt find :

Georg Auer, Taunusstr. 55,

Baugefellichaft für eleftr. Anlagen, Bismardring 9,

Mar Commidau, Mauergaffe 12, Friedr. Dofff in, Friedrichftr. 43,

Eleftrigitate Aft .- Gei., borm. C. Budner, Oranienftr. 40, Eleftrigitate-Aft. Gef., borm. 2B. Lahmeber & Co.,

Friedrichftr. 31,

Dif. Rolid, Friedrichftr. 36, Majdinenfabrit Biesbaden, Friedrichftr. 12,

Theod. Meininger, Rapellenftr. 1, Rommershaufen, Rachf. D. D. Gifenmenger, Gneifenau-

ftraße 8,

Mug. Schaeffer, Saalgaffe 1, Phil. Steimer, Webergaffe 51, A. E. Thiergartner, Friedrichftr. 6,

Richaed Behle, Friedrichftr. 10. Biesbaben, ben 12. Oftober 1905.

Der Direttor der Stadt. Baffer:, Gas: u. Gleftrigitatsmerle.

### Befanntmachung.

Für bie Daner ber polizeilichen Sperrung ber unteren Bierftabterftrage gwifden Baulinen und Frantfurterftrage find bei Bermeidung ber aus § 28 ber Afgifeordung fich ergebenden Strafen fur von Bierftabt fommenbe afgifepflichtige Baren die Bierftadter-, Blumens, Dumvoldt-, Frantfurter., Friedrichftrage, Rengaffe gur Alfgifeabfertigung Rengaffe ba gu benuten.

Biebbaden, den 14. Oftober 1905.

Ctabt. Afgifeamt.

### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 16. Oktober 1905.

Belgischer Hof. Herber Rent Balduinstein

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Margulies Lodz

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Langmasék Kfm Hamburi Frank Rittergutsbes m Fr Marschew

Hotel Buchmann, Sanlgasse 34. Lichtenstein Kfm m Fr Berlin Blödner Kfm Dresden

Dahlbeim, Taunusstrasse 15, Hofweber Hotel- und Brauetelbesitzer Interlaken David Kfm Frankfurt Wilkinson London von Rossbach Ent Dornholzhausen

Einhorn Marktstrasse 32 Neumann Kim Köln Kahn Kim Fdankfurt Ferger oHtelbes Marienberg Köhters Ger-Sekretär Mun-Bertram Kim Köln

von Stamm Kfm Frankfurt Schumacher Kfm Nürnberg Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Rogada Kamin

Rogada Dr med Kamin Keppled Kfm Kiel Endres Giebelstadt Hein Kfm München Leckie Kfm m Fr Buenos Aires Gassen Kfm Hagen Schreiber m Tochter Stassfurt Beck Kfm Basel Hölling Kfm Lennep Prüfer Kim Hannover

Englischer Hot. Kranzpietz, 11. Hirsch Kfm Buck Burkhard Kfm Gebweller Möbius Dominenpächter Kleinradmeritz Lueg Ingen Rombach

Erbpring Mauritiusplatz 1 Gravenhodst Kfm Hanau Schuster Altenkirchen Rheinshagen Friedrichsthal Humpert Düsseldorf Ringler Kfm m Fr Kassel Schäfer Domäne Marlenberg Kehl Kfm Frankfurt Richtmeier München Weber Chemnitz Kann Kim St Johann Riess Kfm oblenz

Europäischer Bot, Langgasse 32.

Snigaberged Fabrikant Berlin Suhlfleisch Kfm Berlin Block Kfm Frankfudt Gut Reallehrer Frankfurt Varadi Kfm Wien Theisen Kfm m Fr Langenahr Gottschalk Kfm Halberstadt Rehbock Kfm Gotha Müller Kim Dresden Sistrax Fr Lodz de Godycka Fr Warschau Drücker Kfm Gemünd

Friedrichshof. Friedrichatrusse 35. Dernburg Kfm Dieburg

Hotel Fürstenhof. Sonnenbergerstrasse 12a Bernberg Amtsrichted m Fr Mülheim-Ruhr

Gruner Wald, Marktstrasse. Hardt Grubenverwalter m Fd Algringen Mindua Kim Berlin Kirschbaum Kfm Berlin Prager Kfm Berlin Eeker Kfm Worms van Dorp Kfm Pforzheim Ganz Kfm Düsseldorf Anger Kfm Düsseldorf Burchard Kfm Elberfeld Hallier Kfm Bielefeld

Anschel Kfm Berlin

Grimmel Oberforstmeister Kol-Merville Kfm Paris Seldis Köln Veit Kfm m Fr Konstanz Lippmann Kfm Düsseldorf Kaiser Kfm m Fr Frankfort Blum m Fr Newyork Ganz Kfm Höhr Niessen Ing Höhr Slatky Kfm Wien Herz Kfm Mülhausen Fraenkel Kfm Berlin-Wiedmann Kfm Kannstatt Schulhöfer Würzburg Hammerschmidt Kfm Paris

Muserud Fr m Tocht Odense Tobler Direktor m Fr Ding-Schneider Prediger Mannheim Duffting Kfm Mannheim Katz Kfm Neuwied

Hahn, Spiegelgasse 15. ierstorif Baumeister Hamburg

Happel. Schillerplatz 4. Luftig Kfm Würzburg Hammel Kfm Aachen Hausmann Kim m Fr Hannover Aufdermauer Kfm Köln Hilbert Kfm Friedrichsdorf

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Brenner Kfm Schöneberg Lehnkering Kommerzienrat m Fr Duisburg

Kalserbad. Wilhelmstrasse 40 and 42. Akermann Oberstleut a D m Fr Konstanz

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrassa 17. Monek London Eisenmenger Hotelbes m Fr Huff Architekt Düren

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10. Mecke Kfm Rüdigershagen Cotte Kfm m Fr Rüdigershagen

Stel Lloyd, Nerostrasse 2. Lebau Ing Triest

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Rosenbaum Kfm Hamburg Chelstowska Baronin m Fam u Bed Gotha Steeger Kim Pankow Knoop m Fr Köln Peamböck Landesbauinspektor m Frau Heide Malin m Söhne Pankow Wolfskehl Bankdirektor m Fr Frankfurt Aders m Fr Elberfeld Koch eRnt u Gutabes Köln Cahn Kfm Berlin

Deilmann Fr Dortmond Oettinger Zürich Schmidt Landrat Montabaur

Miperva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Gastrell Konsul m Fr Stuttgart Frankfurter Kim m Fr Berlin Fischel Dr med Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kalser-Friedrichplatz 3. Strachan Rent m Tocht Glasgow chler Dr m Fr Dortmund Bolken Kapitanleutn Kiel

von Guilleaume Rent m Fr Köln Sutherland Frl Schottland Blackeley Fri Worms Haeuser-Koenig Fr Justizrat Frankfurt

Palast-Hotel. Kranzplatz 5 und 6. Bertuch Rent m Fr Berlin Hahn Rent Leipzig con Guatowski Gutabes Russ-Innd Kohn eRnt m Fr Lodz

Pariser Hoi, Spiegelgasse 9. Krogerus Fr Senator m Tocht Helsingfors

Bahnhofstrasse 11. Raitmeler Fr m Tocht Bonn . Baunach Fri Koln Schwenk Förster Danden Schneider Aailsheim Hy Lüttich

Zur guten Quello, Kirchgasse 3. Schad Kfm Giessen

Quellenhof. Nerostrasse II. Graf Schweiz Juninger Karlsruhe

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstranse 4, 5, 6, 7. Fleischer Kfm Leipzig

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Theisen Fr m Sohn Giessen Züker Kfm Kalzmünster Greiner Kfm Markneukirchen Warnecke Kfm m Fr Hagen Schwamborn Kfm Kalk

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Driesch Fabrikant Düsseldorf Kempe Stud Hohenheim Finmesser Kfm Russland von Buck Major Metz

Hotel Ries, Kranrplatz, Neukirchen Fri Rent Thal-Eichler Frl Rent Thalheim Platen Kfm m Fr Dresden Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45.

Hütwohl Fr Steeg

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Georgevits Beigrad Georgevits Frl Belgrad Thomsen Hamburg Uhlmann Kim m Fr Hamburg

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz ? Calame Fr ostdirektor Köln Kolbe GLeneraldirektor Hofrat Dr Dresden Lindenberg Fubrikbes Stettin Urbancek Fr m Sohn Frankfurt von Rücker Bezirksamtmann Aschaffenburg Meyer Kfm Lübeck Schafer Kim Hannover. Krakowsku Fr Warschau

Amsel Banunternehmer m Fam Hotel Royal Sonnenbergerstrasse 28. von Burchard Excell Fr Dorn-

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Ottinger Stud Bingen Brlinn Fr Berlin Fürth Kfm m Fr Frankfurt Lämle Fr Frankfurt

burg

Sanatorium Dr. Schütz, Parkstrasse. Conradi farrer Hirschberg

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Zipp Fr Hotelbes m Sohn Milnster a St Traband Kfm m Fr Wien Allert Kfm Kötn

Schweinsberg Rheinbalinstrasse & Wittig Bergrat St Johann Götze Baumeister Stettin Sauerwein Geh Baurat m Sohn Harburg Wolf Major im grossen Generalstab Berlin Geitz Kfm Schweim Deneke Kim Hamburg

Tannhauser, Bahnhofstrasce S Weldrich Kfm Düsseldorf Mech Kfm Stuttgart iNsa Weingutabes m Fr Lieberich Fabrikant Neustadt

Rheinstrasse 19. Stein Kim Berlin Schöller Kfm Düren Kessler Frl Berlin Paul Fr ent Reichenau Ansorge Kfm m Fr Weissenthurm Wesener Direktor Dr Köln

Taunus-Hotel,

Wesener Rent Zabern Mette Mühlenbes Heinemühle Fricke Braunschweig Weise Kim Berlin Bonnet Bankdirektor Stuttgart Rütemann Mühlenbes Erkerade Cragnon Kim Hamburg Macke Kfm Mainz Ceronmüller Finanzrat Stuttgart

Union. Neugasse \* Vogelsang Kfm m Fam Bühl Viktoria-Hotel und

Book m Fr Berlin Riegner Geh Sanitätsrat Dr Munchen Knerr Fri England Pain Fri England Lewing Hannoyer Goldschmidt Dr Berlin

Semler Rgierungsrat m Fr Köln

Heinezling Kfm Kassel Rubli Kfm m Fr Frankfurt Weins. Rabshofstrasse 7. Mischke Ing Weilburg Baumann m Fr Bad Ems Heydenreich Kfm Köln Arens Dr Bonn Frühe Domänenpächter Wald-

mannshaftsen Wilhelma, Sonnenbergerstrasse I Wolf Rent m Fr Philadelphia Kammchatoff Dr med Peters. burg

Helfer Direktor m Fam Mulheim Rösche Rent m Fam Bad Nauheim Köelbt Fri Rent Wien Heinrich Rent m Fam Berlin von Lowe Major m Bed Kö-

### In Privathäusern:

nigsberg

Pension Albany, Kapellenstrasse 2 Habermann Kfm m Fr Berlin Mandler Kfm Warschau

Haskel Kfm m Fr Warschau Kurhaus Borassia, Sonnenbergerstrasse 29. Beindorf Sekretär Berlin Pension de Bruyn

Wilhelmstrassc o8 Weddik Rent m Fr Arnheim Pension Fortuna, Paulinenstrasse 7 Frumkin Warschau Baegner Wildbad

Bacgner Frl Wildbad Häfnergasse 46 Dietzer m Fr Berlin Knoring Bad Neuendorf Semler Offenbach Bon 2 Hrn Kfite Gerlie Pension Hella,

Rheinstrasse 26. Waldorf m Fr St Avold Christl. Hospiz L. Rosenstrasse 4. Elout de Soeterwoude Fri

Hang Köster Fri Heidelberg Harney Pastor m Fr Barmen Villa Peinzessin Louise Sonnenbergerstrasse 15 Desch Kommerzienrat Aschafe fenburg

Luisenstrasse 2 I Ritter Gutsbes Dürkheim Villa Marienquelle, Nerothal 37 Klooms Pabrikant Petersburg

Pension Mon-Repos Frankfurterstn 6 Brussilowsky Dr med Odessa Mayrogordato Odessa Mullerstrasse 9 koch Krefeld Villa Primavera,

Bierstadterstrasse 5 Dinin Fr Rent m Tocht Cramer Fr Köln Engel Fr Hamburg Pension Sanitas. Weinstein Erbl Ehrenbürger

m Fr Samara Oeffinger Oberursel Hildebrand Homburg Villa Violetta, Gartenstrasse 3. Elton Berlin Webergasse 39

Frl Worms eBuz Oberlehrer Hagen Wilhelmstrasse 12 von Undritz Fr Reval

### Befannimadung.

Die Lieferung der fur bas ftabtifche Rraufenhaus in bem Beitraum bom 1. Dobember 1905 bis bahin 1906 erforderlichen Rartoffeln foll im Submiffionswege ber-

Refleftanten wollen ihre Offerten geichloffen und mit ber Aufichrift: "Submiffion auf Rartoffeln" ver-feben bis jum Eröffnungstermine Freitag, ben 20. Of tober er., Bormittage 11 Hhr, in bem Burean bes ftabtifchen Rrantenhaufes abgeben, woiclbft auch bie Liefer. ungebedingungen gur Ginficht offen liegen. Der Offerte find Brobefartoffeln beigufügen.

Biesbaben, ben 4. Oftober 1905. 9358 Städtifches Rrantenhans.

## Nichtamtlicher Theil

## Connenberg.

Befanutmachung.

Begen Umpflafterung bleibt die hiefige Langgaffe bon Freitag, ben 13. Oftober 1905 einichl. bis auf weiteres für

ben öffentlichen Berfebr polizeilich gesperrt. Bemerft wird, bag auf die Daner ber Sperrung bie Durchfuhr bon lang belabenen Guhrmerten burd Sonnenberg unmöglich und verboten ift. Sonnenberg, ben 10. Oftober 1905.

Die Ortepolizeibehörde: Schmidt, Bargermeifter. ffer

mit affe

aller Arten.

Salten-

Instrumente, Violinen,

Mandolinen,

Guitarren etc.

## Gegen Monatsraten von 2 Mk

Musik-Werke



Photog. Apparate nur Marken wie Goerz, Hüttig, Kodak etc. so-

von 18 Hark an aufwärts. wie alle Utensilien zu mässigsten Preisen.

Zithern von 12 Mark an.

Goera Trieder Binocles, Operngläser, Feldstecher. Bial & Freund in Breslau II. Musir. Preisbuch No. 185 auf Verlangen gratis und frei.

in verschiedenen Sorten und Qualitäten unter Garantie für ge-sunde auserlesene Ware verschiedener Provinzen, wie:

la. Marring Donum. Goldgelbe englische.

Pfälzer Blaue und Blauaugen, Mäuschen (Salatkartoffeln),

ferner von ehestens eintreffenden Ladungen die so beliebten

Delikatess-Kartoffeln, Brandenburger (Ia. Dabersche), Thüringer Eierkartoffeln

empfiehlt die Landesprodukten-Grosshandlung

### Hornung & Inh : Georg Mehlinger, Telefon 392, 3 Hafnergasse 3.

Wiederverkäufer, Hoteliers, Restaurateure erhalten

Vorzugspreise.
Alles wird frei in's Haus geliefert.



Absolut geruch-les, ohne jede schädliche Einwirkung auf Far-be des Holzes und Linoleums ist Parschaftlichste aller Bohnermassen, denn um vollen Erfolg an er-nielen muss eie sohr dünn und spar-Sam aufgetragen war-Nach dem

wischen genögt ein leichtes Nachreiben mit weichem Lappen und der alte Hochglanz ist wieder her-

Preis per 1/1 Ko Dose Mk. 1,50, per 1/2 Ko. Dose Mk. 0,90.
Alleinige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, München. Niederlagen:

Adelheidstrasse 41, W. H. Birk, Drogerie.

Bismarckring 1 Willi. Machenheimer, Adler-Drogerie.

31 F. H. Muller, Ring-Drogerie.

Ecke Luxemburgstr. Marktstrasso 9 Marktstrasse, Manergasso 12 Michelsberg 9 Moritzstrasse 12,

Weberganee 37 Wellritzstrasse 39

Kaiser Friedrichring, Priedrichurgsso 16, Wilh. Schild, Central-Drogerie. Fr. Bötteher, Luxemburg-Drogerie. Apoth. Otto Siebert, Drogerie, Adalbert Gärtner, Parfümeriegesch. Fr. Rompel, Drogerie. Ferd. Alexi, Drogerie. Otto Lilie, Drogerie. Moritzstrasse 44

Moritzstrasse 44

Metzgerstrasse 47

Oranienstrasse 50

Rheinstrasse 55

Rheinstrasse 55

Rheingauerstrasse 10

Richard Seyb, Drogerie,

Rimerberg 2/4

Taunusstrasse 20

Drogerie Moebus,

50

Oskar Siebert, Drogerie,

Fr. Rompel, Römer-Drogerie,

Drogerie Moebus,

50

Oskar Siebert, Drogerie,

1980/831 Oskar Siebert, Drogerie. 1280; Willy Grafe, Drogerie. Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie. 1280|331

## Blanzender Erwerb im Berren . Damen.

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manieure et Pedicure" nach amerikanischer Me-ihode bei genügender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar mässig. Näheres mündlich Nachmittags

Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateurin.

8 Friedrichstrasse, I. Treppe. 5532 Dedreifer, ichon jeht angenommen. Benedungen werben

M. Cramer, feldfrase 18.

### A STORE TO A STORE Reteinlagon. Conundbeitsinden. Qualitat p. Dtzd. 1 Mk., p. 1/2 Dtzd. 60 Pfg. irrigatoure, nach Professor Bamarch. complet mit Schlauch-, Mutter- und Clystier-Robr von Mk. i.- an Grosse Auswahl in Saspersorien Apparate. Clystier-Spritzen von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircheasse 6. - Telephon 717.

> Daburd, bağ ich perfonito mitalliere und montiere und burch Wegfall boller Babenmiete, verfaufe ich

Beleuchtungs-Körper für Gas und eleftr. Licht femie

Badewannen Gasbadeöfen Gaskoch- und Heiz-Apparate nur erfte Fabrifate,

zu enorm billigen Preisen.

Brandstätter, Wirsbaden,

Inftallationegeichaft.

Bärenstrasse 7, Entresol-Rabe ber Lauggaffe,

Dr. Ostertag's Universal-

"Monopol",

zur Verhütung und Heilung des

Hängeleibes = und seiner Folgezustände, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane – Wanderleber – Wanderniere etc. etc.

Zweckmässigste Leibbinde, die sowohl vor der Geburt als Umstandsbinde als nuch nach Geburt zur Wiederherstellung der Figur getragen wird. — Hunderte von An-erkennungsschreiben von Aerzten und Privaten. — Auf Wunsch ausführliche Monographie von Dr. Oster-tag gratis. — Befragen Sie Ihren Arzt. — Ferner:

Teufel's Leibbinden, To Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk 11.—. Andere bewährte Systeme von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung.

P. A. Stoss,

Artikel zur Krankenpflege.

Diermit die ergebene Mitteilung, dag ich in dem Sauje

Ellenbogengaffe 10 ein Geichaft in

## Sunfgegenftänden, Sunftblättern, Sypssachen etc.

fowie eine

## Reparaturwerkstätte

für alle in meinem Rach portommenben Arbeiten errichtet habe.

Indem id bemunt fein werde, bas mid beehrende Bublifum nur durch conlante und bifligfte Bedienung anfrieben gut ftellen, bitte ich höflichft, mein junges Unternehmen gutigft unterftugen gu wollen.

Sochachtungsvoll.

### Eduard Gehrung.

Als vorzügliches und billiges Familiengetrank empfehle die beim Sieben der besseren Thees aich ergebenden

Theespitzen

Feine Qualität per Pfund Mk. 1.40. Hochfeine Qualität per Pfund Mk. 1.60.

Chr. Tanber. Kirchgasso 6, Nassovia-Drogeric. Telephon 717.

# Nationalliberale

11. Begirksperein der Stadt Wiesbaden. Mittivoch, ben 18. Oftober. abende 9 Ilhr, findet im Caale ber Reflauration ,,Bur Germania". Belenenftrage 25, eine

### Versammlung mit Vortrag über:

"Was trenut, was verbindet die verfchiedenen liberalen Barteien"

An ben Bortrag ichlieft fich allgemeine Befprechung. Mitglieder und Parteirreunde werden gum Bejuch der Berfammlung freundlichft eingelaben.

Der Vorstand des II. Bezirksvereins.

## Allgemeine Mainzer Sterbekasse.

Staatlid anerfannt. Berficherungeberein auf Gegenfeitigfeit Beganites Sterbegelb 500 000 Mf.

Anfnahmefabig find alle gefunden Manner und Frauen unter 45 Jahre Bochentlicher Beitrag für je 100 Mt. Sterbegeid im Alter von weniger als: 25 Jahr. 4 Big., 30 Jahr. 5 Pig., 35 Jahr. 6 Pig., 40 Jahr. 7 Pig., 45 Jahr. 8 Big. — In Orten mit 30 Koffenmitgliedern tann ein Orterechner bestellt werben. — Rabere Auskunft erreilt bie Geichafteftelle in Daing, Gr. Bleiche 56.

## Modes, Amalie Schneefloth,

Walramftrage 10, 2. Ct. Cammtliche Renheiten ber Derbit: und Winter-Caifon find eingerloffen. Schone Answahl, Dute me ben ju 50 Bf. moberniffert. Febern werben billig gefranft. Billige Breife, Getragene

## Lehr-Inflitutfar Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben unb Anfertigen bon Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und forgfältig erreilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coffune an, welche bei einiger Aufmertfamleit tabellos merben. Gebr teichte Merbobe. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen

nachgewielen werden.
Nähre Austunft von 9-12 und von 3-6 libr.
Brofpette gratis und franto.
Anmelbungen nimmt en pegen

Marie Wehrbein, friedrichtt. 36, Gartenbaus 1. Stud, im Saufe bes herrn Ro if d.

Alfademische Zuschneide-Schule von Fri J. Stein, Wiesbaden, Luisenplan la. 2. Ge. Erfte, ältefte u. preisw. Fachschule am Blane und sammt. Dantem und Kindergard., Beeliner, Wiener, Engl. und Parifer Schutte. Leicht fagl. Methode. Borgügl., praft Unterr. Gründl. Ausbildung i. Schwiderinnen in. Direkte. Schill. Aufa. tagl. Coft. in. jugefchn. und eingerichtet. Taillenmunt. incl. Futter-Aupr. Mr. 1.25. Rodichen. 75 Pf bis I Mt.

Büsten-Verkauf: Sadb, icon von M. 3.- an, Stoffb. bon Dt. 6.50 an, mit Stanber bon IR. 11. - an.



### Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher: Echonidrift, Buchführung (eine, boppeite u. ameritan.), Gerre ponbeng Raufmann. Rechnen (Brog., Binfen u Conto-Corrent-Rechnen), Wechfellebre, Kontorfunde, Grenographie, Maschinenschreiben, Grandliche Ausbildung. Raicher und ficherer Erfolg. Taged und Abend-Auric

NB. Reneinrichtung von Geschäfteblichern, unter Berückschigung der Geuer-Selbbeinfchähung, werden discrei ansgeführt. 8032 Heinr. Leicher, Aussmann, lang Jackete, a größ, Lehr-Jahit. Luisenplan Ia. Barreire und 1. St.

# D' Thompson's Seifenpulver

ist Sparsamen hausfrauen unentbehrlich



:0



## enenhon

per Pfund ohne Glas garantirt rein. Bestellung per Rarte wird fofort erlebigt. Die Besichtigung meines Stanbes, über 90 Bolfer, und Probiren meiner verschiebenen Ernten gerne 7859

gehattet. Carl Praetorius, nur Balfmubiltraße 46 Telephon 3205 Telephon 8205

Großer Schulyverfauf

Rengaffe 22, 1 Stiege both.

9914

Die nnter ftaatlicher Stontrolle Sprachheil-Anfialt Dir. Lieber von Stragburg halt ihre Sprechftunden Camftag, ben 21., von 3-5 Uhr, u. Conntag, ben 22 Dt. tober bon 11 -3 Uhr, im

Mr. 243.

Imeig-Julitut: Bahuhofstraße 10, II, Wiesbaden.

Anerfannte Sprachheil-Anftalt vom Ratierlichen Rat. Anerfennungen bon Profefforen und Mergte ber Univerfitat Stragburg und auswärtiger Autoritaten.



Preise:			***		*****	Krone	Kronen	Kronen	1 Krone	2 Kronen	
1/4-FL	1.75	2	2.25	2,50	3	4	5-	6-	3	004-00	
1/2-F1.	1	1,20	1,35	1.50	1.70	2,20	2.70	3.50	1.70	2-20	
Kauflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. Et											
Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.											

Man verlange ausdrücklich

Peters Counac (Eichel-Marke).

weil minderwerthige Nachabmungen höheren Nutzens wegen vielleicht angeboten

# Zur Beachtun

Erlaube mir, dem geehrten Bublitum mitguteilen, dag ich bom 16. Oftober

## unentgeltlichen Stellennachweis für weibliche Perfonen

Delaspeestrasse 1, Laden,

Telefon 3503

Telefon 3503

errichtet habe. Durch Bejahrige Tätigleit auf bem Arbeitenachweis, bin ich im Stante, Die verehrl. Berrichaften, fowie Berfonal, burch reelle Bermittlung bebienen gu fonnen.

Indem ich fur bas mir feither bewiefene Bertrauen beftens dante, bitte ich, basfelbe mir auch ferner entgegen gu bringen.

Dochachtungsvoll

Marie Mittelstädt.

# X Kohlen-Consum X

Am Kömetiot 7. J. Course, Am Kömetior 7. Telefon 2557.

# Ringfreie Kohlen.

Offerire alle Bremmaterialien gu ben billigiten Winterpreisen, die in meinem Rontor einzusehen bitte.

# Geschäfts-Eröffnung

der Möbel-Fabrit und Lager von Gebr. Ernst. Faulbrunnenftrage 7.

Compl. Bohn-, Colaf- und Speifegimmer, Betten, ein- und zweitur. Rieiderichrante, Spiegelichrante, Bertifows, Divans, Ottomanen, fowie alle in bas Möbelfach einschlägigen Gegenstande. - Die Dobel werden meiftenteils in ber von ums eigens betriebenen Dampifchreinerei Wodenhaufen t. G. angefertigt.

Gute folide Arbeit. Gigene Capeşterenwerkflätte. Desgl. bringe meinen Ansverkauf Gellmundfrafte 43 in empfehlende Erinnerung.

Befte Ranfgelegenheit für Brautlente, Wirte 2c.

### Echten Friedrichsdorfer Zwieback,

bon Gustav Mannfeld, Wiesbaden, hergestellt mit nur reiner Raturbutter, in allen Gefchäften gu haben. Jabrit: Dotzheimerstrasse 106. Telephon 3486.



## Dauerbrand=Oefen

Reissmann's Kronjuwel-Oefen,

Wittekind-Oefen, sowie sonstige bewährte Fabrikate.

Irische Oefen

mit zuverlässig wirkender Regulirung.

etc. etc.

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen empfiehit in grosser Auswahl 9412

Specialgeschäft in Oefen und Herden, Ecke Weber- und Saalgasse.

bishervergeblich geheilt ju werben, mache nach

Rino-Salbe

bef. in rbe Bictoria-Apothete. 1909.

Blutarme, Bleichsüchtige

finden sichere Besterung beim Gebrauche bes eisenhaltigen Abfel thees. Derfeibe in ein eicht verbaut, wohlschmedenbes hausmittel, welches appetitantegend blutbildend und fröstigend wirft, Badet für ca. 70 Tasten The ans
reichend, a Mart 1 in der Glermania-Trogerie von 8884
6 Bornehl, Rheinste. 55.

gartes, reines Geficht. rofiges, jugenbfriiches Huofehon weige, fammermeide Dant und bienbend ichoner Teint, Alles bies mirb erreicht burch: 576 Eterteupferd-Littenmilch.

Ceife v. Bergmann & Co., Rabe-benl mit Schubmarte; Steden-pferb. & St. 10 Pf. bei : A. Brr. bierb. a St. 10 21. det: A. Gre-ling, Frit Bottcher, M. Gray, Erntt Rods, G. Bertzehl, Aobert Sauter, Otto Schandun, Otto Siebert, Chr. Tanber, Drogeris Otto Life. With Diachenbeimer, Apothefer Renel, Drog. Mochus, Taunnofte. 25, Bade& Estlong.

Preifen.

Julius Bernstein, 54 Kirchnaffe 54.

inderlos?

Auf mein Berfahren gur Erfüllung febnfüchriger Dets genswünsche erb, ich Teutich. Reichspatent. Musführliche Broich Dit, 1.20. 607/901

R. Oschmann, Ron ftang D 153

Gehittet w. Blas, Marmorgegenftände aller Art (Perzellan feuerfeft u. im Baffer battb.) 4133 Ublmenn. Onifeuolas 2. Siffe g. Bluthodung. Time: mann, Damburg, Jicht.

mann, Damburg, Bichte.

2 Arbeiter

toumen noch guten Mittagetifch Cfgrentbalerftr. 3, B.

Die Kunst aus dem Stegreif (nach dem Gehör)

vollendet Klavier zu Spielen.

Die Wiedergabe von Vortragsstücken jeder Art nach dem Gobör in vollendeter Aus-führung, das Begleiten zum Gesange aus dem Stegreif etc. etc. — In 6 Monaten durch brieflichen Unterricht zu erlernen. Nur Is Referenzen, Bedingung: Elementare Kenntnis des Klavierspiels — Prospekte gratis und franko.

F. Rodde's Comp. extempore Berlin 35.

Lützowstrasse 89/90.

ber red Be

ta:

Bu

£11

ter

qui

Rot

ber

ter

PASCELL .

其其

## Carl Miller, Optiker,

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13. Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen Glie Stahl-Double-6.00 10.00



## Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frenkf. a. M.)

Niederlagen 7 durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

weil minderwertige Nachahmungen des höheren Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Marmor- und Grabstein Geschäft

## Bernhard Decker

Dotzheim, Schiersteinerstr. 4

empfiehlt sich zum Anfert gen von sämtlichen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Grabsteine in Sandstein, Marmor, Granit und Syenit. Marmor-Arbeiten: Waschtische, Aufsätze und Nachttisch-Platten.

Billigate Preise.

Billigste Preise.

Günstigste Zahlungsbedingungen.

NB. Wegen Aufgabe meines Lagers in Wiesbaden
Platterntrasse Nr 102, verkaufe ich sämtliche auf Lager hefindlichen Grabsteine zu den denkbar billigsten Preisen aus. Etwaige Anfragen erbitte per Postkarte oder mittags von 3-5 Uhr auf dem Lagerplatz, Platterstrasse 102.

Bari des fich wilder bilder bilder fram fit, in breiting

derg ben men Mar Dahr Befri Blog legen